

RAUM FÜR ERLEBNISSE

THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN

SPIELZEIT
2014/2015



WILLKOMMEN ZUR SPIELZEIT 2014/2015!



Wir starten in die 51. Spielzeit seit Eröffnung des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN im Jahr 1963. 51 Jahre, in denen sich vieles gewandelt hat, mit Reaktionen auch in Kunst und Kultur: neue Stücke, andere, moderne Inszenierungen, geblieben die klassische Musik, selbst diese immer häufiger in multimedialem Rahmen.

Unserem wunderbaren musikalischen Ensemble, den „Bergischen Symphonikern“, ist erstmals ein Spezial-Abo gewidmet: Bühne & Graben. Es soll die gesamte Breite der Orchesterleistung, Konzerte und Musiktheater, zu günstigen Konditionen erlebbar machen. Als weitere Neuerung kommt die Theatercard 25: Eine einmalige Investition von 15,00 Euro im Jahr sichert 25 Prozent Rabatt auf alle Veranstaltungen des Abo-Programms.

Das Team unseres Kulturmanagements hat sich einiges einfallen lassen, um den Besuch in Theater und Konzertsaal noch attraktiver zu machen. Inhaltlich ist die Lit.lounge mit Literaturlesungen im Theater dazugekommen, und nach längerer Pause gastiert die Deutsche Oper am Rhein wieder bei uns.

Oper, Schauspiel, Musiktheater, symphonische Konzerte, Kabarett und Comedy, Kleinkunst und Stadtkultur, junges Theater und Literatur – das Solinger Kulturprogramm weist auch in der neuen Spielzeit ein beachtliches Angebot in vielen Sparten auf.

Musicals über Tina Turner, Mahalia Jackson und Hildegard Knef setzen einen

Akzent auf große weibliche Karrieren, Konzerte locken mit Titeln wie „Geistesgruß“, „Wunscherfüllung/Sonnenfeier“ oder „Rosenüberreichung“, Volker Pispers gastiert ebenso wie Jochen Malmshaimer, Frank Goosen und „Frau Jahnke“, eine neue Reihe auf Schloss Burg bietet Lesungen und die „Gregorian Voices“, das Theaterprogramm reicht von „Der 100-jährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ bis zu „Hiob“ von Joseph Roth und Kafkas „Bericht für eine Akademie“ in einer Inszenierung des Ensembles Profan. Das alles in der eigenen Stadt erleben zu können, hat mehr als den Vorteil kurzer Wege. Es schafft auch Kontakt, Zugehörigkeit und Kontinuität und trägt damit zum positiven Wir-Gefühl unserer Stadtgemeinschaft bei.

Deshalb: Kommen Sie ins Konzert, schauen Sie sich Theateraufführungen an, lassen Sie sich unterhalten, provozieren, anregen, irritieren und erheitern.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt viel Freude dabei.

Norbert Feith

Ihr
Norbert Feith
Oberbürgermeister

Mit Energie und Engagement für Solingen.

Als einer der größten Förderer in Solingen übernehmen wir jeden Tag Verantwortung für unsere Stadt. Dabei unterstützen wir im Jahr über 100 Kinder- und Jugendprojekte in Solingen.

Stadtwerke Solingen. Einfach für Sie da.



Groß aufspielen kann nur, wer seine Instrumente beherrscht.



PRIVATE BANKING



**Volksbank
Remscheid-Solingen eG**



... Ihre Bank im Bergischen Land

INHALTSVERZEICHNIS

Titelbild: Dominique Horwitz in „Rot“

6 JOURNAL

6 Über das Schöne in der Kultur ·
8 12 Jahre Eigeninszenierungen mit Igor
Folwill · 8 THEATER UND KONZERTHAUS
SOLINGEN · 9 Eigeninszenierung?
Darum! · 10 Erlebnisraum Burg ·
11 Antje Weithaas · 13 Die Solinger
Spielstätten · 14 Von Komödie bis
Performance · 15 Max Kratz · 16 Solala ·
18 Zum ersten Mal hier? · 20 Freiwilliges
Soziales Jahr in der Kultur · 21 Barriere-
freiheit · 22 Abo Bühne & Graben ·
22 Sammeltaxi

24 TERMINKALENDER

Der Spielplan und weitere Ver-
anstaltungen in chronologischer
Reihenfolge

Die Veranstaltungen
nach Kategorien

40 MUSIKTHEATER

54 SCHAUSPIEL

72 **BERGISCHE SYMPHONIKER**
74 # PHILHARMONISCHE KONZERTE
84 # SONDERKONZERTE
89 # KAMMERKONZERTE

94 MUSIK

96 # SOLINGER ORGELPUNKT
98 # REIHE WELTMUSIK
102 # CHOR + GESANG

106 JUNGES PUBLIKUM

108 # KINDERTHEATER
112 # JUGENDTHEATER

114 KABARETT, COMEDY + LESUNG

116 # REIHE KLEINKUNST
119 # LIT.LOUNGE
121 # ZU GAST

122 GUTE UNTERHALTUNG

124 # KLASSISCHES + TANZ
127 # SHOW, PARTY + GALA

130 STADTKULTUR

136 **SCHLOSSSPHÄREN**
141 VERMIETUNGEN

143 DIE ABONNEMENTS
146 DIE ABO-SERIEN
155 DIE ABO-BEDINGUNGEN

156 SITZPLÄNE

159 ANFAHRT
160 KONTAKT
161 BILDNACHWEIS/IMPRESSUM
162 KARTEN KAUFEN



Schmuck-Sachverständigenbüro

Öffentlich bestellter & vereidigter Sachverständiger
der Handwerkskammer Düsseldorf, zugelassen an allen Gerichten

MARCUS BROCKMÖLLER
Privat-, Versicherungs- und Gerichtsgutachten

im Hause: GOLDSCHMIEDE STOLZE e.K. (am Rathaus)
Konrad-Adenauer-Str. 45 • 42651 Solingen • Tel.: 0212/10954

ÜBER DAS SCHÖNE IN DER KULTUR

und warum das Kulturmanagement das THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN herausstellt



- tutsbezogenen Angebotes in Solingen,
- die projektbezogene interkommunale und kulturelle Zusammenarbeit,
 - die Zusammenarbeit mit den freien Trägern der Kulturszene und -pflege sowie
 - die Konzeption, Einzelplanung und Durchführung von Kulturangeboten durch Veranstaltungen, Produktionen und Koproduktionen.

Abgeleitet von diesem Auftrag initiieren, organisieren und ermöglichen wir vernetzte Kunst-, Kultur- und Freizeitangebote in der Stadt.

„In der Kultur findet das Schöne statt, für das es in der harten Realität keinen Platz gibt.“, so die landläufige Meinung. Da hält das Kulturmanagement Solingen gegen: Bunt, vielfältig, innovativ und spannend – so ist die Kulturlandschaft in Solingen. Damit das so bleibt, stadtzentral wie auch in den Stadtteilen, agiert das Kulturmanagement der Stadt Solingen moderierend und verbindend zwischen den zahlreichen Kulturträgern und ist gleichzeitig Dialogpartner für die Entwicklung von Konzepten und Veranstaltungsformaten.

Ob wir das als Veranstalter oder auch als Vermieter tun, wir stehen allen Besuchern, Mietern und Interessierten mit unserem Know-how professionell zur Seite. Weil wir uns als kultureller Dienstleister verstehen.

Unsere Aufgaben:

- die Federführung bei der Planung und Koordinierung des kulturellen, nicht-insti-

tutsbezogenen Angebotes in Solingen, und kreative Tätigkeit sowie die kulturelle und kulturpolitische Bildung. Die künstlerischen Produkte werden in vielfältigen Veranstaltungsformen präsentiert. Unsere Partner sind die Freie Kulturszene, die Künstlerinnen und Künstler, die Kulturwirtschaft, die Multiplikatoren, Vereine, Verbände der Stadt, die städtischen Kulturinstitutionen und der Stadtrat. Wir setzen uns mit Traditionen konstruktiv auseinander, unterstützen die Vielfalt der kulturellen Ausdrucksformen und ermöglichen die Teilhabe nahezu aller Bevölkerungsgruppen an unseren kulturellen Angeboten. Dabei gehen wir auf gesellschaftliche Entwicklungen ein, berücksichtigen relevante kulturelle Ausdrucksformen und Phänomene und sind damit Bestandteil der Mitgestaltung gesellschaftlichen Wandels.

Wir alle, die im Hintergrund dafür sorgen, dass die Veranstaltungen geplant, beworben und ordnungsgemäß durchgeführt werden können, verbergen uns hinter dem Namen Kulturmanagement.

Der Hauptaspekt, der alle Mitarbeiter des Kulturmanagements verbindet, ist die Kultur, die zum Publikum gebracht werden muss. Jener Teil der Kultur, der einer Vermittlung zwischen Autor, Interpret und Rezipient bedarf. Das Kulturmanagement managt nicht wirklich die Kultur, sondern es managt für die Kultur.

Und deshalb wollen wir zukünftig einen Namen nach vorne stellen, der für alle nachvollziehbar ist und als Marke gelten soll. Wo finden denn die Veranstaltungen statt? Im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN! Also stellen wir diesen Begriff zukünftig in die vorderste Reihe. Daher lautet unsere Mission: „Faszination THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN: Wir ermöglichen sinnliche Erlebnisse für alle Gäste über ein breites Veranstaltungsrepertoire in Wohlfühlatmosfera.“

Das Programm und die Auswahl der Veranstaltungen zeigen in die gleiche Richtung. Nicht nur das Haus, auch der Kunstgenuss laden zum Verweilen ein. Oder wie Faust im zweiten Teil bekennt: „Zum Augenblicke dürft' ich sagen: Verweile doch, du bist so schön! Es kann die Spur von meinen Erdentagen Nicht in Äonen untergeh'n. – Im Vorgefühl von solchem hohen Glück Genieß' ich jetzt den höchsten Augenblick!“

Mit den jährlich über 108 Veranstaltungen im Spielplan bieten wir Raum für solche Erlebnisse. Nicht reine Zerstreuung ist gefragt, sondern ein Ort mit Gelegenheit der Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Ansichten und Meinungen. Ein öffentlicher Ort, der den Austausch fördert und fordert. Ein Ort, der eben THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN heißt.

Schöner Wohnen. Besser Leben.





**SPAR- UND BAUVEREIN
SOLINGEN eG**



www.sbv-solingen.de

12 JAHRE EIGENINSZENIERUNGEN MIT IGOR FOLWILL

Seit 12 Jahren entstehen die jährlichen Solinger Eigeninszenierungen als Koproduktionen von Kulturmanagement Solingen und der Musiktheaterabteilung der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Professor Igor Folwill ist der Garant dafür, dass sich Bühnensprache, Spielfreude und musikalische Qualität dieser Inszenierungen zu großen Opernabenden verdichten.



Eine so besonders geglückte Zusammenarbeit hat es verdient, in einer Bildbroschüre gewürdigt zu werden. Jan Crummenerl hat sie geschrieben und zusammengestellt. Sie gibt einen Überblick über die Produktionen, enthält einen Text von Igor Folwill und ist zum Preis von 5,00 Euro an der Theater- und Konzertkasse erhältlich.

Siehe „Cosi fan tutte“ · S. 51

THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN

Das THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN ist den darstellenden und musikalischen Künsten, der Kreativität und der Emotion gewidmet.

Der Architekt Hans Joachim Budeit, unterstützt von dem weltweit anerkannten Spezialisten für Bühnentechnik Walther Unruh (u. a. verantwortlich für die bühnentechnische Ausstattung des Festspielhauses Salzburg, der Oper in Sydney, der Metropolitan Opera in New York), entwarf ein Doppelgebäude, das bei aller Zweckmäßigkeit auch zeigt, wie in den 60er-Jahren gute Gestaltung aussah. Vor allem die Mittlerrolle der Foyers zwischen dem offenen, gut sicht-

baren Stadtraum einerseits und den komplett geschlossenen Veranstaltungssälen andererseits lässt Budeit den Veranstaltungsbesucher intensiv erleben.

Thematisiert ist damit aber auch die Frage, in welchem Verhältnis das künstlerische Bühnenprogramm in den Sälen zum Leben in der Stadt draußen steht. Eine richtige Antwort auf diese Frage zu suchen ist müßig, zu vielfältig ist die Interessenslage des städtischen Publikums. Viele Antworten zuzulassen ist der Schlüssel dafür, Diskussion und Austausch mit der persönlichen Begegnung an diesem öffentlichen Ort sinnstiftend zu verbinden.

EIGENINSZENIERUNGEN? DARUM!

In jeder Spielzeit produzieren wir am THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN zwei Stücke, die mehr Trubel im ganzen Haus auslösen als Gastspiele, die mehr Zeit in Anspruch nehmen als andere Produktionen, die uns mehr abverlangen als alle anderen Veranstaltungen.



Grund ist die Tatsache, dass ein eigener künstlerischer Prozess stattfindet. Das Haus füllt sich mit Schauspielern, Sängern, Tänzern, Regisseuren, Inspizienten und vielen weiteren Akteuren, die kommen, um gemeinsam für die Gäste im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN eine Produktion zu verwirklichen, die nicht nur die gesamte technische Dimension der Bühne ausschöpft, sondern auch unseren Technikern die Möglichkeit gibt, ihr gesamtes Wissen und ihre kreativen Einfälle einzubringen. In Gemeinschaftsarbeit wird ein Beleuchtungskonzept entworfen, ein Bühnenbild in der Werkstatt geschreinert, diskutiert, verworfen und weiterentwickelt. Viele Fähigkeiten des Technikteams werden abgerufen, die in einem Gastspielbetrieb oftmals ungenutzt bleiben. Die Eigeninszenierungen verwandeln das Haus für einen gewissen Zeitraum in einen vollständigen Theaterbetrieb, der alle einbindet, die Freude an der Verwirklichung von künstlerischen Visionen haben.

Geschaffen wird ein Stück, das eine eigene Inszenierung des Hauses, der Mitarbeiter des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN, darstellt, Herzblut verlangt, stolz macht, Erleichterung schafft, wenn die Premiere gelingt und der Funke der Inszenierung auf das Publikum überfliegt.

In dieser Spielzeit können Sie das Ergebnis des eigenen künstlerischen Schaffensprozesses im Haus in zwei Produktionen erleben:

Siehe „Cosi fan tutte“ · S. 51

Siehe „Der gestiefelte Kater und das Duell der Zauberer“ · S. 109

Die hohe Kunst der Immobilienvermarktung.



Tel. 0212.6500 1090 Fax. 0212.6500 1095 info@kubikom.de www.kubikom.de

ERLEBNISRAUM BURG

Schloss Burg sowie die Stadtteile Ober- und Unterburg stehen aktuell im Mittelpunkt einer ganzen Reihe von Förder- und Entwicklungsprojekten, von Untersuchungen und Sanierungsvorhaben, die alle zum Ziel haben, die Gebäude und die Infrastruktur auf den notwendigen modernen Standard zu heben und auf diesem zu halten. Der Ort und das Ausflugsziel Schloss Burg leben seit jeher von den Nutzern und Besuchern der Burg, die das bergische Kleinod auf der Suche nach Erholung, Anregung und Unterhaltung erkunden. Hier kann man heute das Mittelalter und seine Wirkung auf die Menschen in den Jahrhunderten danach erleben und entdecken.



Im Rahmen des EU-Förderprojektes „Erlebnisraum Schloss Burg“ ist das neue Veranstaltungsformat „SchlossSphären“ angesiedelt, das den Kulturort Burg noch einmal anders lebendig macht. Die Magie und Geheimnisse alter Mauern ver-

binden sich mit außergewöhnlichen Kulturerlebnissen. Besucher können sich auf Überraschendes, Unerwartetes und Neues freuen. Die Veranstaltungsreihe wartet mit ausgewählten Kulturevents aus den Bereichen Konzert, Theater, Lesung und Open Air auf. Immer anders und immer ein Erlebnis.



Kati Schön, die zuständige Eventmanagerin, plant und entwickelt dieses neue Format, um neuen Impulsen Rahmen und Raum zu geben.

Siehe Seiten 136-139 und beachten Sie bitte die Tagespresse.



HAUS MÜNGSTEN

Das Haus Müngsten:
Einzigartig. Besonders. Unverwechselbar.
tagen, feiern, essen, trinken, entspannen...





ANTJE WEITHAAS UND DIE BERGISCHEN SPIELEN SCHUMANN

Eine bessere Botschafterin der Musik als Antje Weithaas kann man sich kaum denken. Immer stehen bei ihr die Musik und deren Vermittlung im Vordergrund. Und so gehört sie heute zu den gefragtesten Solistinnen und Kammermusikerinnen ihrer Generation. Ihr weitgefächertes Konzertrepertoire beinhaltet neben den großen Konzerten Mozarts, Beethovens und Schumanns und neuen Werken wie Jörg Widmanns Violinkonzert auch selten gespielte Violinkonzerte wie die von Korngold, Hartmann und Schoeck.



Engagements führten sie zu renommierten Klangkörpern wie dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, den Bamberger Symphonikern, den großen deutschen Radio-Orchestern sowie zu zahlreichen internationalen Spitzenorchestern wie Los Angeles Philharmonic, San Francisco Symphony, Philharmonia Orchestra, BBC Symphony und zu den führenden Orchestern der Niederlande, Skandinaviens und Asiens.

In der Saison 2014/15 ist sie in Solingen zu hören. Sie begleitet die Bergischen Symphoniker in Robert Schumanns Konzert für Violine und Orchester d-Moll WoO 23.

Ein großer Konzertabend erwartet uns.

3. Philharmonisches Konzert · Siehe Seite 76



HAUS MÜNGSTEN

Müngstener Brückenweg 71
42659 Solingen
Telefon: 0212 - 23 39 32 - 0
www.haus-muengsten.de

Öffnungszeiten:
Gastronomie 10:00 - 22:00 Uhr
Küche 12:00 - 21:00 Uhr

- Brückenblick ³Städte-Loft im Dachgeschoß
- Obergeschoß komplett: **perfekt für Hochzeiten**
- Panoramablick die schönste Aussicht
- Naturblick **abtrennbar, mit Innen- und Außenplätzen**
- Wupperblick die größte Location
- Terrasse mit Blick in den Park und auf die Brücke
- Wupper Imbiss **direkt an der Wupper**
- Brückenbistro **Café und Informationszentrum Tourismus**



BLUMEL

ORTE DER KULTUR: DIE SOLINGER SPIELSTÄTTEN

THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN

Konrad-Adenauer-Str. 71

Buslinien 681-686, 690, 692, 693, 695,
NE 21-NE 25, Haltestelle „Rathausplatz“,
Naviangabe für Autofahrer: „Teschestraße“.

Mit folgenden 4 Spielstätten:

Pina-Bausch-Saal

Der Theatersaal mit 813 Sitzplätzen und
einer außergewöhnlichen Deckengestal-
tung von Johannes Dinnebieer.

Hier findet die Mehrzahl der Schauspiele
und Musiktheaterstücke statt sowie eini-
ge Konzert- und Showveranstaltungen.

Studiobühne

Im Theater werden hinter dem Eisernen
Vorhang eine Bühne und Zuschauerplätze
(bis 199 Sitzplätze) aufgebaut, also eine
Bühne auf der Bühne: Intensives und
unmittelbares Theatererlebnis garantiert.
Auf der Studiobühne finden Schauspiele mit
einem engen Kontakt zum Publikum statt.

Großer Konzertsaal

Der Große Konzertsaal hat bis zu 1050
Sitzplätze und eine eingebaute Konzert-
Orgel der Firma Klais.

Er ist Veranstaltungsort der Philharmoni-
schen Konzerte, der Orgelkonzerte sowie
von Messen und Events.

Kleiner Konzertsaal

Der frühere „Kammermusiksaal“ mit
250 Sitzplätzen.

Hier findet ein Teil der Kleinkunstveran-
staltungen und die Reihe Weltmusik in
Café-Atmosphäre statt.



Weitere Veranstaltungsorte im Solinger Stadtgebiet:

Rittersaal auf Schloss Burg

199 Sitzplätze,
Schlossplatz 2,
Naviangabe für Autofahrer:
„Wermelskirchener Str.“,
Gastronomie im Ort.
Hier finden die SchlossSphären sowie die
Burgserenade statt.

Kunstmuseum Solingen

199 Sitzplätze,
Wuppertaler Str. 160,
Gastronomie im Haus.
Location der Museumskonzerte und
der Kammerkonzerte der Bergischen
Symphoniker.

Städtische Musikschule Solingen

Flurstraße 18.
Hier finden der Jazz-Workshop, das
dazugehörige Abschlusskonzert sowie
weitere Jazz-Konzerte rund um den
Workshop statt.

VON KOMÖDIE BIS PERFORMANCE

Das Schauspiel-Abo entwickelt sich

Sprechtheater kann vieles, etwa belustigen, beglücken, verwirren, berühren, beängstigen, verstören. Wir möchten Sie einladen, Schauspiel hautnah zu erleben, das sich mehr traut, als zu unterhalten.

Beispielsweise das Bewegtbildtheaterstück „Staub“: Reste und schwer identifizierbare Überbleibsel sind versunken in einer kahlen Landschaft; Gedankenketten; schwer fallende Bewegung; erinnertes Verlust; Wiederfinden verdrängter Gedanken. Das könnten Assoziationen beim Zuschauer sein. Ein Theaterstück, eingespannt zwischen Kunstinstitution, Videoperformance und Sprechtheater. Die gemeinsame, verbindende deutsche Vergangenheit setzt sich ganz langsam aus den verschiedenen Sinnebenen wie-

der zusammen. Verarbeitet und überwunden geglaubte Geschichte wird wieder und verstörend neu empfindbar.

Neben emotional tiefgehendem Theater findet sich auch Klassisches im Schauspiel-Abo: Faust I. Der Schauspieler Peter Vogt spielt jedoch alle auftretenden Figuren selbst und überzeugt durch seine präzise Sprachwahl und ein facettenreiches Ausdrucksrepertoire.

Nichts weniger als die Auseinandersetzung mit abstrakter Kunst erwartet Sie in „ROT“, eine illustre Gemeinschaft von umtriebigen Rentnerinnen in der Komödie „Jetzt oder Nie“ und weitere Stücke, die das Schauspiel-Abo zu einem Highlight der Spielzeit machen.

Siehe Seiten 54-71 + 149



„Staub“ · Siehe S. 69

MAX KRATZ

Als im Mai 1963 das THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN feierlich eröffnet wurde, hatte das seinerzeit modernste Gebäude der Stadt Solingen 11,4 Mio DM gekostet. Wie damals üblich konnten 1% der Baukosten für Kunst am Bau vorgesehen werden.

Neben Willy Schürmann, Henryk Dywan und Horst Rodewald war der Düsseldorfer Bildhauer Max Kratz mit zwei großen Arbeiten für das Haus beauftragt worden: Die große figürliche Außenskulptur „Finale“ im Atrium sowie das Relief „Masken“ im Konzertfoyer erfreuen noch heute die Besucher.



Max Kratz:
Beat-Tänzer, 1960,
Bronze hochglanzpoliert

Max Kratz starb am 2. Juli 2000. Sein Sohn Thomas Kratz hat in Zusammenarbeit mit der Solinger Professor-Max-Kratz-Stiftung ein Buch über die freien Plastiken seines Vaters herausgebracht.

Das Buch zeigt sehr schön, wie Max Kratz zu einem erfolgreichen Künstler für großformatige Kunst am Bau in NRW werden konnte.

Die Schaffenskraft resultiert aus der intensiven Beschäftigung mit der Darstellung des menschlichen Körpers im kleinen Format. In seinen Entwürfen für große Skulpturen berücksichtigte er immer die Beziehung der Skulptur zum umgebenden Stadtraum.

Erhältlich ist der Bildband „Ich hab' Spaß daran gehabt!“ zum Preis von 29,00 Euro an der Theater- und Konzertkasse oder im Shop des Kunstmuseums Solingen, das auch den Nachlass des Künstlers betreut.

Tango in Solingen

montags ab 19h
Tanzfabrik Solingen

mittwochs ab 20.15h
Blau-Gold Solingen e.V.

www.tango-solingen.de

Walter Reetz 0171-3427183

SOLALA

A-cappella-Gesang berührt seine Zuhörer auf eine besonders geglückte Weise. Das spontane, scheinbar aus dem Augenblick entstehende aufmunternde Erlebnis des Zuhörens verbreitet sich als heitere Stimmung über die ganze Konzertsituation. Die Bands richten ihre Programme gerade auf den Austausch mit dem Publikum aus, und das mit großem Erfolg.

Wir wollen auch Sie diesen besonderen Erfolg erleben lassen und haben das A-cappella-Festival Solala ins Programm aufgenommen. Entstanden ist die Idee aus der Zusammenarbeit unseres Kultur Nacht-Organisators Timm Kronenberg mit Lars Wierum, Mitglied der A-cappella-Band Scampi, die in Solingen viele Anhänger hat. Bei den Kultur Nacht-Kostproben überzeugte die Gesangsart mit Einfallsreichtum und der Eigenschaft, das Publikum nachhaltig aufzuwecken.

Freuen Sie sich mit uns auf einen mitreißenden Gesangswettbewerb mehrerer sehr unterschiedlicher A-cappella-Formationen in unserem Kleinen Konzertsaal. Glücksgefühle sind garantiert.

www.solala-festival.de



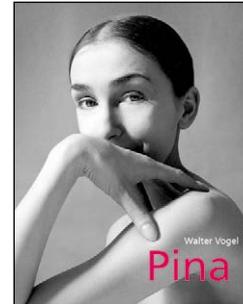
Das A-cappella-Festival Solingen

Siehe „Solala – Das A-cappella-Festival Solingen“ · S. 104



Aus Berlin:
Muttis Kinder

Lokal-
matadoren:
Scampi



Sie war radikal und rätselhaft... Pina Bausch

Festgehalten in faszinierenden Schwarz-Weiß-Bildern von dem bekannten Fotografen und Weggefährten Walter Vogel. In einer einzigartigen Sprache erzählt er von ihren Anfängen und Erfolgen.

Geb. Ausgabe, Fadenheftung, 136 Seiten
128 Fotografien (Duoton-Kunstdruckverfahren)
deutsch: ISBN 978-3-943886-20-7 39,95 €
englisch: ISBN 978-3-943886-23-8 39,95 €
Kassette D: ISBN 978-3-943886-24-5 149,95 €



Jazz Dance
Modern
Hip Hop
Ballett
Step
Pilates

Your school for contemporary and urban stylz

**amazing
dance
company**

Studio für Tanz und Pilates

Katternberger Str. 128 • Solingen
Tel. 0212 226 75 56
www.amazing-dance-company.de

Wir können nicht nur Stempel

- Gravuren
- Schmuckgravuren
- Lasergravuren
- 4-farbiger Eloxaldruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Aufkleber
- Poster
- Banner
- Visitenkarten

- Schilder aus:
- Aluminium
 - Messing
 - Edelstahl
 - Acrylglas
 - Sicherheitsglas
 - div. Kunststoffe
- Schilderanlagen



Pauls GmbH
Sauerbreystraße 6 · 42697 Solingen
Tel. 0212-33 40 28 · Fax 0212-33 07 57
E-Mail: info@paulsgmbh.de

ZUM ERSTEN MAL HIER?



Mit der freundlichen Bitte um Beachtung für junge Besucher. Zur Erinnerung für die anderen.

bitte Handys nicht nur auf lautlos stellen, sondern komplett abschalten. MP3-Player am besten gar nicht erst mitbringen.

Kleiderordnung?

Gibt es hier keine. Wer möchte, zieht sich besonders an. Andere tun es aus Freude an einem tollen Kleid oder einem eleganten Anzug, vor allem für die Oper und das Konzert. Jeans und T-Shirt sind aber auch völlig ok. In Konzerten sind die Musiker oft festlicher gekleidet als das Publikum.

Pünktlichkeit?

Ja, dringend erforderlich. Vielleicht sind noch Karten abzuholen, die sonst verfallen würden, und der Zutritt zu den Veranstaltungen nach Beginn ist schwierig. Die Künstler fühlen sich gestört, das Publikum sieht Licht von unerwarteter Seite und ist abgelenkt. Und noch was: Sich auf eine Veranstaltung langsam einzustimmen braucht etwas Zeit, und ein rechtzeitiges zur Ruhe Kommen vergrößert den Spaß. Anders als im Kino gibt es keinen Werbeblock, bevor es losgeht.

Garderobe?

Taschen, Rucksäcke, Schulranzen und Jacken gehören nicht in den Saal und können meist kostenfrei vorher an der Garderobe im Foyer abgegeben werden. Dann werden sie im Dunkeln auch nicht zu Stolperfallen. Und: Wer seine Garderobe abgibt, ist persönlich angekommen.

Handys, MP3-Player usw.?

Die Veranstaltungstechnik greift auf Funksignale zurück. Drahtlose Mikrofone und andere Indoor-Kommunikationssysteme werden vom Publikum unbemerkt eingesetzt. Mitgebrachte elektronische Geräte können hier zu Störungen führen. Deshalb

Essen und Trinken?

Noch ein Unterschied zum Kino: Im Saal sind Essen und Trinken nicht erlaubt. Schokoriegel und Popcorn gibt es auch nicht. Getränke sind der Pause vorbehalten.

Vorbeilassen?

In den Zuschauerreihen ist es eng: Steht bitte auf, wenn eure Platznachbarn zu ihrem Platz möchten. Wenn ihr in der Reihe „durchrutscht“, wendet den anderen Besuchern bitte das Gesicht, nicht das Gesäß zu.

Ruhe bitte?

Ihr kennt es: Man möchte sich konzentrieren, aber irgendwo wird getuschelt oder geraschelt. Das stört. Deshalb verhaltet euch ruhig, sobald das Licht im Saal ausgeht. Die anderen Zuschauer und die Künstler danken es euch! Ruhe heißt nicht, dass man nicht lachen darf, wenn etwas lustig ist, oder mit dem Atmen aufhören soll, wenn es spannend wird.

Fotos?

Fotografieren und Filmen ist während der Vorstellungen aus urheberrechtlichen Gründen verboten. Szenefotos gibt es im Programmheft, das man im Foyer kaufen kann und häufig im Internet.

Applaus?

Der Applaus ist der wohlverdiente Lohn der Künstlerinnen und Künstler. Euch kostet er nichts, also seid großzügig mit dem Applaus, wenn euch die Vorstellung gefallen hat, und rennt nicht sofort aus dem Saal, wenn der Vorhang zugegangen ist. Buhrufe und Auspfeifen sind selten.

BAUSTELLEN Galerie

24. Mai - 29. Juni 2014:
Grafik-Ausstellung

K. O. Götz und seine Freunde
u. a. Erich Müller-Kraus,
Georg Meistermann

Konrad-Adenauer-Str./Ecke Kurfürstenstr. 1
42651 Solingen
Tel. 0212 - 382 13 20
Do + Fr 16 - 18 Uhr
Sa 11 - 14 Uhr

Unser weiteres Programm:
ehemalige Solinger Künstler,
Rheinische Künstler 20. Jh.,
Thematische Ausstellungen

DRAGON-TEXTIL.DIE

BERUFSKLEIDUNG • SICHERHEITSSCHUHE • TEXTILVEREDLUNG
...einfach gute Berufskleidung!

Mit Sicherheit
die richtigen Schuhe.

42657 Solingen • Brühler Straße 72
Tel.: 0212 / 810 002

MIETERBUND RHEINISCH-BERGISCHES LAND E. V.

**Mieterbund
Rheinisch-Bergisches
Land e. V.**

Bergstraße 22 • 42651 Solingen
Tel.: 0212 - 1 70 58 • Fax: 0212 - 20 27 86
mieter@mieterbundrbl.de
www.mieterbundrbl.de

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
und Mo. - Do. 13 - 17 Uhr

Benötigen Sie als Mieter kompetente Beratung von Mietrechtsspezialisten?

Der Mieterbund Rheinisch-Bergisches Land e. V. steht Ihnen mit seiner Kompetenz und langjährigen Erfahrung als Selbsthilfeorganisation beratend zur Seite.

Ballett + mehr

für Anfänger und Fortgeschrittene

Siebentanz

.de
Tel. 0212-6458772 0171-7410187

Musical-Jazzdance
klassisch-akademischer Tanz
Spitzentanz
tänzerische Früherziehung
ab 3 Jahre

Nachwuchs gesucht!

Dipl. Tanzpädagogin Michaela Niedenhagen
Hauptstr. 90 + Festhalle Ohligs • Solingen

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR IN DER KULTUR

Mein Freiwilliges Soziales Jahr im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN (FSJ Kultur)

Nach der Schule war ich mir nicht sicher, was ich studieren möchte. Somit entschied ich mich, das FSJ als eine Art „Zwischenstopp“ einzulegen. Da ich schon immer kulturbegeistert war, lag es nahe, den Freiwilligendienst in einem Kulturbetrieb zu leisten. Während meines FSJ-Jahres im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN war es mir möglich zu verstehen, wie Veranstaltungen unterschiedlichster Couleur geplant und umgesetzt werden. Ich bekam einen tiefen Einblick hinter die Kulissen und die Möglichkeit, selbst Ideen einzubringen.

Diese Chance nutzte ich, um selbst ein Projekt auf die Beine zu stellen. Am 21. März 2014 veranstaltete ich den ersten Poetry Slam im THEATER UND KONZERT-

HAUS SOLINGEN. Von der Idee bis zum Konzept, über die Aufstellung eines Kostenplans zur Sponsorenakquise bis hin zur Auswahl der Künstler und des Designs sowie die Verteilung der Werbemittel und die Bestuhlung des Saals – all dies galt es zu entscheiden bzw. zu organisieren.

Unterstützung gab es von Seiten der Kollegen und der Familie. Nichtsdestotrotz war es unglaublich toll, eine eigene Veranstaltung, für die man persönlich großes Interesse mitbringt, ins Leben zu rufen und dafür verantwortlich zu sein. Es gab natürlich einige Rückschläge während der Vorbereitungen des Projekts. So sorgte etwa ein Künstler, der kurzfristig absagte, zunächst für Trubel. Dennoch wurden am Ende alle Hindernisse überwunden und der Slam mit 200 begeisterten Gästen im ausverkauften Saal ein voller Erfolg.

Leoni Lorenz



BARRIEREFREIHEIT

Unser Service für Besucher mit Handicap



Alle Spielstätten des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN verfügen über ebenerdige Zugänge (ausgenommen ist der Rang im Theater).

Im Theater ist der ebenerdige Zugang zu den Sitzreihen 6 bis 18 nur über den Seiteneingang des Konzerthauses möglich. Bitte melden Sie sich hierzu an der Theater- und Konzertkasse.

Die Rollstuhlfahrerplätze befinden sich im Theater in den Reihen 5 und 18. Bitte informieren Sie die Theater- und Konzertkasse über Ihren Besuch, damit vor Ort rechtzeitig die notwendigen Vorbereitungen getroffen werden können.

Behindertengerechte Toiletten liegen im Theater im Erd- und Obergeschoss, im Konzerthaus nur im Erdgeschoss. Im Obergeschoss des Konzerthauses empfiehlt sich die Nutzung der niveaugleichen Behindertentoilette im Theater. Bitte beachten Sie: Das THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN verfügt aktuell über keinen Personenaufzug. Die Planungen hierzu sind angelaufen. Ziel ist es, den Aufzug 2015 in Betrieb nehmen zu können.

Es gibt besondere Plätze für Hörgeschädigte. Fragen Sie bitte an der Kasse.

Wenn Ihr Besuch mit besonderen Anforderungen verbunden ist, wenden Sie sich bitte an unsere Theater- und Konzertkasse unter der Telefonnummer 0212 / 20 48 20.

BALLETTSCHULE INTERNATIONAL

Ballett
Modern Dance
Jazzdance
HipHop
Stepp
Schnupperkurse
...

Vereinbaren Sie jetzt eine kostenlose Probestunde!

Ballettschule International
Mitglied im deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik e.V.
Neuenhofer Str. 46a • 42657 Solingen
Tel.: 0212 - 4 77 60 oder 2 21 84 04

hera HOCHZEITS & FESTMESSE



21.09.2014 • 11-18 UHR
THEATER UND KONZERTHAUS
SOLINGEN

Eintritt 5,- Euro
www.hochzeits-festmesse.de

ABO BÜHNE & GRABEN

Die Bergischen Symphoniker, das gemeinsame Orchester der Städte Remscheid und Solingen, bilden die tragende Säule des Solinger Bühnenprogramms. In 10 Philharmonischen Konzerten, 18 Sonderkonzerten und 12 Musiktheaterabenden lassen die Bergischen Symphoniker musikalische Kunstwerke vom Spätbarock bis zur Gegenwart hör- und erlebbar werden.

Für die Kulturinteressierten, die beide Einsatzgebiete des Kulturorchesters – die Orchesterbühne im Großen Konzertsaal und den Graben im Pina-Bausch-Saal – unkompliziert erleben wollen, bieten wir das neue Abo „Bühne & Graben“ an.

Siehe S. 150



SAMMELTAXI

Sicher nach Hause kommen

Als Besucher einer Vorstellung des Kulturmanagements Solingen im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN haben Sie die Möglichkeit, nach dem Ende der Veranstaltung, ausgenommen ist die Silvester Celebration, mit einem Sammeltaxi bis vor Ihre Haustür gefahren zu werden. Dazu müssen Sie nur vor Beginn der Vorstellung oder während der Pause einen Sammeltaxifahrtschein beim Garderobepersonal in Höhe von derzeit 6,00 Euro erwerben. Die Sammeltaxen stehen nach der Vorstel-

lung bereit und werden mit maximal 4 Fahrgästen belegt, die dann zu den jeweils angegebenen Adressen gebracht werden. Der letzte Fahrgast quittiert dem Fahrer den angezeigten Betrag auf dem Taxameter – das ist alles, was Sie tun müssen, um nach einer Veranstaltung des Kulturmanagements Solingen sicher nach Hause zu kommen.

Ab sofort steht das Sammeltaxi auch bei Veranstaltungen der Bühnenspiele Hörscheid zur Verfügung.

ZÖPPKESMARKT

DIE GROSSE COBRA-BÜHNE
UMSONST UND DRAUSSEN

SAMSTAG 13.09.
17.30 - 22.00 UHR
NEUMARKT

SEE YOU

SONDERZEICHEN • SCHWARTE
ANSCHLIESSEND ZÖPPKESMARKT-FEUERWERK

SONNTAG 14.09. 11.30 - 20.00 UHR NEUMARKT

LAX ALEX CONTRAX

MIDNITE • BLUESALARM JAZZ FRÜH-SCHOPPEN

FR 12.09. - SO 14.09. KLEINE COBRA-BÜHNE ALTER MARKT
MUSIK • TANZ • THEATER • 48h-KÜNSTLERMARKT
U. A. MIT **BOON • GIGOLO LOUNGE • TENEJA • SOULGREEN**

[KULT[URI]
IN SOLINGEN]

20 JAHRE COBRA

COBRA

DAS SOZIOKULTURELLE ZENTRUM SOLINGENS

JUBILÄUMS- PROGRAMM OKTOBER

- 02.10. **SNAKE AWARD** JUGENDKULTURGALA
- 11.10. **SCHLAGERDISCO** ATEMLOS ...
- 17.-19.10. **THEATERGES. WOHLGEMUTH**
- 24.10. **BOUNCE** DIE HANDWERKER
- 26.10. **KLAUS DOLDINGER** MIT **PASSPORT**
- 30.10. **INGO APPELT** FRAUEN SIND GÖTTINNEN
- 31.10. **JOHN DIVA** + THE ROCKETS OF LOVE

MERSCHIEDER STR. 77 • COBRA-SOLINGEN.DE

TICKETS UNTER SOLINGEN-LIVE.DE • IN DER COBRA • BEI DEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

Erklärung der Symbole:

K Hier handelt es sich um **Veranstaltungen des Kulturmanagements Solingen**. Ausführliche Informationen finden Sie auf den angegebenen Seiten in dieser Broschüre.

V bezeichnet „**Vermietungen**“ – ein externer Veranstalter mietet Räumlichkeiten im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN an. Die Programmverantwortung liegt beim jeweiligen Veranstalter. Teilweise finden Sie weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen auf den angegebenen Seiten, andernfalls direkt bei den Veranstaltern.

Abo Diese Veranstaltungen sind Teil des Aboprogramms. Hier gelten die **Ermäßigungen der Theatercard 25!**



Nachklang: Nach jedem Philharmonischen Konzert haben Sie die Möglichkeit, die Bergischen Symphoniker in lockerer Atmosphäre bei einem Getränk im Foyer zu treffen.

Der Terminkalender ist – natürlich – chronologisch geordnet. Die einzelnen Beschreibungen der Veranstaltungen sind in thematischen Kategorien sortiert. Um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, hat jede Kategorie eine eigene Farbe. Dort, wo es Sinn ergibt, sind die Kategorien in sich noch einmal unterteilt. So finden Sie z. B. alle Philharmonischen Konzerte hintereinander, danach die Sonderkonzerte etc.

Bitte beachten Sie, dass sich immer wieder auch kurzfristige Änderungen ergeben können. Deshalb gilt: „Änderungen/Irrtum vorbehalten“. Bitte informieren Sie sich aktuell im Internet unter www.theater-solingen.de.

Der allgemeine Kartenvorverkauf startet am 18.08.2014. Abonnenten haben vorher ein exklusives Tauschrecht. Auch einige Sondergastspiele sind ab sofort buchbar.

AUGUST 2014

BERGISCHE SYMPHONIKER **K** 74

Di. · 26.08.14 · 20.00 Uhr

1. Philharmonisches Konzert

Großer Konzertsaal Abo

JUNGES PUBLIKUM **K** 112

Fr. · 29.08.14 · 19.30 Uhr

Move it!

Pina-Bausch-Saal

SEPTEMBER 2014

KABARETT, COMEDY + LESUNG **K** 119

Di. · 02.09.14 · 19.30 Uhr

Frank Goosen

Theaterlounge

MUSIKTHEATER **K** 42

Fr. · 05.09.14 · 19.30 Uhr · Premiere

Die ganze Welt ist himmelblau

Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIKTHEATER **K** 42

Sa. · 06.09.14 · 19.30 Uhr

Die ganze Welt ist himmelblau

Pina-Bausch-Saal Abo

BERGISCHE SYMPHONIKER **K** 89

So. · 07.09.14 · 18.00 Uhr

1. Kammerkonzert

Kunstmuseum Solingen

SCHAUSPIEL **K** 56

Do. · 11.09.14 · 19.30 Uhr · Premiere

Ein Bericht für eine Akademie +

Studiobühne Abo

SCHAUSPIEL **K** 56

Fr. · 12.09.14 · 19.30 Uhr

Ein Bericht für eine Akademie +

Studiobühne

SCHAUSPIEL **K** 56

Sa. · 13.09.14 · 19.30 Uhr

Ein Bericht für eine Akademie +

Studiobühne

JUNGES PUBLIKUM **K** 112

Di. · 16.09.14 · 19.30 Uhr · Premiere

Baal

Studiobühne

JUNGES PUBLIKUM **K** 112

Mi. · 17.09.14 · 19.30 Uhr

Baal

Studiobühne

MESSE **V** 141

So. · 21.09.14 · 11.00 - 18.00 Uhr

Hochzeits- und Festmesse

Kleiner Konzertsaal + Konzertfoyer

MUSIKTHEATER **K** 43

Di. · 23.09.14 · 19.30 Uhr · Premiere

Queen of Rock

Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER **K** 75

Di. · 23.09.14 · 20.00 Uhr

2. Philharmonisches Konzert

Großer Konzertsaal Abo

JUNGES PUBLIKUM **K** 113

Do. · 25.09.14 · 9.30 + 12.30 Uhr

Click it!

Pina-Bausch-Saal

MUSIK **K** 98

Do. · 25.09.14 · 20.00 Uhr

DaunDuett & David

Rittersaal auf Schloss Burg

STADTKULTUR **K** 132

Sa. · 27.09.14 · 19.00-23.00 Uhr

Viertelklang

Solingen-Gräfrath

MUSIK **V** 102

So. · 28.09.14 · 17.00 Uhr

Sing-Mit-Konzert Die Kotter

Großer Konzertsaal

MUSIK **V** 92

So. · 28.09.14 · 19.00 Uhr

1. Museumskonzert

Kunstmuseum Solingen

MESSE **V** 141

Di. · 30.09.14 · 9.00-16.00 Uhr

Forum:Beruf

Theater und Konzerthaus

OKTOBER 2014

BERGISCHE SYMPHONIKER **K** 84

Fr. · 03.10.14 · 19.00 Uhr

Festakt zum Tag der Deutschen Einheit

Pina-Bausch-Saal

MUSIK **V** 141

Sa. · 18.10.14 · 18.00 Uhr

Folklore-Festival – 40 Jahre Borac e.V.

Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER **K** 76

Di. · 21.10.14 · 20.00 Uhr

3. Philharmonisches Konzert

Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIKTHEATER **K** 44

Mi. · 22.10.14 · 19.30 Uhr

Tosca

Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIK **K** 98

Mi. · 22.10.14 · 20.00 Uhr

Jean Faure & Orchestre

Kleiner Konzertsaal

GUTE UNTERHALTUNG **V** 124

Sa. · 25.10.14 · 14.30 + 18.00 Uhr

Tanzwerk: Mission Käferbein

Pina-Bausch-Saal

JUNGES PUBLIKUM **K** 108

So. · 26.10.14 · 15.00 Uhr

Fussel, Quaste und die Malerei

Kleiner Konzertsaal

MUSIK **V** 92

So. · 26.10.14 · 19.00 Uhr

2. Museumskonzert

Kunstmuseum Solingen

GUTE UNTERHALTUNG **V** 124

Mo. · 27.10.14 · 10.00 Uhr

Tanzwerk: Mission Käferbein

Pina-Bausch-Saal

NOVEMBER 2014

BERGISCHE SYMPHONIKER **K** 84

So. · 02.11.14 · 11.30 Uhr

1. Kinderkonzert

Pina-Bausch-Saal

KABARETT, COMEDY + LESUNG **K** 119

So. · 02.11.14 · 17.00 Uhr

Oliver Buslau

Theaterlounge

STADTKULTUR **K** 132

Sa. · 08.11.14 · 13.00-22.00 Uhr

27. Solinger Tanzfest

Pina-Bausch-Saal

SCHLOSSSPHÄREN **K** 138

Sa. · 08.11.14 · 19.00 Uhr

Vampire unter uns?

Kemenate auf Schloss Burg

BERGISCHE SYMPHONIKER **K** 85

Sa. · 08.11.14 · 20.00 Uhr

Kirchenkonzert

Lutherkirche

STADTKULTUR **K** 132

So. · 09.11.14 · 13.00-20.30 Uhr

27. Solinger Tanzfest

Pina-Bausch-Saal

MUSIKTHEATER **K** 45

Mi. · 12.11.14 · 19.30 Uhr

Ein Käfig voller Narren

Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIK **K** 99

Do. · 13.11.14 · 20.00 Uhr

Phönix

Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL **V** 141

Fr. · 14.11.14 · 19.30 Uhr

Bühnenspiele Höhscheid

Pina-Bausch-Saal

MUSIK **V** 141

Sa. · 15.11.14 · 17.00 Uhr

Eine Melodie geht um die Welt Mandolinenorchester Lyra

Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL **V** 141

Sa. · 15.11.14 · 18.00 Uhr

Bühnenspiele Höhscheid

Pina-Bausch-Saal

SCHLOSSSPHÄREN **K** 138

Sa. · 15.11.14 · 20.00 Uhr

Modellbahnlächeln

Rittersaal auf Schloss Burg

SCHAUSPIEL **V** 141

So. · 16.11.14 · 18.00 Uhr

Bühnenspiele Höhscheid

Pina-Bausch-Saal

MUSIK **K** 96

So. · 16.11.14 · 18.00 Uhr

1. Orgelkonzert

Großer Konzertsaal

SCHAUSPIEL **K** 57

Di. · 18.11.14 · 19.30 Uhr

Jetzt oder nie – Zeit ist Geld

Pina-Bausch-Saal Abo

BERGISCHE SYMPHONIKER **K** 77

Di. · 18.11.14 · 20.00 Uhr

4. Philharmonisches Konzert

Großer Konzertsaal Abo

SCHAUSPIEL **K** 58

Do. · 20.11.14 · 19.30 Uhr

Stefanie integriert die Öztürks

Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL **V** 141

Sa. · 22.11.14 · 18.00 Uhr

Bühnenspiele Höhscheid

Pina-Bausch-Saal

JUNGES PUBLIKUM **V** 141

So. · 23.11.14 · 15.00 + 17.00 Uhr

Das Gruffelo-Kind

Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL **V** 141

So. · 23.11.14 · 18.00 Uhr

Bühnenspiele Höhscheid

Pina-Bausch-Saal

MUSIK **V** 93

So. · 23.11.14 · 19.00 Uhr

3. Museumskonzert

Kunstmuseum Solingen

KABARETT, COMEDY + LESUNG **K** 116

Do. · 27.11.14 · 20.00 Uhr

Margie Kinsky

Kleiner Konzertsaal

STADTKULTUR **V** 141

Fr. · 28.11.14 · 19.00 Uhr

Preisverleihung „Schärfste Klinge“

Großer Konzertsaal

MUSIKTHEATER **K** 46

Fr. · 28.11.14 · 19.30 Uhr

Schwanensee

Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIKTHEATER **K** 46

Sa. · 29.11.14 · 19.30 Uhr

Schwanensee

Pina-Bausch-Saal Abo

KABARETT, COMEDY + LESUNG **K** 121

So. · 30.11.14 · 18.00 Uhr

Springmaus

Pina-Bausch-Saal

DEZEMBER 2014

MUSIK **V** 141

Mi. · 03.12.14 · 20.00 Uhr

Höhner Weihnachtskonzert

Großer Konzertsaal

MUSIK **V** 141

So. · 07.12.14 · 17.00 Uhr

Die Wupperhofer

Großer Konzertsaal

MUSIK **K** 99

Do. · 11.12.14 · 20.00 Uhr

Dizzy Spell

Kleiner Konzertsaal

SCHLOSSSPHÄREN **K** 139

Fr. · 12.12.14 · 20.00 Uhr

The Gregorian Voices

Rittersaal auf Schloss Burg

KABARETT, COMEDY + LESUNG **V** 141

Fr. · 12.12.14 · 20.00 Uhr

Jürgen B. Hausmann

Großer Konzertsaal

JUNGES PUBLIKUM **K** 109

So. · 14.12.14 · 15.00 Uhr · Premiere

Der gestiefelte Kater und das Duell der Zauberer

Pina-Bausch-Saal

MUSIK **V** 103

So. · 14.12.14 · 16.00 Uhr

Sternstunden im Advent
Chorgemeinschaft Aufderhöhe 1892

Großer Konzertsaal

JUNGES PUBLIKUM  **109**

Mo. · 15.12.14 · 9.00 + 12.00 Uhr

**Der gestiefelte Kater und
das Duell der Zauberer**

Pina-Bausch-Saal

JUNGES PUBLIKUM  **109**

Di. · 16.12.14 · 9.00 + 15.00 Uhr

**Der gestiefelte Kater und
das Duell der Zauberer**

Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER  **78**

Di. · 16.12.14 · 20.00 Uhr

5. Philharmonisches Konzert

 Großer Konzertsaal Abo
JUNGES PUBLIKUM  **109**

Mi. · 17.12.14 · 9.00 + 12.00 Uhr

**Der gestiefelte Kater und
das Duell der Zauberer**

Pina-Bausch-Saal

JUNGES PUBLIKUM  **109**

Do. · 18.12.14 · 9.00 + 12.00 Uhr

**Der gestiefelte Kater und
das Duell der Zauberer**

Pina-Bausch-Saal

MUSIK  **103**

Sa. · 20.12.14 · 19.30 Uhr

**Klänge der türkischen
Volksmusik**

Großer Konzertsaal

MUSIKTHEATER  **47**

So. · 21.12.14 · 18.00 Uhr

Mahalia

Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER  **85**

Fr. · 26.12.14 · 11.00 Uhr

Weihnachtskonzert

Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER  **86**

Mi. · 31.12.14 · 16.15 + 18.45 Uhr

Silvesterkonzert

Pina-Bausch-Saal

GUTE UNTERHALTUNG  **127**

Mi. · 31.12.14 · 20.00 Uhr

Silvester Celebration

 Großer Konzertsaal + Theater-
lounge + Konzertfoyer

JANUAR 2015

BERGISCHE SYMPHONIKER  **90**

So. · 04.01.15 · 18.00 Uhr

2. Kammerkonzert

Kunstmuseum Solingen

SCHAUSPIEL  **60**

Fr. · 09.01.15 · 19.30 Uhr

Drei Männer im Schnee

 Pina-Bausch-Saal Abo
JUNGES PUBLIKUM  **110**

So. · 11.01.15 · 15.00 Uhr

Ali Baba und die 40 Räuber

Pina-Bausch-Saal

MUSIK  **141**

So. · 11.01.15 · 18.00 Uhr

Männerchor 1980

Großer Konzertsaal

GUTE UNTERHALTUNG  **124**

Mo. · 12.01.15 · 19.30 Uhr

Der Nussknacker

Pina-Bausch-Saal

GUTE UNTERHALTUNG  **127**

Mi. · 14.01.15 · 19.30 Uhr

Musical Night

Pina-Bausch-Saal

GUTE UNTERHALTUNG  **125**

Fr. · 16.01.15 · 19.30 Uhr

Die Fledermaus

Pina-Bausch-Saal

GUTE UNTERHALTUNG  **128**

So. · 18.01.15 · 19.00 Uhr

A Tribute to Freddie Mercury

Pina-Bausch-Saal

GUTE UNTERHALTUNG  **125**

Fr. · 23.01.15 · 19.30 Uhr

Spirit of Ireland

Pina-Bausch-Saal

STADTKULTUR  **141**

Sa. · 24.01.15 · 18.30 Uhr

Karnevalssitzung Muckemau

Großer Konzertsaal

SCHAUSPIEL  **61**

Sa. · 24.01.15 · 19.30 Uhr

The King's Speech

 Pina-Bausch-Saal Abo
MUSIK  **93**

So. · 25.01.15 · 19.00 Uhr

4. Museumskonzert

Kunstmuseum Solingen

JUNGES PUBLIKUM  **113**

Mo. · 26.01.15 · 14.00 + 18.30 Uhr
Friss oder stirb
 Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL  **62**

Mi. · 28.01.15 · 19.30 Uhr
Die Wahrheit
 Pina-Bausch-Saal Abo

FEBRUAR 2015

KABARETT, COMEDY + LESUNG  **116**

Do. · 05.02.15 · 20.00 Uhr
HG. Butzko
 Kleiner Konzertsaal

STADTKULTUR  **133**

Sa. · 07.02.15 · 10.00-22.00 Uhr
Ballettwettbewerb
 Pina-Bausch-Saal

KABARETT, COMEDY + LESUNG  **117**

Mi. · 11.02.15 · 20.00 Uhr
Volker Pispers
 Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER  **86**

Sa. · 14.02.15 · 16.00 Uhr
Karnevalskonzert
 Pina-Bausch-Saal

KABARETT, COMEDY + LESUNG  **121**

Sa. · 14.02.15 · 19.30 Uhr
Frau Jahnke hat eingeladen
 Großer Konzertsaal

GUTE UNTERHALTUNG  **128**

Mo. · 16.02.15 · ab 15.00 Uhr
After Zoch Party
 Konzertfoyer

GUTE UNTERHALTUNG  **126**

Fr. · 20.02.15 · 19.30 Uhr
The Great Dance of Argentina
 Pina-Bausch-Saal

MUSIK  **100**

Fr. · 20.02.15 · 20.00 Uhr
Lyy
 Kleiner Konzertsaal

MUSIKTHEATER  **48**

Sa. · 21.02.15 · 19.30 Uhr
So oder so – Hildegard Knef
 Pina-Bausch-Saal

MUSIK  **96**

So. · 22.02.15 · 18.00 Uhr
2. Orgelkonzert
 Großer Konzertsaal

BERGISCHE SYMPHONIKER  **79**

Di. · 24.02.15 · 20.00 Uhr
6. Philharmonisches Konzert
 Großer Konzertsaal Abo

SCHAUSPIEL  **63**

Mi. · 25.02.15 · 19.30 Uhr
Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
 Pina-Bausch-Saal Abo

GUTE UNTERHALTUNG  **129**

Do. · 26.02.15 · 19.30 Uhr
Let's Burlesque!
 Pina-Bausch-Saal

STADTKULTUR  **141**

Sa. · 28.02.15 · 19.00 Uhr
Solinger Sportgala
 Großer Konzertsaal

MÄRZ 2015

BERGISCHE SYMPHONIKER  **87**

So. · 01.03.15 · 11.30 Uhr
2. Kinderkonzert
 Pina-Bausch-Saal

MUSIK  **93**

So. · 01.03.15 · 19.00 Uhr
5. Museumskonzert
 Kunstmuseum Solingen

SCHAUSPIEL  **64**

Mi. · 04.03.15 · 19.30 Uhr
Rot
 Pina-Bausch-Saal Abo

SCHAUSPIEL  **65**

Do. · 05.03.15 · 19.30 Uhr
Türkisches Schauspiel
 Pina-Bausch-Saal

MESSE  **141**

Sa. · 07.03.15 · 10.00-18.00 Uhr
45. Solinger Autoschau
 Theater und Konzerthaus

MESSE  **141**

So. · 08.03.15 · 10.00-18.00 Uhr
45. Solinger Autoschau
 Theater und Konzerthaus

BERGISCHE SYMPHONIKER  **90**

So. · 08.03.15 · 18.00 Uhr
3. Kammerkonzert
 Kunstmuseum Solingen

KABARETT, COMEDY + LESUNG **K** 117

Do. · 12.03.15 · 20.00 Uhr

Martin Zingsheim

Kleiner Konzertsaal

MUSIKTHEATER **K** 49

Fr. · 13.03.15 · 19.30 Uhr

Hänsel und Gretel

Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIKTHEATER **K** 49

Sa. · 14.03.15 · 19.30 Uhr

Hänsel und Gretel

Pina-Bausch-Saal Abo

STADTKULTUR **K** 133

Sa. · 14.03.15 · 19.30 Uhr

Komsu köyün delisi

Kleiner Konzertsaal

STADTKULTUR **K** 133

So. · 15.03.15 · 15.00 Uhr

Komsu köyün delisi

Kleiner Konzertsaal

MUSIK **K** 97

So. · 15.03.15 · 18.00 Uhr

3. Orgelkonzert

Großer Konzertsaal

SCHAUSPIEL **K** 66

Do. · 19.03.15 · 19.30 Uhr

Hiob

Pina-Bausch-Saal Abo

JUNGES PUBLIKUM **K** 110

Fr. · 20.03.15 · 16.00 Uhr

Das Dschungelbuch

Pina-Bausch-Saal

MESSE **V** 141

Sa. · 21.03.15 · 11.00-18.00 Uhr

Qualitätsmesse Handwerk

Konzerthaus

MESSE **V** 141

So. · 22.03.15 · 11.00-18.00 Uhr

Qualitätsmesse Handwerk

Konzerthaus

BERGISCHE SYMPHONIKER **K** 80

Di. · 24.03.15 · 20.00 Uhr

7. Philharmonisches Konzert

Großer Konzertsaal Abo

MUSIKTHEATER **K** 50

Mi. · 25.03.15 · 19.30 Uhr

Berlin Comedian Harmonists

Pina-Bausch-Saal

KABARETT, COMEDY + LESUNG **K** 118

Do. · 26.03.15 · 20.00 Uhr

Fritz Eckenga

Kleiner Konzertsaal

BERGISCHE SYMPHONIKER **K** 87

Fr. · 27.03.15 · 19.30 Uhr

Jugend brilliert

Großer Konzertsaal

SCHAUSPIEL **K** 67

Sa. · 28.03.15 · 19.30 Uhr

Kalteis

Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIK **K** 100

Sa. · 28.03.15 · 20.00 Uhr

Duo Hand in Hand

Kleiner Konzertsaal

APRIL 2015

STADTKULTUR **K** 134

Sa. · 11.04.15 · ab 17.30 Uhr

Kultur Nacht Solingen

An vielen Orten im Stadtgebiet

MUSIK **K** 101

Do. · 16.04.15 · 20.00 Uhr

Himmerland

Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL **V** 141

Fr. · 17.04.15 · 18.00 Uhr

Bühnenspiele Höhscheid

Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL **V** 141

Sa. · 18.04.15 · 18.00 Uhr

Bühnenspiele Höhscheid

Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL **V** 141

So. · 19.04.15 · 18.00 Uhr

Bühnenspiele Höhscheid

Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER **K** 81

Di. · 21.04.15 · 20.00 Uhr

8. Philharmonisches Konzert

Großer Konzertsaal Abo

SCHAUSPIEL **V** 141

Sa. · 25.04.15 · 18.00 Uhr

Bühnenspiele Höhscheid

Pina-Bausch-Saal

MUSIK **K** 104

Sa. · 25.04.15 · 18.00 Uhr

Solala A-cappella-Festival

Kleiner Konzertsaal

STADTKULTUR **V** 134

So. · 26.04.15 · ab 8.30 Uhr
**Familylab on Tour: Workshops
 und Podiumsdiskussion**
 Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL **V** 141

So. · 26.04.15 · 18.00 Uhr
Bühnenspiele Höhscheid
 Pina-Bausch-Saal

KABARETT, COMEDY + LESUNG **K** 120

Mo. · 27.04.15 · 19.30 Uhr
Liebesbriefe an Hitler
 Kleiner Konzertsaal

MAI 2015

BERGISCHE SYMPHONIKER **K** 91

So. · 03.05.15 · 18.00 Uhr
4. Kammerkonzert
 Kunstmuseum Solingen

MUSIKTHEATER **K** 51

Mi. · 06.05.15 · 19.30 Uhr · Premiere
Così fan tutte
 Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIKTHEATER **K** 51

Fr. · 08.05.15 · 19.30 Uhr
Così fan tutte
 Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIK **K** 104

Fr. · 08.05.15 · 20.00 Uhr
Rafet El Roman
 Großer Konzertsaal

MUSIKTHEATER **K** 51

Sa. · 09.05.15 · 19.30 Uhr
Così fan tutte
 Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIK **K** 97

So. · 10.05.15 · 18.00 Uhr
4. Orgelkonzert
 Großer Konzertsaal

STADTKULTUR **K** 135

Do. 14.05. - So. 17.05.15
28. Jazz-Workshop
 Städtische Musikschule Solingen

STADTKULTUR **K** 135

So. · 17.05.15 · 18.00 Uhr
**28. Jazz-Workshop
 Abschlusskonzert**
 Städtische Musikschule Solingen

BERGISCHE SYMPHONIKER **K** 82

Di. · 19.05.15 · 20.00 Uhr
9. Philharmonisches Konzert
 Großer Konzertsaal Abo

JUNGES PUBLIKUM **K** 111

Do. · 21.05.15 · 16.00 Uhr
**Sesamstraße –
 Die Geburtstagsshow**
 Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL **K** 68

Mi. · 27.05.15 · 19.30 Uhr · Premiere
Bezahlt wird nicht
 Studiobühne

SCHAUSPIEL **K** 68

Do. · 28.05.15 · 19.30 Uhr
Bezahlt wird nicht
 Studiobühne

SCHAUSPIEL **K** 68

Fr. · 29.05.15 · 19.30 Uhr
Bezahlt wird nicht
 Studiobühne

STADTKULTUR **K** 135

Sa. · 30.05.15 · 10.00 - 14.00 Uhr
Kindermal- und -klangfest
 Theaterfoyer + Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL **K** 69

Sa. · 30.05.15 · 19.30 Uhr
Staub
 Studiobühne Abo

STADTKULTUR **K** 135

So. · 31.05.15 · 11.00 Uhr
**Kindermal- und -klangfest
 Urkundenübergabe**
 Theaterfoyer

BERGISCHE SYMPHONIKER **K** 88

So. · 31.05.15 · 19.00 Uhr
Serenade auf Schloss Burg
 Rittersaal auf Schloss Burg

JUNI 2015

SCHAUSPIEL **K** 70

Sa. · 06.06.15 · 19.30 Uhr
1984
 Pina-Bausch-Saal Abo

BERGISCHE SYMPHONIKER **K** 91

So. · 07.06.15 · 18.00 Uhr
5. Kammerkonzert
 Kunstmuseum Solingen

BERGISCHE SYMPHONIKER 83

Di. · 09.06.15 · 20.00 Uhr
10. Philharmonisches Konzert
 Großer Konzertsaal Abo

GUTE UNTERHALTUNG 126

Mi. · 10.06.15 · 19.30 Uhr
Gazebo
 Pina-Bausch-Saal

MUSIK 101

Do. · 11.06.15 · 20.00 Uhr
Odessa-Projekt
 Kleiner Konzertsaal

GUTE UNTERHALTUNG 129

Sa. · 13.06.15 · 19.30 Uhr
**Walder Theatertage
 Abschlussgala**
 Pina-Bausch-Saal

MUSIKTHEATER 52

Mi. · 17.06.15 · 19.30 Uhr
Die Zauberflöte
 Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIKTHEATER 52

Fr. · 19.06.15 · 19.30 Uhr
Die Zauberflöte
 Pina-Bausch-Saal Abo

BERGISCHE SYMPHONIKER 88

So. · 21.06.15 · 15.00 Uhr
Stadtteilkonzert
 Schloss Burg, Außenbereich

SCHAUSPIEL 71

Do. · 25.06.15 · 19.30 Uhr
Faust 1
 Studiobühne Abo

KABARETT, COMEDY + LESUNG 118

Do. · 25.06.15 · 20.00 Uhr
Jochen Malmshheimer
 Kleiner Konzertsaal

BERGISCHE SYMPHONIKER 88

Fr. · 26.06.15 · 19.00 Uhr
Stadtteilkonzert
 Südpark

BERGISCHE SYMPHONIKER 88

Sa. · 27.06.15 · 20.30 Uhr
Stadtteilkonzert
 Gräfrather Marktplatz

Anzeige

25 Jahre Werner Trenkner Gesellschaft e.V.

Als Sensation muss die Begegnung mit diesem Klavierduo bezeichnet werden. (Die Presse, Wien)

JUBILÄUMSKONZERT
 Mitglieder und Freunde der Werner Trenkner Gesellschaft musizieren Werke von Mozart, Tschaikowski, Gliere, Trenkner, Pizzolla u. a. Klavierduo Evelinde Trenkner & Sontraud Speidel
 Sung-Hee Kim-Wüst, Klavier - Atsuko Seki, Klavier - Daria Harbisch, Klavier - Liv Hansen, Harfe - Frank Kistner, Kontrabass - Cuarteto SolTango

12.10.2014 | Sonntag | 19.00 Uhr | Eintritt 15,00 €
Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160



Maria-Elisabeth Lott war die erste, die die Jugendvioline von Mozart spielen durfte.

MEISTERKONZERT
 Maria-Elisabeth Lott, Violine - Sontraud Speidel, Klavier
 Werke von Mozart, Trenkner, Brahms, Sarasate

09.11.2014 | Sonntag | 19.00 Uhr | Eintritt 15,00 €
Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160



Die Französin Patricia Pagny ist eine der besten Pianistinnen der Gegenwart – weltweit.

MEISTERKONZERT
 Patricia Pagny, Klavier
 Werke von Schubert, Boulanger, Debussy, Trenkner, Beethoven, Ginastera

11.01.2015 | Sonntag | 19.00 Uhr | Eintritt 15,00 €
Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160



ORCHESTERKONZERT
 Judith Hoffmann, Sopran - Beata Michalsky, Violine - Birgit Rohde, Orgel - Mitgl. der Dortmunder Philharmoniker
 Leitung: Harald Rummeler

22.02.2015 | Sonntag | 19.00 Uhr | Eintritt 15,00 €
Ev. Kirche Solingen-Ohligs, Wittenbergstr.



Klaus Sticken ist ein großer Gestalter, echter Lyriker und phänomenaler Architekt

MEISTERKONZERT
 Klaus Sticken, Klavier
 Werke von Bach, Beethoven, Trenkner, Reubke

15.03.2015 | Sonntag | 19.00 Uhr | Eintritt 15,00 €
Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160



Pervez Mody „ist ein außergewöhnlicher Musiker und einzigartiger Künstler ...“

MEISTERKONZERT
 Pervez Mody, Klavier
 Werke von Trenkner, Schubert/Liszt, Liszt, Chopin, Skrjabin

19.04.2015 | Sonntag | 19.00 Uhr | Eintritt 15,00 €
Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160



Weitere Informationen finden Sie unter www.trenkner-gesellschaft.de

Das Musiktheater ist eine klassische Sparte des Theaters und umspannt die Gattungen Oper, Operette und Musical sowie einige Sonderformen.

Zwei Produktionen, die solche Sonderformen darstellen, sind die Berlin Comedian Harmonists und Gilla Cremer, die gekonnt ihre Stimmen sowohl musikalisch als auch erzählend einsetzen und sich somit durch die dramatische Verbindung von Musik und Sprache in die Kategorie Musiktheater einreihen können.

Tschaikowskis „Schwanensee“ ist streng genommen Tanztheater. Diese Veranstaltung hat sich jedoch in die erste Kategorie eingeschlichen, da sie andernfalls – aufgrund ihrer Einzigartigkeit im Spielplan – in der Vielfalt des Programms untergehen würde.

Anna Jansen,
Kulturmanagerin,
empfiehlt
„Così fan tutte“



**„LIEBE UND TREUE,
EIN UNTRENNBARES PAAR?
FINDEN SIE ES SELBST HERAUS.“**

DIE GANZE WELT IST HIMMELBLAU

Zarter Schmelz und Wiener Schmääh

Premiere:
Freitag
05.09.2014
19.30 Uhr
 Eintritt 15,30 - 33,80 €
 + Serie Gelb

Samstag
06.09.2014
19.30 Uhr
 Eintritt 15,30 - 33,80 €
 + Serie Grau

Pina-Bausch-Saal

Unterstützt von den Bergischen Symphonikern entführen Sie Natalie Karl (Sopran) und Matthias Klink (Tenor), die auch im „wirklichen Leben“ ein Paar sind, mit Melodien, Walzern und Duetten aus „Gräfin Mariza“, „Das Land des Lächelns“, „Wiener Blut“ und vielen anderen Operetten ins Land der Träume, in dem zwei Herzen noch immer im Dreivierteltakt schlagen ...

Natalie Karl Sopran
 Matthias Klink Tenor



Bergische Symphoniker

Leitung: Peter Kuhn

QUEEN OF ROCK

Das mitreißende neue Musical
 über die große Tina Turner

Tour-Premiere:
Dienstag
23.09.2014
19.30 Uhr
 Eintritt 18,30 - 35,80 €

Pina-Bausch-Saal

Mit ihrem Mann Ike ist Tina Turner ein Star des Rhythm & Blues und des Soul der Sechziger- und Siebzigerjahre. Doch Ike schlägt und betrügt sie. Sie geht und fängt 1978 von vorne an. Ganz unten, ganz alleine. Die Türen der Plattenfirmen sind für sie zunächst verschlossen. Doch Tina beißt sich durch und steigt auf zu einem echten Superstar, weit heller leuchtend als je zuvor, zu einer Legende der Pop- und Rockmusik.

Dieses Musical zeichnet die bewegende Lebensgeschichte jener Frau nach, die in den Baumwollfeldern von Tennessee geboren wurde und aus eigener Kraft Weltruhm erlangte. Ein Weg voller intensiver Wandlungen, voller Höhen und Tiefen. In der Karriere ebenso wie bei der privaten Tina Turner.

Im Programm sind selbstverständlich alle ihre großen Hits, etwa „Proud Mary“, „Private Dancer“ oder „What's Love Got to Do with it“. Außer Tina Turners eigenen Stücken erklingen aber auch immer wieder eigens für die Spielszenen geschriebene Lieder und populäre Nummern aus der jeweiligen Ära. Der frühe Ike Turner, B. B. King, die Rolling Stones, Dusty Springfield etc. Das sorgt für akustisches Zeitkolorit und erfrischende Vielfalt.

Ein starker, berührender Abend – komplett live!



a.gon Theater,
 München

Mit:
 Lana Gordon
 Alvin Le Bass
 Lemuel Pitts
 Mario Mariano

Musik: Christian Auer
 Buch: Anna Bechstein

TOSCA

Ein musikalisches Gefühlsdrama à la Puccini

Mittwoch
22.10.2014
19.30 Uhr
Eintritt 15,30 - 33,80 €
+ Serie Grün

Pina-Bausch-Saal

Mit „Tosca“ ist ein musikalisches Gefühlsdrama à la Puccini geboten, in dem am Ende keiner der Protagonisten überlebt, in dieser tragischen Liebesgeschichte, die sich in einem Geflecht von Liebe, Kunst und Politik bewegt.

Tosca wird von dem Maler Cavaradossi geliebt und von dem Polizeichef Scarpia begehrt, der glaubt, die Macht zu haben, Liebe zu erzwingen. Am Ende bezahlt Tosca mit ihrem Leben den höchsten Preis für ihre Liebe zu Cavaradossi.

Giacomo Puccini hat mit dieser Oper die Musiktragödie für seinen musikalischen Ausdruck entdeckt, in der zur lyrischen Sphäre der Musik die des Dämonischen in der Figur des Scarpia hinzukommt.

Die Moldawische Nationaloper bietet eine wundervolle, mitreißende Inszenierung des effektvollen Stoffes mit überzeugenden Solisten – eine Inszenierung, die durchaus dem Geschmack eines verwöhnten Opernpublikums genügt.



Moldawische
Nationaloper

Art Stage, Würzburg

EIN KÄFIG VOLLER NARREN

Musical von Jerry Herman

Mittwoch
12.11.2014
19.30 Uhr
Eintritt 15,30 - 33,80 €
+ Serie Grün

Pina-Bausch-Saal

„I am, what I am –
und was ich bin, ist ungewöhnlich ...“

Ungewöhnlich ist auch der Mann, der dies singt: Albin alias „Zaza“, in die Jahre gekommener Revuestar und die männliche „Lebenspartnerin“ von George, dem Besitzer des glitzernden Nachtclubs „La Cage aux Folles“ in St.Tropez.

Als sich Georges Sohn ankündigt, um seine Verlobte in die Familie einzuführen, ist Fantasie gefragt. Denn der Schwiegervater in spe ist genau jener erkonservative Politiker, der alle Nachtclubs schließen möchte. Eine biedere Fassade muss her, doch wie zaubert man eine „richtige“ Mutter aus dem Hut? Mit viel Witz und Charme spielt „Zaza“ die leibliche Mutter und bringt die „untadelige“ Familie an den Rand des Wahnsinns ...

Frisch, frivol, herzergreifend – ausgezeichnet mit 10 Tony Awards – zählt „Ein Käfig voller Narren“ zu den erfolgreichsten Musicals aller Zeiten. Es ist eine der schönsten Shows, die das Theater zu bieten hat. Neben hinreißenden Musik-, Tanz- und Gesangsnummern und herrlicher Situationskomik bildet das Herzstück eine der schönsten Liebesgeschichten. Dieser Abend unterhält und berührt. Denn wer kann von sich schon behaupten: „Ich bin, was ich bin?“



Kammeroper Köln

Regie:
Bernd Schaarmann

Musikalische Leitung:
Inga Hilsberg

Buch:
Harvey Fierstein
nach dem Stück
„La Cage aux Folles“
von Jean Poiret

SCHWANENSEE

 Ballett
 von Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Freitag
 28.11.2014
 19.30 Uhr
 Eintritt 15,30-33,80 €
 + Serie Gelb

Samstag
 29.11.2014
 19.30 Uhr
 Eintritt 15,30-33,80 €
 + Serie Grau

Pina-Bausch-Saal

Schwanensee ist eine Geschichte über die Macht der wahren Liebe. Und wer träumt nicht gerne von der Idee einer Liebe, die alle Widerstände, alles Böse überwindet?

Prinz Siegfried verliebt sich in die Schwanenprinzessin Odette. Sie und ihre Gefährtinnen wurden von dem bösen Zauberer Rotbart in Schwäne verwandelt und können nur für wenige Stunden ihre menschliche Gestalt annehmen. Erlösung können sie nur durch selbstlose, treue Liebe finden. Siegfried will den Zauber brechen, doch durch die Magie Rotbarts getäuscht, bricht er seinen Treueschwur. Um Odette dennoch zu retten, stellt er Rotbart zu einem Kampf, in dem letztlich das Gute den Sieg davonträgt.

Die schwebenden Choreografien der weißgekleideten Tänzerinnen der Schwäne und der legendäre Tanz der kleinen Schwäne wurden zum Inbegriff des klassischen Balletts schlechthin.

Das Ballett der Tatarischen Staatsoper Kasan unter der Leitung von Vladimir Jakovlev besteht aus über sechzig Mitwirkenden. Die meisten Tänzer der Compagnie wurden in der dem Opernhaus angeschlossenen Ballettschule ausgebildet, was sie zu beliebten Gastsozialisten internationaler Compagnien macht.



Tatarische Staatsoper
 Bergische Symphoniker

MAHALIA

 Musical über das Leben von
 Mahalia Jackson, der „Queen of Gospel“

Sonntag
 21.12.2014
 18.00 Uhr
 Eintritt 18,30-35,80 €

Pina-Bausch-Saal

Über Nacht zum Star wurde die unvergleichliche Sängerin Mahalia Jackson 1947 mit „Move on up a Little Higher“.

Das Musical „Mahalia“ zeigt Beginn und Höhepunkte ihrer beispiellosen Karriere: ihre legendären Open-Air-Auftritte neben Martin Luther King, das Konzert in der renommierten New Yorker Carnegie Hall und beim Amtsantritt von John F. Kennedy. Die stimmungswaltige Mahalia, unangefochtene „Queen of Gospel“, berührt mit ihrer Stimmgewalt und Inbrunst bis heute ein Millionenpublikum.

Joan Orleans, selbst eine mitreißende Gospel-Sängerin, interpretiert so unvergessliche Songs wie „Nobody Knows the Trouble I've seen“, „Amazing Grace“, „Oh when the Saints“, „We shall Overcome“ u. a.



Euro-Studio Landgraf,
 Titisee-Neustadt

Mit:
 Joan Orleans

Regie:
 Michael Wedekind

Von Joan Orleans und
 Emmanuel Clark Porter

SO ODER SO – HILDEGARD KNEF

Von und mit Gilla Cremer

Samstag
21.02.2015
19.30 Uhr
Eintritt 15,30-20,80 €

Pina-Bausch-Saal



Gilla Cremer führt den Zuschauer durch Stationen aus dem Leben der Knef, spielt, erzählt, tanzt und singt sich durch die Höhen und Tiefen dieser außergewöhnlichen Biografie.

„So oder so“ ist eine Liebeserklärung an eine vielseitig begabte Künstlerin, eine wirkliche Entdeckungsreise für alle, die „die Knef“ als Klatsch- und Schlagertante verbucht hatten, ein bewegender Abend für ihre Verehrer und eine ungewöhnlich unterhaltsame Lektion in deutscher Geschichte.

„Gilla Cremers packende Leistung honorierte das zu Tränen gerührte und ehrlich begeisterte Premierenpublikum mit reichlich Ovationen.“
(Hamburger Abendblatt)

Altonaer Theater,
Hamburg

Regie:
Hartmut Uhlemann

Klavier:
Gerd Bellmann

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenspiel in drei Bildern
von Engelbert Humperdinck

Freitag
13.03.2015
19.30 Uhr
Eintritt 15,30-33,80 €
+ Abo Bühne & Graben

Samstag
14.03.2015
19.30 Uhr
Eintritt 15,30-33,80 €
+ Serie Grau

Pina-Bausch-Saal

Engelbert Humperdincks (1854-1921) Oper „Hänsel und Gretel“ zieht seit Generationen große und kleine Opernbesucher in ihren Bann und ist ein Lieblingsstück des Publikums. Was die Schwester des Komponisten, Adelheid Wette, ursprünglich als Märchenspiel für den Hausgebrauch geplant hatte, ist zu einer Märchenoper par excellence geworden, die sich seit ihrer Uraufführung 1893 nicht nur wegen ihres märchenhaften Geschehens, sondern auch wegen ihrer gelungenen Mischung aus einer äußerst verfeinerten spätromantischen Orchestersprache und volkstümlichen Melodien wie „Suse, liebe Suse“, „Brüderchen, komm tanz mit mir“ oder „Ein Männlein steht im Walde“ größter Beliebtheit erfreut.

Eine Oper für junge und erwachsene Zuschauer, denn, so Humperdinck: „Es ist eigentlich eine Geschichte für Kinder, aber im Herzen sind wir alle Kinder.“

In der Inszenierung von Andreas Meyer-Hanno steht sie seit 1969 auf dem Spielplan der Deutschen Oper am Rhein und hat längst Kult-Status erreicht.



Deutsche Oper am Rhein
Düsseldorf Duisburg

Bergische Symphoniker

Inszenierung:
Andreas Meyer-Hanno

Text von Adelheid Wette
nach den Brüdern
Grimm

Musikalische Leitung:
Peter Kuhn

BERLIN COMEDIAN HARMONISTS

Sechs Freunde müsst ihr sein

Mittwoch
25.03.2015
19.30 Uhr
Eintritt 30,70-40,70 €

Pina-Bausch-Saal



1. Bariton:
Olaf Drauschke
Klavier:
Horst Maria Merz
1. Tenor:
Holger Off
Bass:
Wolfgang Höltzel
2. Bariton:
Philipp Seibert
2. Tenor:
Ralf Steinhagen

Musik. Arrangements:
Franz Wittenbrink

Es war der Start für eine riesige Erfolgsstory, als sich im Jahre 1997 sechs junge Sänger zur Welturaufführung von „Veronika, der Lenz ist da – die Geschichte der Comedian Harmonists“ in der Berliner Komödie am Kurfürstendamm zusammaten. Genau 70 Jahre nach der Gründung der legendären „Comedian Harmonists“, dieser phänomenalen ersten „Boygroup“ der Welt, feierten das Publikum und die Presse gleichermaßen frenetisch die „Wiederauferstehung einer Legende“ (BZ).

Bald war das Ensemble der erklärte Liebling der Berliner, erhielt öffentliche Ehrungen und Fernsehberichte in aller Welt und setzte die Erfolgsstory rasch im großen Rahmen fort: Mehrere große Deutschland-Tourneen, Rundfunk- und Fernsehauftritte sowie eine erste CD, der bis dato zwei weitere folgten, machten die „Berlin Comedian Harmonists“ in den darauffolgenden Jahren auch einem großen Publikum bekannt.

Ihr großartiges Zusammenspiel, die hohe Virtuosität und Musikalität mit einem geradezu perfekten Ensembleklang und ein Hauch von Melancholie prägen die unvergleichliche Atmosphäre ihrer Auftritte.

COSÌ FAN TUTTE

Eigeninszenierung
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Verführt von einer törichten Wette um die Treue ihrer Frauen, geraten zwei junge Männer in einen Irrgarten der Gefühle, in dessen Spiegelkabinett sich auch ihre Frauen durch wechselseitige Projektionen verlieren ...

In der „Kammeroper aller Kammeroper“ erweist sich Mozart als feinnerviger Psychologe, der Unerklärbares und Unauflösliches mit seiner wohl schönsten Musik zu enträtseln vermag.

Das Kulturmanagement Solingen produziert diese Oper in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln selbst. Freuen Sie sich wie jedes Jahr auf eine spannende Inszenierung, die einzigartig ist. Unter der Regie von Igor Folwill erleben Sie ein Ensemble aus renommierten Sängern und Sängerinnen sowie jungen Nachwuchstalenten der Musikhochschule. Beteiligt sind natürlich auch wieder die Bergischen Symphoniker und der Theaterchor Solingen.

Sollten Sie die Solinger Vorstellungen verpassen oder die Aufführung in anderem Rahmen noch einmal sehen wollen, haben Sie dazu auch noch in Remscheid die Möglichkeit:

„Cosi fan tutte“ im Remscheider Teo Otto Theater:
Sa., 16.05.2015, 19.30 Uhr
So., 17.05.2015, 18.00 Uhr

Premiere:
Mittwoch, 06.05.2015
19.30 Uhr
Eintritt 24,90-41,80 €
+ Serie Grün

Freitag, 08.05.2015
19.30 Uhr
Eintritt 24,90-41,80 €
+ Serie Gelb
+ Abo Bühne & Graben

Samstag, 09.05.2015
19.30 Uhr
Eintritt 24,90-41,80 €
+ Serie Grau

Pina-Bausch-Saal



Eigeninszenierung
Kulturmanagement
Solingen in Zusammen-
arbeit mit der Hoch-
schule für Musik und
Tanz Köln
Bergische Symphoniker
Theaterchor Solingen

Regie:
Igor Folwill
Musikalische Leitung:
Peter Kuhn

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Mittwoch
17.06.2015
19.30 Uhr
Eintritt 15,30 - 33,80 €
+ Serie Grün

Freitag
19.06.2015
19.30 Uhr
Eintritt 15,30 - 33,80 €
+ Serie Gelb
+ Abo Bühne & Graben

Pina-Bausch-Saal

In einer symbolträchtigen Märchenwelt erzählt „Die Zauberflöte“ von den Mächten des Lichts und der Dunkelheit, von hoffenden und bangenden Männern und Frauen, von Angst und Tapferkeit, von Hoffnung und Erfüllung, von der Kraft der Musik und vor allem von der Liebe. Im Mittelpunkt steht die Suche des Prinzen Tamino nach Pamina, der Tochter der Königin der Nacht, die sich im Reiche Sarastro aufhält. Immer wieder ermutigt von den drei Knaben und der machtvollen Zauberflöte, beschreitet Tamino einen mühsamen Weg, der ihn vom körperlosen „Bildnis“ einer noch fernen, idealisierten Frau, die er bewundert, zur existentiellen Begegnung mit ihr führt, bis beide erfolgreich zusammen „durch Feuer und Wasser gehen“.

Heimlicher Star der Oper aber ist Papageno, der charmante und wankelmütige Vogelmensch, Vogelfänger der Königin und Begleiter Taminos, eine Rolle, die sich Mozarts kongenialer Librettist Schikaneder selbst auf den Leib schrieb.

Mozarts letztes Bühnenwerk ist eine einzigartige Mischung aus großer Oper, heiterem Sing- und Zauberstück und Volkstheater, Mythos und Mysterium. Die 1791 erstmals aufgeführte „Zauberflöte“ wurde zur meistgespielten Oper des musikalischen Repertoires.

Landestheater Detmold

Bergische Symphoniker

Inszenierung:
Hinrich Horstkotte

Musikalische Leitung:
Lutz Rademacher

VORHANG AUF FÜR DIE SOLINGER EIGENINSZENIERUNGEN

Liebe Theaterbesucher,

dass sich auch in Zukunft der Vorhang für die Solinger Eigeninszenierungen öffnet, ist Anliegen unseres Vereins, den wir Ihnen immer wieder in Erinnerung rufen möchten.

Unser Verein gibt regelmäßig Zuschüsse zu Bühnenbild, Kostümen, Requisiten und vielem mehr.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, die dem Erhalt der eigenen Solinger Inszenierungen dient, werden Sie Mitglied bei uns. Wir würden uns sehr freuen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15,00 Euro pro Jahr. Beitragskonto:
Stadt-Sparkasse Solingen | IBAN: DE2434250000000107169 | BIC: SOLSD33XXX
Oder unterstützen Sie uns finanziell mit einer Spende auf unser Konto. Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus, da unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist.

INITIATIVE EIGENINSZENIERUNG SOLINGEN E. V.

Kontaktadresse: Hartmut Walterschen | Fürker Str. 40 | 42697 Solingen
hawaso@arcor.de | Tel.: 0212 - 881 67 36

FREDERIQUE CONSTANT
GENEVE

Reichwein
Design in Uhren + Schmuck

Ohliger Tor 2 - 42651 Solingen - Tel. 0212 13303
www.juwelier-reichwein.de

**„TOLL,
WIE DIE DAMEN ES SCHAFFEN,
NOCH SO
ÜBER DIE STRÄNGE ZU SCHLAGEN.“**

Die Schauspielerei ist die älteste Kategorie im Theater. Seit der Antike dient das gesprochene Wort dem Ausdruck auf der Bühne von der Tragödie bis zu Komödie.

Die gesamte Bandbreite der Gattungen des Schauspiels erwartet Sie auch in unserer diesjährigen Spielzeit.

Marlies Kirchhof,
Rechnungswesen,
empfiehlt
„Jetzt oder nie“



EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE +

Nach einer Erzählung von Franz Kafka

Premiere:
Donnerstag
11.09.2014
19.30 Uhr
Eintritt 15,70 €
+ Schauspiel-Abo

Freitag
12.09.2014
19.30 Uhr
Eintritt 15,70 €

Samstag
13.09.2014
19.30 Uhr
Eintritt 15,70 €

Studiobühne



Ensemble Profan,
Solingen

Mit: Uwe Dahlhaus

Regie: Michael Tesch

Der ehemalige Affe Rotpeter berichtet den „Hohen Herren“ einer Akademie von seiner allmählichen Menschwerdung: In Afrika wird er inmitten seiner Herde angeschossen, auf ein Schiff geschleppt und nach Europa gebracht, um dort verkauft und dressiert zu werden. Im engen Schiffskäfig auf dem Unterdeck wird ihm klar, dass eine Flucht unmöglich ist und dass ihn nur eines retten kann: Er muss sich anpassen und einen Ausweg finden.

Er beginnt damit, sich der insgesamt freundlichen Besatzung des Frachters anzugleichen, Pfeife zu rauchen und sich zum Schnapstrinken zu überwinden – und mit einem Mal entfährt ihm auch ein menschlicher Laut. Also muss er nur so tun, als sei er ein Mensch, und schon wird ihm die Menschennatur zuteil.

Mit brillanten Worten, Gedanken, Formulierungen erzählt Rotpeter den „Hohen Herren“ seine Geschichte – ein Anpassungsprozess, oft schmerzlich, aber auch mit faszinierenden Seitenhieben auf die Überheblichkeit der Menschen.

JETZT ODER NIE – ZEIT IST GELD

Nach den Motiven des Drehbuchs
von Lars Büchel und Ruth Toma

Dienstag
18.11.2014
19.30 Uhr
Eintritt 13,20-25,60 €
+ Schauspiel-Abo

Pina-Bausch-Saal

Auf den ersten Blick sehen sie ganz harmlos aus, die drei alten Damen. Aber wehe, man kommt ihnen in die Quere oder klaut ihnen die eigens für eine Kreuzfahrt über Jahre angesparte Skatkasse, da kennt die lebenslang erfolgreich gebremste kriminelle Energie keine Grenzen.

Für ihr Alter sind sie mehr als rüstig und sehr pffiffig: Die 83-jährige Carla, die Alkohol und Zigaretten ins Altersheim schmuggelt, die 78-jährige Lilli, die mit ihrer sie gängelnden Tochter in einem baufälligen Haus lebt, und Meta, die unter ihrem bösen Sohn leidet. Bei Likörchen oder Schnaps vergessen sie den Alltag und träumen davon, mit dem Erlös ihrer Skatkasse – immer wieder aufge bessert durch mittelgroße Länddiebstähle – eine luxuriöse Kreuzfahrt zu unternehmen. Es einmal so richtig krachen und sich von gut gebauten Stewards verwöhnen zu lassen, bevor Gevatter Tod die Sense zückt! Als die Ladies ihr Erspartes bei der Bank einzahlen wollen, verhindern Bankräuber ihr Vorhaben. Weg ist die Kohle!

Wer denkt, die alten Damen würden jetzt weinend ihr Schicksal beklagen, irrt. Selbst ist die Frau. Warum nicht auch einen Banküberfall verüben und sich das zurückholen, was einem zusteht? Was dabei alles passiert und ob die drei Damen ihre ersehnte Reise wirklich antreten werden, sehen Sie am besten selbst.



Altonaer Theater,
Hamburg

Mit: Burkhard Heim,
Dinah Hinz, Diana Körner,
Elena Meißner u. a.

Regie:
Michael Bogdanov

STEFANIE INTEGRIERT DIE ÖZTÜRKS

Komödie über Deutsche und Türken

Donnerstag

20.11.2014

19.30 Uhr

Eintritt 6,00-8,00 €

Gruppenermäßigung ab
10 Personen 5,00-7,00 €

Pina-Bausch-Saal

Das Ensemble vom Theater Halber Apfel um Murat Isboga (Ali Öztürk) und Melma Fuhrmann (Stefanie) bringen mit „Stefanie integriert die Öztürks“ ein Stück auf die Bühne, das dem Publikum viele Lacher entlocken wird. Gekonnt parodiert das Ensemble vorherrschende Klischeevorstellungen von Türken und Deutschen.

Ali Öztürk bleibt es nach einer verlorenen Fußballwette mit Stefanie, der deutschen Freundin seiner Tochter, versagt, eine Woche lang mit seiner Familie Türkisch zu sprechen. Das heißt für ihn: Deutsch lernen. „Deutsche haben der, die, das erfunden, damit Türken kein Deutsch lernen“ ist jedoch Ali Öztürks Meinung und so nehmen die Katastrophen und Missverständnisse ihren Lauf.

Das Theaterstück ist in deutscher Sprache mit türkischen Anteilen und verspricht sowohl für Türken als auch für Deutsche einen amüsanten Abend.

Theater Halber Apfel,
Lüdenscheid

Mit:
Murat Isboga,
Melma Fuhrmann u. a.



print media
digital media
out-of-home media
photodesign

www.deus-werbung.de

büro für grafik und produktion

scheidter straße 23

42653 solingen

0212 - 139 49 89

post@deus-werbung.de

DREI MÄNNER IM SCHNEE

Komödie von Erich Kästner

Freitag
09.01.2015
19.30 Uhr
 Eintritt 13,20-25,60 €
 + Serie Gelb

Pina-Bausch-Saal



3-Länder-Theater,
 Grenzach-Wyhlen

Mit:
 Michael Lesch,
 Isolde Polzin,
 Ursina Früh,
 Klaus Gutmann u. a.

Wenn ein Millionär sich in den Kopf setzt, als „armer Mann“ verkleidet die Menschen kennenzulernen, wie sie wirklich sind, kann er einige Überraschungen erleben: Da wimmelt es plötzlich von falschen Identitäten und Namen, und die Missverständnisse überkugeln sich geradezu.

Aus dem treu ergebenen Diener Johann wird ein steinreicher Schifffahrtlinienbesitzer, dem Dinge zugemutet werden, die die Grenzen des Möglichen beinahe übersteigen; der wirklich arme Reklamefachmann Dr. Hagedorn gelangt zu „Ruhm und Ehren“ und versteht überhaupt nichts mehr; die Hausdame des Millionärs kommt aus ihren Zuständen gar nicht mehr heraus und die Tochter des Hauses erfährt die Liebe auf den ersten Blick. Erst nach vielen turbulenten Ereignissen finden alle Beteiligten sich und ihre Identität wieder und haben allen Grund, Verschiedenes zu feiern.

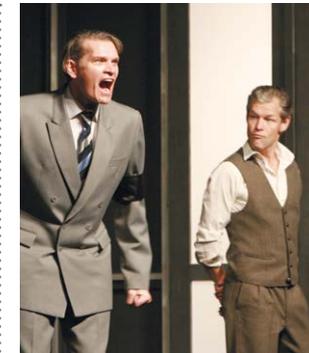
Nur zwei Leute machen eine bitterböse Erfahrung: der arrogante und selbstsichere Hoteldirektor Kühne und sein Portier Polter, weil sie sich durch den äußeren Schein trügen ließen.

THE KING'S SPEECH – DIE REDE DES KÖNIGS

Schauspiel von David Seidler

Samstag
24.01.2015
19.30 Uhr
 Eintritt 13,20-25,60 €
 + Serie Grau
 + Das Bergische Abo

Pina-Bausch-Saal



Theatergastspiele
 Kempf, Grünwald

Mit:
 Götz Otto,
 Steffen Wink,
 Daniela Kiefer u. a.

Regie:
 Helmut Fuschl

Es ist ein persönliches Drama, durch das neue Massenmedium Radio tausendfach verstärkt: Das Wembley Stadion im Jahre 1925, Albert, Herzog von York, zweitgeborener Sohn des britischen Königs, steht vor einem Mikrofon und soll die Abschlussrede der Empire-Ausstellung halten. Per Radio wird diese live um den Globus übertragen. Alberts Kopf wird puterrot, die Worte möchten aus ihm herausplatzen, aber er bringt nichts hervor. Er stottert, schweigt. Jeder Redeversuch wird schlimmer. Die Peinlichkeit ist unerträglich. Albert Herzog von York ist Stotterer.

Und doch wird er 14 Jahre später „The King's Speech“ halten, als er vor das Mikrofon tritt, um den Bürgern des Britischen Empires mitzuteilen, dass Großbritannien den Krieg erklärt. Zu diesem Zeitpunkt ist aus Bertie, wie er im Kreise seiner Familie gerufen wird, King George VI. geworden, nachdem sein Vater verstorben ist und sein älterer Bruder David abgedankt hat, um die geschiedene Amerikanerin Wallis Simpson zu heiraten.

Die Verfilmung des Theaterstücks wurde 2011 als „Bester Film“ ausgezeichnet, Tom Hooper erhielt den Oscar für die „Beste Regie“, Colin Firth gewann den Oscar als „Bester Hauptdarsteller“. David Seidler ist mit 73 Jahren der älteste Gewinner eines Oscars für das „Beste Original-Drehbuch“.

DIE WAHRHEIT

Schauspiel von Florian Zeller

Mittwoch
28.01.2015
19.30 Uhr
 Eintritt 13,20-25,60 €
 + Serie Grün
 + Schauspiel-Abo

Pina-Bausch-Saal



Euro-Studio Landgraf,
 Titisee-Neustadt

Mit:
 Helmut Zierl,
 Karin Boyd,
 Susanne Berckhmer,
 Uwe Neumann

Regie: Peter Lotschak

Oder: „Von den Vorteilen, sie zu verschweigen, und den Nachteilen, sie zu sagen“

Fassungslos sieht Michel, wie sein so kunstvoll errichtetes Beziehungskartenhaus, in dem er sich mit seinem verzwickten Liebesleben zwischen Frau und Geliebter – ausgerechnet mit seinem besten Freund verheiratet – so genussvoll eingerichtet hatte, zusammenstürzt. Durch viele sehr komische Zufälle erfährt er, dass die anderen Drei ebenbürtige Meister des Bluffs und der Täuschung sind.

Doch was ist in den Beziehungen der zwei Paare überhaupt die Wahrheit? Immer, wenn man glaubt, sie zu kennen, stellt Autor Florian Zeller dramaturgisch durchtrieben alles wieder auf den Kopf, so dass man bis zum überraschenden Schluss in Atem gehalten wird.

Dass es bei einer Komödie mit dem Titel „Die Wahrheit“ eher um das Gegenteil geht, ist zu erwarten ... besonders, wenn es sich um einen französischen Schriftsteller und Dramatiker handelt ... und erst recht, wenn der Autor der neue Shootingstar ist, dessen Werke schon in ein paar Dutzend Sprachen übersetzt wurden und in vielen Ländern gespielt werden. Die Pariser Kritik und das Publikum haben den erst 1979 geborenen Florian Zeller schon bei seinen ersten drei Stücken in den Theaterolymp gehoben.

DER HUNDERT-JÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND

Nach dem Bestseller von Jonas Jonasson

Mittwoch
25.02.2015
19.30 Uhr
 Eintritt 13,20-25,60 €
 + Serie Grün

Pina-Bausch-Saal

„Es gibt eigentlich nur zwei Dinge, die ich besser kann als die meisten anderen. Ich kann Schnaps aus Ziegenmilch herstellen und eine Atombombe zusammenbasteln.“

Allan Karlsson wird 100 Jahre alt. Eigentlich ein Grund zu feiern. Doch während sich der Stadtrat und die lokale Presse auf das große Spektakel vorbereiten, verschwindet der Hundertjährige ganz einfach – und versetzt ganz Schweden in Aufruhr. Ein Koffer mit gestohlenem Geld, in dessen Besitz Allan eher zufällig gelangt, bringt eine Verbrecherorganisation auf den Plan, die ihr Eigentum zurückhaben möchte. So kommt es, dass schließlich nicht nur die Polizei hinter ihm her ist, sondern auch die Ganovenbande. Glücklicherweise muss er seinen Weg nicht allein fortsetzen. Nach und nach gesellen sich skurrile Figuren wie der Gelegenheitsdieb Julius Jonsson, der ewige Student Benny Ljungberg und die schöne Gunilla Björklund hinzu.

Jonas Jonasson erzählt die Geschichte einer urkomischen Flucht und zugleich die irrwitzige Lebensgeschichte eines eigensinnigen Mannes, der sich zwar nicht für Politik interessiert, aber trotzdem irgendwie immer in die großen historischen Ereignisse des 20. Jahrhunderts verwickelt war.



Altonaer Theater,
 Hamburg

Mit:
 Franz-Joseph Dieken,
 Holger Umbreit,
 Alexander Klages u. a.

Regie:
 Eva Hosemann

ROT Schauspiel von John Logan

Mittwoch
04.03.2015
19.30 Uhr
 Eintritt 15,30-33,80 €
 + Schauspiel-Abo

Pina-Bausch-Saal



Renaissance Theater
 Berlin

Mit:
 Dominique Horwitz,
 Benno Lehmann

Regie: Torsten Fischer

Mark Rothko auf dem Höhepunkt seiner Karriere: 1958 erhält der bekannte amerikanische Maler seinen bisher höchstdotierten Auftrag: Für das New Yorker Luxus-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ soll er einen Zyklus von Wandbildern malen. Für die aufwändige Arbeit braucht er einen Assistenten: Ken, ein junger Maler, soll Rahmen aufziehen, Farben anmischen, Pinsel auswaschen, aber auch Essen und Zigaretten ins Atelier schaffen. Und er muss den Reflexionen des Maestros über Kunst und Philosophie zuhören und dessen exzentrische Verhaltensweisen ertragen: eine Mischung aus Genialität, Besessenheit, Arroganz, aber auch Verletzlichkeit. In diesem Schüler-Lehrer-Verhältnis gewinnt Ken bald Sicherheit und entwickelt sich zu einem ernstzunehmenden Gesprächspartner, der Rothko mit kritischen Fragen provoziert. Verkauft Rothko mit dem hoch bezahlten Auftrag nicht seine Seele? Aber auch Ken wird an den Rand seiner Kraft getrieben. Was will Rothko eigentlich von ihm? Ist er für ihn nur ein austauschbarer Zuhörer? Oder will er ihn tatsächlich fördern?

„Rot“ ist mehr als eine Hommage an den Künstler Rothko und eine Reflexion über die Kunst im 20. Jahrhundert: Die bei aller Dynamik subtilen Zweikämpfe zwischen Rothko und Ken sind ein spannendes Kräftemessen zwischen zwei Denkweisen, zwei Lebenshaltungen und zwei Generationen.

„?“ Türkisches Schauspiel

Das „Theater an der Ruhr“, Mülheim, ist in Deutschland federführend in Kooperationen mit internationalen Ensembles. Bereits 1987 gastierten Mülheimer Schauspieler in Istanbul und Ankara, um wenig später zum ersten Mal das türkische Staatstheater in verschiedene Städte Nordrhein-Westfalens einzuladen. Dieser Austausch intensivierte sich über die Jahre. In dieser Spielzeit hat zum ersten Mal das THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN die Möglichkeit, sich an dem fruchtbaren Austausch als Gastspielort zu beteiligen.

Zurzeit befindet sich das Stück in der Entstehungsphase. Aus diesem Grund kann zum jetzigen Zeitpunkt keine genaue Beschreibung gegeben werden. Sicher ist, dass eine Reihe der Künstler des „Theater an der Ruhr“ mit dem Istanbuler „Ensemble Kumbaraci“ vor Ort in Istanbul in Zusammenarbeit mit dem türkischstämmigen und mehrfach ausgezeichneten Regisseur und Dramatiker Yigit Sertdemir ein Stück entwickeln werden. Wir sind gespannt, was uns erwartet.

Bitte beachten Sie hierzu die aktuelle Tagespresse.

Donnerstag
05.03.2015
19.30 Uhr
 Eintritt 15,30-33,80 €

Pina-Bausch-Saal

.....
 Theater an der Ruhr,
 Mülheim
 Ensemble Kumbaraci,
 Istanbul

HIOB

Schauspiel von Joseph Roth

Donnerstag
19.03.2015
19.30 Uhr
 Eintritt 13,20-25,60 €
 + Serie Grün

Pina-Bausch-Saal



Rheinisches Landes-
 theater Neuss

Mit:
 Joachim Berger,
 Sigrid Dispert,
 Ulrike Knobloch u. a.

Regie: Bettina Jahnke

Alles beginnt mit der Geburt des vierten Kindes, Menuchim, das an Epilepsie leidet. In die Ehe zwischen Mendel Singer und seiner Frau Deborah zieht Entfremdung ein. Ist das behinderte Kind eine Prüfung oder Strafe Gottes? Auch die drei anderen Kinder bereiten Sorgen: Der älteste Sohn meldet sich freiwillig zum Militär, der zweite wandert nach Amerika aus, die Tochter Mirjam lässt sich mit Kosaken ein.

Die Lebensumstände der Familie werden immer schwieriger, so dass sich Mendel und Deborah entschließen, mit Mirjam zum Sohn Sam nach Amerika zu ziehen und den behinderten Menuchim zurückzulassen. Doch Sam fällt im Ersten Weltkrieg, der älteste Sohn ist als vermisst gemeldet, Mirjam wird verrückt und Deborah stirbt vor Kummer. Nachdem Mendel alles ertragen hat und im Glauben unerschütterlich geblieben ist, beginnt er nun, an Gott zu zweifeln.

„Hiob“ gilt als Joseph Roths berühmtester Roman. Joseph Roth verschränkt die biblische Geschichte von Hiob, dem Gott ohne Grund alles nimmt, mit dem Schicksal des Menschen in der modernen Welt, der seine Kinder, seine Frau und seine Heimat verliert.

Thema im Zentralabitur 2015

KALTEIS

Nach dem Roman von Andrea Maria Schenkel

Samstag
28.03.2015
19.30 Uhr
 Eintritt 13,20-25,60 €
 + Serie Grau
 + Das Bergische Abo

Pina-Bausch-Saal

München, Ende der 30er-Jahre: Süß und sehnsüchtig ist der Traum vom Glück in der großen Stadt – auch Kathie träumt ihn und entflieht der Enge des dörflichen Lebens. Manch eine ist hier schon unter die Räder gekommen, aber sie wird es schon schaffen. Oder? Dunkelhaarig, kräftig und hübsch ist sie, wie die Frauen, die seit einiger Zeit in München und Umgebung spurlos verschwinden. Der Teufel scheint auf dem Fahrrad unterwegs zu sein ...

Ein bajuwarisches Schauer Mär, das auf der Geschichte des 1939 hingerichteten Münchner Frauenmörders Johann Eichhorn basiert.

Nach dem großen Erfolg ihres Debüts „Tannöd“ erweist sich Andrea Maria Schenkel mit ihrem zweiten Kriminalroman als Meisterin des Genres.

In zwei zeitlich sich entgegenlaufenden Erzählsträngen müssen Kalteis und Kathie sich irgendwann begegnen. Gegenwart und Erinnerung wechseln ständig, die Erzählebenen und Zeiten vermischen sich, Zeugnisschilderungen rufen Figuren wach. Man leidet förmlich mit, wenn die Protagonisten ihrem ausweichlichen Schicksal nicht entgehen können.



Junges Schauspiel
 Ensemble München

Inszenierung:
 Michael Stacheder

BEZAHLT WIRD NICHT

Schauspiel von Dario Fo

Premiere:
Mittwoch
27.05.2015
19.30 Uhr
Eintritt 15,70 €

Donnerstag
28.05.2015
19.30 Uhr
Eintritt 15,70 €

Freitag
29.05.2015
19.30 Uhr
Eintritt 15,70 €

Studiobühne



Ensemble Profan,
Solingen

Mit:
Dajana Berkenkopf,
Mira Gottfried,
Renate Kemperdick,
Alexander Riedel,
Uwe Dahlhaus,
Karl-Josef Überall

Regie: Michael Tesch

„Beahlt wird nicht“ entscheiden die Freundinnen Margherita und Antonia im Supermarkt. Beide stopfen sich beherzt die Taschen voll. Wie aber sollen die Frauen das ihren Ehemännern erklären?

Also verschwinden die Sachen in Antonias Wohnung erst einmal unter dem Bett – und im Mantel von Margherita. So beginnt ein Verwirrspiel um Lebensmittel- und Benzinpreise, unverhoffte Schwangerschaften, eine Suppe aus Vogelfutter und einen scheinbaren Polizisten.

Dario Fos 1974 uraufgeführte sozialkritische Farce gilt heute als ein Klassiker des modernen Volkstheaters.

STAUB

Ein Bewegtbildtheaterabend

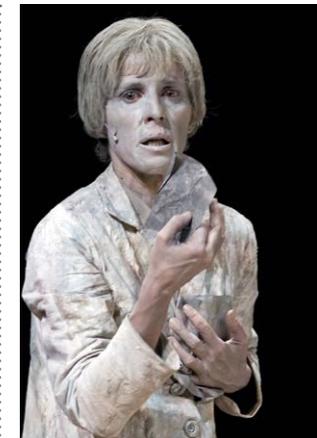
Samstag
30.05.2015
19.30 Uhr
Eintritt 22,20 €
+ Schauspiel-Abo

Studiobühne

1. Akt **DIE BESUCHERIN** von Martina Roth
2. Akt **DER REGEN** von Daniel Keene

Ein verlassener Ort. Ein ödes Chaos, bedeckt mit Staub. Ein eisiger Wind weht über alldem. Eine alte Frau kehrt zurück an diesen Ort. STAUB erzählt die Geschichte einer von der Vergangenheit heimgesuchten Frau, die versucht, Erinnern und Vergessen zu ordnen, auf der Suche nach der eigenen Person und der damit verknüpften Verantwortung. Sie versucht zu vergessen, aber vergessen ist unmöglich. Und so bahnt sich das Erinnern einen Weg zu ihr. Die Schatten der Vergangenheit tauchen auf und wecken neue Schatten. Alles, was bereits zu Staub zerfallen ist, wird lebendig. Die Suche nach der eigenen Person und der damit verknüpften Schuld führt sie in dieser Endzeitballade zu einer schonungslosen Selbstanalyse.

Eine intensive Theaterperformance im Themenfeld der NS-Vergangenheit, die unter die Haut geht und noch lange nachwirkt.



Koproduktion
bbt bewegtbildtheater,
Les Théâtres de la
Ville de Luxembourg,
Stadttheater Fürth

Mit: Martina Roth

Regie: Johannes Conen

1984

Von George Orwell

Samstag
06.06.2015
19.30 Uhr
 Eintritt 13,20-25,60 €
 Serie Grau

Pina-Bausch-Saal

Als George Orwell 1948 seine düstere Anti-Utopie mit einem Zahlendreher ins Jahr 1984 verlegte, war das eine Jahrzehnte entfernte Zukunft. Andererseits, war es wirklich 1984? Orwells Held Winston Smith war sich nie sicher. Wie sollte er auch? Schließlich war er als Angestellter des Ministeriums für Wahrheit selber daran beteiligt, täglich die Vergangenheit umzuschreiben.

Die Vergangenheit in „1984“ existiert nur noch als ständig runderneueres Produkt der Gegenwart. Geschichte verliert ihre Bedeutung. 1984 spielen Jahreszahlen keine Rolle mehr. Bei Orwell markiert dieses Jahr schlicht das Ende der Geschichte.

Kaum ein Science-Fiction-Roman hat sich so ins kollektive Gedächtnis der westlichen Welt gebrannt wie „1984“. Schullektüre, Film, Musical haben ihn zum Synonym für den drohenden totalitären Überwachungsstaat gemacht.

Nun eine Adaption fürs Theater! Im 21. Jahrhundert, in dem wir freiwillig zum gläsernen Menschen geworden sind: Google, Facebook, Payback und viele Überwachungsmöglichkeiten mehr registrieren jeden Aufenthalt und jedes Kaufverhalten von uns.



Landestheater
 Burghofbühne
 Dinslaken

FAUST I

Die Geschichte von Gretchen und Faust

Donnerstag
25.06.2015
19.30 Uhr
 Eintritt 14,00 €
 + Schauspiel-Abo

Studiobühne

Goethes Faust I ist keine Tragödie der Vergangenheit, es ist ein Drama um die Kernfragen menschlicher Existenz und hat in seiner Aktualität bis heute nichts eingebüßt. Es geht um Sinn -, Glaubens - und Machtfragen ebenso wie um die Position von Frau und Mann im Innern wie im Äußeren, um Liebe, Leid und Mitleid.

Peter Vogt führt in bestechender Klarheit, chronologisch und nachvollziehbar durch den komplexen Handlungsverlauf der Tragödie. Ihm ist eine spannende Textauswahl gelungen – es entfaltet sich ein Drama in munterem Rollenspiel – es entsteht Theatergenuss im besten traditionellen Sinne in einer zweistündigen Originaltextauswahl. Vogt versteht es, als einzelne Person eindrucksvoll allen auftretenden Figuren einen eigenen Ausdruck zu verleihen und glaubwürdig zum Leben zu erwecken.

Hier wird Goethes Meisterwerk in seiner sprachlichen Schönheit präsentiert – unterhaltsam, kurzweilig und anspruchsvoll.



Art Concept Studio Köln

Mit:
 Peter Vogt

Peter Kuhn über das Komponieren eines Spielzeitprogramms

Auf den folgenden Seiten finden sich für die Philharmonischen Konzerte kleine, verschachtelte Wortbilder statt der bekannten, kurzen Einführungstexte. Stehen Rätsel der Musikgeschichte im Mittelpunkt dieser Spielzeit?

Jedes große musikalische Werk birgt sicher etwas Rätselhaftes im Sinne des Geheimnisvollen, also eine Aura, die wir gar nicht unbedingt rational durchdringen. Diese zu erleben, dazu laden wir unsere Zuhörer jeden Monat aufs Neue ein. Darüber hinaus gibt es aber auch reale Querverbindungen zwischen Themen, Werken und Personen, und diese möchte ich dem Publikum transparent machen. Ich gebe damit auch einen Einblick in die Entstehung eines Spielzeitprogramms.

Haben Sie monatelang daran gearbeitet und nächtelang Bücher gewälzt?

So ein Spielzeitprogramm muss in der Tat „reifen“, das ist ein kontinuierlicher Prozess. Einige Elemente habe ich gesetzt: die 7. Symphonie von Beethoven und auch die Symphonie Nr. 1 von Mahler sollten unbedingt dabei sein. Da geht es um persönliche Vorlieben. Außerdem möchte ich eine Mischung anbieten aus bekannteren Werken und solchen, die das Publikum bei uns entdecken kann. Und schließlich suche ich nach inhaltlichen Verbindungen: etwa von einem Werk Luciano Berios von 1989/90, das sich auf ein unvollendetes Werk von Schubert bezieht. Oder das Jahrmarktsthema von Strawinskis Petruschka: Es findet sich auch in Ravels Konzert für Klavier und Orchester, das mit einem Peitschenknall beginnt. All diese Querbezüge sind in den Wortbildern zum jeweiligen Philharmonischen Konzert zu entdecken.

Hört man diese ausgeklügelte Komposition den Abenden an?

Davon bin ich überzeugt! Zum Beispiel müssen auch die Tonarten der Werke zueinanderpassen. Wenn ein Programm etwa „im Banne von d-Moll“ steht oder Mendelssohn und Alfvén sich über e-Moll und E-Dur aufeinander beziehen, dann hört sich die Musik rein intuitiv „passend“ an. Vielleicht lässt es sich mit einem guten Menü vergleichen: Es braucht vorzügliche Zutaten, einen Koch, der mit handwerklichem Geschick und Kreativität eine ansprechende Kombination zusammenstellt – und manchmal ist es dann die Prise eines einzelnen Gewürzes, die das entscheidende „Etwas“ ausmacht. In diesem Sinne verspreche ich in der kommenden Spielzeit einen spannenden Konzertreigen – mit wunderbaren musikalischen Genüssen!

Interview: Alexandra Kalka

PHILHARMONISCHE KONZERTE

SONDERKONZERTE

KAMMERKONZERTE

Yvonna Andritzke,
Cateringfachkraft,
empfiehlt das
„Weihnachtskonzert“



„FESTLICHE MUSIK
FÜR DIE GANZE FAMILIE.
DAS IST BESONDERS AN
WEIHNACHTEN IMMER
SCHÖN.“

AGE OF ENLIGHTENMENT

1. Philharmonisches Konzert

Dienstag
26.08.2014
20.00 Uhr
Eintritt
17,50-26,90 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Ulrich Mutz einen
Einführungsvortrag

Georg Friedrich Händel (1685 - 1759)
Music for the Royal Fireworks HWV 351

Richard Strauss (1864 - 1949)
Konzert für Oboe und Orchester D-Dur

Joseph Haydn (1732 - 1809)
Symphonie Nr. 92 G-Dur Hob. I:92 „Oxford“

AGE
3 Alterswerke

FEUERWERK
Haydn:
Witz | Philosophie
Geist | Musik

JUNG
der späte Strauss
huldigt
dem ewig jungen Mozart

ENLIGHTENMENT
der späte Händel
feiert
den „Aachener Frieden“

Solist:
Christian Leschowski,
Oboe

Leitung: Peter Kuhn



AUF DER INSEL DER SYNKOPEN

2. Philharmonisches Konzert

Dienstag
23.09.2014
20.00 Uhr
Eintritt
17,50-26,90 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Ulrich Mutz einen
Einführungsvortrag

Johannes Brahms (1833 - 1897)
Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 20 d-Moll
KV 466

Antonín Dvořák (1841 - 1904)
Symphonie Nr. 7 d-Moll op. 70

DVOŘÁK
im Banne Brahmsens

BRAHMS
im Banne Mozarts

MOZART
im Banne von
Synkopen

ein Symphoniekonzert
im Banne von
d-Moll

Solist:
Matthias Kirschneireit,
Klavier

Leitung: Peter Kuhn



GEISTESGRUSS

3. Philharmonisches Konzert

Dienstag
21.10.2014
20.00 Uhr
Eintritt
17,50-26,90 €
+ Konzert-Abo

Pina-Bausch-Saal

Um 19.15 Uhr hält
Ulrich Mutz einen
Einführungsvortrag

Anton Webern (1883 - 1945)
6 Stücke für Orchester op. 6
(Fassung Felix Greissle)

Robert Schumann (1810 - 1856)
Konzert für Violine und Orchester d-Moll WoO 23

Luciano Berio (1925 - 2003)
„Rendering“ für Orchester nach Skizzen
von Franz Schubert D 936a (1797 - 1828)

Kontaktaufnahme mit dem Jenseits	WEBERN am Grabe seiner Mutter
BERIO	die Geister Schuberts und Mendelssohns diktieren SCHUBERTS letzten Takten ...
forscht nach SCHUBERTS	SCHUMANN eine Melodie ...

Solistin:
Antje Weithaas, Violine

Leitung: Peter Kuhn



WUNSCHERFÜLLUNG / SONNENFEIER

4. Philharmonisches Konzert

Dienstag
18.11.2014
20.00 Uhr
Eintritt
17,50-26,90 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Ulrich Mutz einen
Einführungsvortrag

Claude Debussy (1862 - 1918)
Prélude à l'après-midi d'un faune

Ahmed Adnan Saygun (1907 - 1991)
Konzert für Viola und Orchester op. 59

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)
Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Das Konzert wird vom WDR 3 live übertragen.

zwischen KLANGZAUBER und MOTORISCHEM RHYTHMUS	DEBUSSY
BEETHOVEN	eine Bratsche reist durch eine Welt voller Wunder und Abenteuer SAYGUN



Solistin:
Christina Biwank, Viola

Leitung: Peter Kuhn

ROSEN- ÜBERREICHUNG

5. Philharmonisches Konzert

Dienstag
16.12.2014
20.00 Uhr
Eintritt
17,50-26,90 €
+ Konzert-Abo
+ Abo Bühne & Graben

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Ulrich Mutz einen
Einführungsvortrag

Richard Strauss (1864- 1949)

- Einleitung der Oper „Capriccio“ op. 85
- Der Bürger als Edelmann, Suite für Orchester op. 60
- Gang durch den „Rosenkavalier“ op. 59

Zum 150. Geburtstag von Richard Strauss –
Wir gratulieren!



Moderation: Ulrich Mutz

Solisten:
Christiane Iven, Sopran
Marina Prudenskaya,
Mezzosopran
Annika Boos, Sopran

Leitung: Peter Kuhn

JAHRMARKT DER HEITERKEIT

6. Philharmonisches Konzert

Dienstag
24.02.2015
20.00 Uhr
Eintritt
17,50-26,90 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Ulrich Mutz einen
Einführungsvortrag

Karl Amadeus Hartmann (1905- 1963)
Symphonie Nr. 5 (Symphonie concertante)

Maurice Ravel (1875- 1937)
Konzert für Klavier und Orchester G-Dur

Igor Fjodorowitsch Strawinski (1882- 1971)
Petruschka

EIN SCHARLATAN

lässt in Strawinskis
Petruschka
seine Puppen tanzen

JUBEL, TRUBEL

EIN PEITSCHENKNALL

eröffnet Ravel's
Klavierkonzert

EHRFURCHTSVOLL
verneigt sich
Karl Amadeus Hartmann
vor Strawinski ...



Solist:
William Youn, Klavier

Leitung: Peter Kuhn

GLÜCKLICHE FAHRT

7. Philharmonisches Konzert

Dienstag
24.03.2015
20.00 Uhr
Eintritt
17,50-26,90 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Ulrich Mutz einen
Einführungsvortrag

Hugo Wolf (1860-1903)
Italienische Serenade G-Dur

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Konzert für Violine und Orchester e-Moll op. 64

Hugo Emil Alfvén (1872-1960)
Symphonie Nr. 3 E-Dur op. 23



Solist:
Daniel Auner, Violine

Leitung: Peter Kuhn

NORDEN	HUGO ALFVÉN
IN DEN HOHEN	des „schwedischen Richard Strauss“
VOM SÜDEN	der Italienbesuch
eine musikalische Ansichtskarte	E-Dur
schreibt	MENDELSSOHN
HUGO WOLF	e-Moll

REQUIEM FÜR KASSANDRA

8. Philharmonisches Konzert

Dienstag
21.04.2015
20.00 Uhr
Eintritt
17,50-26,90 €
+ Konzert-Abo
+ Abo Bühne & Graben

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Ulrich Mutz einen
Einführungsvortrag

Michael Jarrell (*1958)
Kassandra

Monodram nach der Erzählung von Christa Wolf

Giuseppe Verdi (1813-1901)
Messa da Requiem

LandesJugendChor NRW –
Einstudierung: Christiane Zywietz-Godland und
Hermann Godland

Chor der Bergischen Symphoniker –
Einstudierung: Ulrich Eick-Kerssenbrock

„Vater, sagte ich, ein Krieg,
um ein Phantom geführt,
kann nur verloren gehen.“

DIES IRAE
DIES ILLA

REQUIEM AETERNAM
DONA EIS

„Du sprichst die Wahrheit,
aber niemand wird dir
glauben ...“



Solisten:
Delia Mayer, Sprecherin/
Schauspielerin
Rossella Ragatzu,
Sopran
Ulrike Schneider,
Mezzosopran
Hector Sandoval, Tenor
Yoo-Chang Nah,
Bariton

Leitung: Peter Kuhn

KÜNSTLERISCHE ANTWORT

9. Philharmonisches Konzert

Dienstag
19.05.2015
20.00 Uhr
Eintritt
17,50-26,90 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Ulrich Mutz einen
Einführungsvortrag

Alexander Glasunow (1865 - 1936)
Konzertwalzer Nr. 2 F-Dur op. 51

Johannes Brahms (1833 - 1897)
Sonate für Klarinette und Klavier f-Moll op. 120/1
bearbeitet für Klarinette und Orchester
von Luciano Berio (1925 - 2003)

Dmitri Schostakowitsch (1906 - 1975)
Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 47

GLASUNOW

als
russischer Johann Strauss

SCHOSTAKOWITSCH

als
gemaßregelter Komponist

BRAHMS

Klarinettensonate
als

Klarinettenkonzert
BERIO

KÜNSTLERISCHE
ANTWORT

Solist:
Andreas Ottensamer,
Klarinette

Leitung: Pavel Baleff



WOHIN MUSS ICH WANDERN?

10. Philharmonisches Konzert

Dienstag
09.06.2015
20.00 Uhr
Eintritt
17,50-26,90 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 19.15 Uhr hält
Ulrich Mutz einen
Einführungsvortrag

Isang Yun (1917 - 1995)
„Harmonia“ für Bläser, Harfe und Schlagzeug

Ralph Vaughan Williams (1872 - 1958)
Songs of Travel

Gustav Mahler (1860 - 1911)
Symphonie Nr. 1 D-Dur

„Frühling und kein Ende“
(Gustav Mahler)

„Duftiges Tönen“
(Isang Yun)

Wanderer
zwischen
Welten

„And I have lived
and loved,
and closed the door.“
(Robert Louis Stevenson)

Solist:
Tobias Scharfenberger,
Bariton

Leitung: Peter Kuhn



FESTAKT ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Freitag
03.10.2014
19.00 Uhr
Eintritt frei

Pina-Bausch-Saal

Richard Strauss (1864-1949)
Konzert für Oboe und Orchester D-Dur

Joseph Haydn (1732-1809)
Symphonie Nr. 92 G-Dur Hob. I:92 „Oxford“

Oboe: Christian Leschowski
Leitung: Peter Kuhn



1. KINDERKONZERT

Die Geschichte vom Soldaten

Sonntag
02.11.2014
11.30 Uhr
Eintritt Kinder 5,00 €, Erwachsene 9,00 €, Familienkarte 12,60 €

Pina-Bausch-Saal

Ein Musiktheater-Werk von Igor Strawinski in Zusammenarbeit mit dem Dichter Charles-Ferdinand Ramuz – Freie Nachdichtung von Hans Reinhart

Eine Produktion von Müllers Marionetten-Theater, Wuppertal für Jugendliche ab 10 Jahren

Es ist die ewig wiederkehrende Geschichte vom Menschen, der dem Teufel für Glanz und Wohlstand seine Seele verkauft. Bei Strawinskis „Geschichte vom Soldaten“ gehen Seelenheil und Liebe verloren, als der Soldat dem Gehörnten seine Geige im Tausch gegen ein Buch überlässt, das unermesslichen Reichtum bringt.

Man soll zu dem, was man besitzt, begehren nicht, was früher war. Man kann zugleich nicht der sein, der man ist und der man war. Man kann nicht alles haben. Was war, kehrt nicht zurück.

Puppenanimation: Tilly Emmert und Ursula Weißenborn
Sprecher: Günther Weißenborn
Leitung: Peter Kuhn



KIRCHENKONZERT

Heinrich Schütz (1585-1672)
Auszüge aus der geistlichen Chormusik 1648
Max Reger (1873-1916)
8 Geistliche Gesänge op. 138
Max Reger (1873-1916)
Lyrisches Andante für Streichorchester
Arvo Pärt (1935)
„Da pacem Domine“

Chor der Bergischen Symphoniker
Leitung: Ulrich Eick-Kerssenbrock

Samstag
08.11.2014
20.00 Uhr
Eintritt 10,00 €

Lutherkirche,
Kölner Straße 17

WEIHNACHTSKONZERT

Mozartiana

gefällig und vertrackt,
verträumt und fetzig;
Kammermusik und große Symphonie:
keine kleine Nachtmusik,
aber eine kleine – feine – Auswahl aus dem Werk
des großen Komponisten.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

- Serenade D-Dur KV 239 „Serenata notturna“
- Konzert für Horn und Orchester Nr. 3 Es-Dur KV 447
- Symphonie Nr. 41 C-Dur KV 551 „Jupiter“

Horn: Ina Bijlsma
Leitung: Peter Kuhn

Freitag, 26.12.2014
11.00 Uhr
Eintritt Kinder 5,00 €, Erwachsene 9,00 €, Familienkarte 12,60 €

Pina-Bausch-Saal



DER THEATERCHOR SOLINGEN ...

... sucht Verstärkung (u. a. Nachwuchs!) in allen Stimmgruppen. Vorbildung und Spielfreude sollten mitgebracht werden.

Projekt in 2015:
• Così fan tutte

Kontakt: Gerda Gieseler, Telefon: 02 12 - 65 26 67



SILVESTERKONZERT

Mittwoch
31.12.2014
16.15 und 18.45 Uhr
Eintritt 28,00 €

Pina-Bausch-Saal



Petersburger Nächte

Liebesgrüße aus der russischen Romantik, wo nicht nur „Russlan und Ludmilla“ von ihrem turbulenten Geschick zu berichten haben, sondern wo auch Wiener Walzer getanzt wird und ein Saxophon melancholische Weisen spielt ...

mit Werken von Tschaikowski, Glinka, Glasunow und – Johann Strauss

Saxophon: Greta Schaller
Leitung: Peter Kuhn

KARNEVALSKONZERT

Musik in Dur und Doll

Samstag
14.02.2015
16.00 Uhr
Eintritt Kinder 5,00 €, Erwachsene 9,00 €, Familienkarte 12,60 €

Pina-Bausch-Saal



In jedem Jahr steckt die Bergischen Symphoniker auch der „jecke Funke“ an, wenn wieder mal die 5. Jahreszeit bei uns ausgebrochen ist. Mit schwungvollen Melodien und vielen karnevalistischen Überraschungen geht es dann hinein in die tollen Tage.

Ein symphonisches Orchester im Karnevalskostüm, viele Kinder mit tänzerischen Einlagen auf der Bühne und ein fröhlich-bunt kostümiertes Publikum lassen den Alltag für stimmungsvolle 90 Minuten vergessen!

Machen Sie mit! Klein und Groß sind herzlich willkommen zu einem turbulenten musikalischen Feuerwerk mit „Ohrwürmern“ am laufenden Band!

Leitung: Thomas Holland-Moritz

2. KINDERKONZERT

Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten

Von Francis Poulenc
Text von Jean de Brunhoff

Für Kinder ab 4 Jahren

Nach dem Tod seiner Mutter durch Jäger landet Babar in einer Stadt. Dort nimmt ihn eine alte Frau unter ihre Fittiche und erzieht ihn wie ein Menschenkind. Als junger Mann kehrt er in den Urwald zurück. Da der alte König der Elefanten an einer Pilzvergiftung gestorben ist, nimmt Babar dessen Platz ein. Er macht seine Cousine Celeste zur Königin. Er gründet die Stadt Celesteville, wo die Elefanten nach dem Vorbild der menschlichen Zivilisation leben.

Sprecher/Schauspieler: Gregor Henze
Leitung: Peter Kuhn

Sonntag
01.03.2015
11.30 Uhr
Eintritt Kinder 5,00 €, Erwachsene 9,00 €, Familienkarte 12,60 €

Pina-Bausch-Saal



JUGEND BRILLIERT

Mit Preisträgern des Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

Leitung: N.N.

Freitag, 27.03.2015
19.30 Uhr
Eintritt Kinder 5,00 €, Erwachsene 9,00 €, Familienkarte 12,60 €

Großer Konzertsaal

Solingen e.G.

TAXI **12015** **Taxifahren**
ZENTRALE **223 223** **zuverlässig - flexibel**

Verwaltung und Kundenberatung: **120 88**

- Abrechnung mit allen Kassen und BG's
- Schul-, Dialyse-, Kranken- und Flughafenfahrten
- mit 13 Normal-, 8 Kombi- und 35 Grossraumwagen
- seit 40 Jahren zuverlässig und flexibel in ihrer Nähe

Wir sind und bleiben der Marktführer in Solingen

SERENADE AUF SCHLOSS BURG

Sonntag
31.05.2015
19.00 Uhr
Eintritt 12,00 €

Rittersaal auf
Schloss Burg

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

- Kantate BWV 82 „Ich habe genug“
für Bass und Orchester
- Kantate BWV 211 „Schweigt stille, plaudert nicht“
für Sopran, Tenor, Bass und Orchester (Kaffeekantate)

Sopran: Annika Boos
Tenor: Kim Schrader
Bass: Torben Jürgens
Leitung: Peter Kuhn



STADTTEILKONZERTE

Sonntag
21.06.2015, 15.00 Uhr
Eintritt frei

Schloss Burg,
Außenbereich

Freitag
26.06.2015, 19.00 Uhr
Eintritt frei

Südpark

Samstag
27.06.2015, 20.30 Uhr
Eintritt frei

Gräfrather Marktplatz

**Open-Air-Konzerte der Bergischen Symphoniker
in den Stadtteilen**

Das Programm wird kurzfristig bekanntgegeben.
Achten Sie bitte auf Ankündigungen in der Tagespresse
und im Internet unter
www.theater-solingen.de oder
www.bergischesymphoniker.de

1. KAMMERKONZERT

„Blech mit Stil(en)!“

Jan Koetsier (1911-2006)
La Bomba – Ensalada arrangiert von Fred Deitz
Jan Pieterzoon Sweelinck (1562-1621)
Mein junges Leben hat ein End für Posaunenquartett
arrangiert von Steven Verhelst
Claudio Monteverdi (1567-1643)
Sätze aus Vespro Della Beata Vergine SV 206
Anthony Plog (*1947)
Music for Brass Octet
Jan Koetsier (1911-2006)
Brass Symphony op. 80

Wes10Brass Bläserensemble:
Horn: Joost van der Elst / Trompeten: Jan Esch,
Florian Kirner, Simon de Klein, Peter Roth / Posaunen:
Fred Deitz, Roland Gillessen, Matthias Müller, Harry Ries /
Tuba: Hide Takahashi / Leitung: Michael Forster

Sonntag
07.09.2014
18.00 Uhr
Eintritt 14,00 €,
erm. 10,00 €
Karten unter
0212 - 25 81 40 und
an der Abendkasse

Kunstmuseum Solingen,
Wuppertaler Str. 160

SOLINGER FREUNDESKREIS DER BERGISCHEN SYMPHONIKER E.V.

Postfach 150149 - 42708 Solingen - Telefon 31 18 81 - Fax 31 05 09

Liebe Freundinnen und Freunde der Musik!

Als Initiativgemeinschaft zur Erhaltung des Musiklebens
fördern wir die Bergischen Symphoniker als einen wertvollen
Bestandteil unseres Kulturlebens.

Wir laden Sie herzlich ein, Mitglied unseres gemeinnützigen Vereins
zu werden bei einem Jahresbeitrag von nur 20,00 €
Konto: IBAN DE6834250000000518530

Foto: Tagesblatt-Archiv, Uli Preuss

Monika Pürschel
1. Vorsitzende

Klaus-Werner Felber
2. Vorsitzender

2. KAMMERKONZERT

Sonntag
04.01.2015
18.00 Uhr
Eintritt 14,00 €,
erm. 10,00 €
Karten unter
0212 - 25 81 40 und
an der Abendkasse

Kunstmuseum Solingen,
Wuppertaler Str. 160

„Nachtstücke“

Werke von
Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Joseph Haydn (1732-1809)
Jean-Henri d'Anglebert (1629-1691)
Garth Knox (*1956)
Johann Wenzel Kalliwoda (1801-1866)
Max Ritter von Weinzierl (1841-1898)
Joseph Bartz (*1977)
Alexander Kiss (*1981)
Kurt Noack (1893-1945)
Werner Bochmann (1900-1993)
Leonard Bernstein (1918-1990)

Bratschenquartett viola cantabile:
Johanna Seffen
Alexander Kiss
Uta Nießner
Stefan Nießner

3. KAMMERKONZERT

Sonntag
08.03.2015
18.00 Uhr
Eintritt 14,00 €,
erm. 10,00 €
Karten unter
0212 - 25 81 40 und
an der Abendkasse

Kunstmuseum Solingen,
Wuppertaler Str. 160

„Frühling? – so wie Frühling?“

Johannes Brahms (1833-1897)
Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier a-Moll
op. 114

Carl Frühling (1868-1937)
Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier a-Moll op. 40

Klarinette: Marlies Klumpenaar
Violoncello: Thomas Grote
Klavier: Zeynep Artun-Kircher

4. KAMMERKONZERT

„Leidenschaftliches g-Moll“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello
g-Moll KV 478

Johannes Brahms (1833-1897)
Quartett Nr. 1 für Violine, Viola, Violoncello und Klavier
g-Moll op. 25

Violine: Agnes Bettina Broszinski-Griep
Viola: Johanna Seffen
Violoncello: Christian Kircher
Klavier: Boris Radulović

Sonntag
03.05.2015
18.00 Uhr
Eintritt 14,00 €,
erm. 10,00 €
Karten unter
0212 - 25 81 40 und
an der Abendkasse

Kunstmuseum Solingen,
Wuppertaler Str. 160

5. KAMMERKONZERT

„Alle Neune – an nichts gespart!“

Louis Spohr (1784-1859)
Nonett F-Dur op. 31

Bohuslav Martinů (1890-1959)
Nonett Nr. 2 H 374

Franz Lachner (1803-1890)
Nonett F-Dur op. 121

Violine: Martin Haunhorst
Viola: Johanna Seffen
Violoncello: Thomas Grote
Kontrabass: Florian Zemp
Flöte: Doris Lange-Haunhorst
Oboe: Joanne Walter-Unkel
Klarinette: Marlies Klumpenaar
Fagott: Eduard Drobek
Horn: Ina Bijlsma

Sonntag
07.06.2015
18.00 Uhr
Eintritt 14,00 €,
erm. 10,00 €
Karten unter
0212 - 25 81 40 und
an der Abendkasse

Kunstmuseum Solingen,
Wuppertaler Str. 160

Junge Pianisten Elite

Museumskonzerte 14/15



Museumskonzerte im Kunstmuseum Solingen

Die Besten der neuen Generation



In der Reihe „Junge Pianisten Elite“ werden Spitzenbegabungen vorgestellt, die nicht nur das künstlerische Potenzial für eine internationale Karriere aufweisen, sondern die durch ihre Erfolge bei hochkarätigen internationalen Wettbewerben auf sich aufmerksam gemacht haben und in zunehmendem Maß in den großen Konzerthäusern auftreten.



1. Museumskonzert Aaron Pilsan, Klavier

Werke von Bach, Beethoven, Szymanowski, Chopin

Der neunzehnjährige Aaron Pilsan ist eine außergewöhnliche pianistische Begabung. Namhafte Pädagogen und Pianisten wie Karl-Heinz Kämmerling, Lars Vogt, Andras Schiff und Alfred Brendel begleiteten und förderten seine pianistische Ausbildung. 2011 wurde er im Fachmagazin Fono Forum zum besten Nachwuchskünstler des Jahres gewählt. In der Saison 2013/14 debütierte er im Konzerthaus Wien, beim Klavierfestival Ruhr, beim RSO des SWR Stuttgart und in der Tonhalle Zürich. Die European Concert Hall Association ECHO kürte ihn zum „Rising Star“ für die Saison 2014/15, verbunden mit Auftritten in allen großen Konzerthäusern Europas.

28.09.2014 / Sonntag / 19.00 Uhr



2. Museumskonzert Danae Dörken, Klavier

Werke von Schumann, Mozart, Janacek, Liszt

Eine starke eigenwillige Persönlichkeit wird der jungen Pianistin Danae Dörken attestiert, die vor allem durch ihren lyrischen Ausdruck begeistert. Schon als Zehnjährige beeindruckte sie den berühmten Yehudi Menuhin. Mittlerweile gehört sie zu den am meisten gefragten Solisten ihrer Generation, die zu den wichtigsten deutschen Festivals eingeladen wird und regelmäßig in den großen deutschen Konzerthäusern von Berlin bis München sowie in vielen europäischen Ländern auftritt. Durch ihre Aufnahmen bei ARTE, 3Sat und BR sowie bei den Rundfunksendern WDR3, SWR2 und NDR Kultur wurde sie auch einem breiteren Publikum bekannt.

26.10.2014 / Sonntag / 19.00 Uhr



3. Museumskonzert Louis Schwizgebel, Klavier

Werke von Schubert, Haydn, Ravel

Mit dem Gewinn des zweiten Preises beim Leeds Wettbewerb 2012 betrat der schweizerisch-chinesische Pianist Louis Schwizgebel die große internationale Bühne. Zu den zahlreichen erstklassigen Orchestern, mit denen er zusammenarbeitet, gehören die Wiener Symphoniker, London Philharmonic Orchestra, Detroit und Utah Symphony und so berühmte Dirigenten wie Fabio Luisi, Charles Dutoit, Marek Janowski.

23.11.2014 / Sonntag / 19.00 Uhr



4. Museumskonzert Varvara Nepomnyashchaya, Klavier

Werke von Brahms, Schumann, Rachmaninow

Die aus Moskau stammende Varvara Nepomnyashchaya studierte am Tschaikowski-Konservatorium und an der Musikhochschule Hamburg. 2012 gewann sie beim Concours Geza Anda in Zürich den ersten Preis, den Mozart-Preis der Jury und den Publikumspreis. Viele internationale Konzertauftritte und Einladungen zu Festivals folgten, darunter das Klavierfestival Ruhr und die Schwetzingen Festspiele.

25.01.2015 / Sonntag / 19.00 Uhr



5. Museumskonzert Denis Kozhukhin, Klavier

Werke von Haydn, Brahms, Liszt, Prokofiev

Seit seinem überzeugenden Auftritt beim internationalen Leeds Wettbewerb und dem Gewinn des namhaften Concours Reine Elisabeth 2010 in Brüssel verläuft die internationale Karriere des russischen Pianisten Denis Kozhukhin geradezu kometenhaft mit Einladungen zu den großen Konzerthäusern und berühmten Festivals weltweit, Orchesterauftritten u. a. mit den Wiener Symphonikern und einer Tournee durch die USA mit dem St. Petersburg Philharmonic Orchestra.

01.03.2015 / Sonntag / 19.00 Uhr

Der Begriff Musik umspannt ein weites Feld von Formen des musikalischen Ausdrucks. Sie haben die Möglichkeit, im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN viele sehr unterschiedliche musikalische Darbietungen zu erleben. Im Besonderen jährt sich 2015 der Einbau der Klais-Orgel zum fünfzigsten Mal. Lernen Sie die Vielfalt der Klais-Orgel in ihrem gesamten musikalischen Volumen im Rahmen der Reihe „Solinger Orgelpunkt“ kennen.

SOLINGER ORGELPUNKT

„50 Jahre – und zum Glück doch kein bisschen leise ...“ könnte das Motto dieser Saison lauten. Denn die Klais-Orgel im Großen Konzertsaal feiert 2015 ihr 50-jähriges Bestehen.

Und dies ist nicht selbstverständlich! Denn noch im 40. Jahr des Bestehens in 2005 sah es gar nicht gut für die Orgel aus. Statt einer Feier kam das Aus für die damalige städtische Orgelkonzertreihe, und damit drohte der Verfall der Orgel.

Doch das Schicksal meinte es mehr als gut. So war nach nur 3 Jahren die Zeit des Schweigens vorüber, und inzwischen erfreut sich die Orgel sogar eines größeren Interesses als jemals zuvor! Schon längst kommt das Publikum nicht mehr nur aus Solingen, sondern auch aus der näheren Umgebung. Und mittlerweile fragen sogar Organisten aus ganz Deutschland um die Möglichkeit an, auf Solingens größter Orgel ein Konzert spielen zu dürfen.

Diesen Erfolg fortführend, kommen auch im Festjahr Gastorganisten von Nah und Fern, vom Jungspund bis zum Altmeister nach Solingen in den Großen Konzertsaal und stellen ihr Können in vielseitigen Konzerten an der Orgel dem Publikum zur Verfügung. So trägt das vorliegende Programm dazu bei, dass das Interesse am „Solinger Orgelpunkt“ auch in Zukunft anhält und die große Klais-Orgel den Gastorganisten und Zuhörern mit ihrem Klang noch viele Jahre große Freude bereitet ...

SOLINGER ORGELPUNKT

REIHE WELTMUSIK

CHOR + GESANG

Hendrik Korthals,
Veranstaltungstechniker,
empfiehlt
„Duo Hand in Hand“



**„WORTGEWANDTER, GEISTREICHER
UND HUMORVOLLER SWING VON
ZWEI REIZENDEN DAMEN MIT WITZ
UND ESPRIT DARGEBOTEN.
WAS WILL MAN MEHR?“**

management
Solingen

1. ORGELKONZERT

Aus dem Ärmel geschüttelt ...

Sonntag
16.11.2014
18.00 Uhr
Eintritt frei

Großer Konzertsaal



Die Kunst der Orgelimprovisation

Anders als im Jazz oder Rock/Pop ist die Kunst der Improvisation im normalen klassischen Konzertbetrieb leider nur selten gefragt. Dabei gilt die Improvisation als die lebendigste Form des Musizierens. Dass die Kunst der Improvisation in der Orgelmusik lebendig geblieben ist, zeigt Otto Maria Krämer in seinem Improvisationskonzert über Themenvorschläge des Publikums. Hier gibt er dem Konzertbesucher die seltene Gelegenheit, das Programm mitzugestalten, und wird zudem den schier unerschöpflichen Klangfarbenreichtum der Klais-Organ im Großen Konzertsaal auf gekonnte Weise vorführen.

Die Themenvorschläge können bis 10 Minuten vor Konzertbeginn am Eingang des Großen Konzertsaals abgegeben werden.

Orgel: Otto Maria Krämer, Straelen

2. ORGELKONZERT

Ost-West-Dialog

Sonntag
22.02.2015
18.00 Uhr
Eintritt frei

Großer Konzertsaal



Auch wenn die Welt in Ost und West geteilt war und manchmal leider immer noch ist, so bleibt doch die Musik von jeher eines der stärksten Bindeglieder zwischen den Menschen und vermag über alle Entfernungen, kulturelle Unterschiede und politische Systeme hinweg, Brücken zu schlagen. So fanden Kompositionen und Musiker von der einen Seite jeweils auf die andere Seite des „Eisernen Vorhangs“ und leisteten so einen unschätzbaren Beitrag zur Völkerverständigung.

Die angehende Orgelprofessorin So Hyun Park hat das im Fernen Osten weitestgehend unbekannt westliche Instrument Orgel in ihre Heimat Südkorea „exportiert“. Nun stattet sie dem Westen und der Klingentadt Solingen einen Besuch ab. Im Gepäck hat sie ein Programm mit Orgelkompositionen und Bearbeitungen von Komponisten aus Ost und West.

Orgelmusik von Bach, Franck, Tschaikowski, Elgar und Guilmant

Orgel: So Hyun Park, Seoul (Südkorea)

3. ORGELKONZERT

Orgel plus ...

Ein Programm von Klassik bis Musical für Orgel und andere Instrumente

Man mag vielleicht denken, dass die Orgel als „Königin der Instrumente“ eine Alleinherrscherin ist, welche sich schon aufgrund ihrer Größe nicht dazu eignet, mit anderen Instrumenten zusammenzuspielen. Daher hat Roland Winkler gemeinsam mit der Städtischen Musikschule Solingen ein Programm erarbeitet, welches die Orgel sowohl als gleichwertige Partnerin als auch als einfühlsames Begleitinstrument vorstellt.

Das Jugend-Sinfonie-Orchester und das Blechbläserensemble bestehen aus Schülern der Musikschule Solingen. Darüber hinaus werden die beiden von vielversprechenden Talenten gespielten Instrumente Cello und Flöte solistisch zu hören sein.

Solisten, Blechbläserensemble und Jugend-Sinfonie-Orchester der Städtischen Musikschule Solingen
Leitung: Ulrich Eick-Kerssenbrock
Orgel: Roland Winkler

Sonntag
15.03.2015
18.00 Uhr
Eintritt frei

Großer Konzertsaal



4. ORGELKONZERT

Moll ist toll!

Junge Orgeltalente

Während Musikstücke, welche im Tongeschlecht „Dur“ komponiert wurden, meist für positive Stimmung und Heiterkeit stehen, werden Musikstücke in „Moll“ zu Unrecht mit Ernsthaftigkeit und Traurigkeit in Verbindung gebracht. Dabei sind es oftmals gerade „Moll-Stücke“, welche den Zuhörer emotional besonders tief berühren und große Berühmtheit erlangt haben.

Nicht weniger emotional ist das Programm des bisher jüngsten Gastorganisten des „Solinger Orgelpunkt“. Der erst 19-jährige Hendrik Burkard hat bereits ein Jungstudium, Meisterkurse sowie zahlreiche Konzertauftritte vorzuweisen und wird sein beachtliches Können auch an der Klais-Organ des Großen Konzertsaals unter Beweis stellen.

Orgelmusik von Bach, Reger, Vivaldi, Alain und Franck
Orgel: Hendrik Burkard, Köln

Sonntag
10.05.2015
18.00 Uhr
Eintritt frei

Großer Konzertsaal



DAUN DUETT & DAVID

Himmel, Hölle, Kontrabass

Donnerstag
25.09.2014
20.00 Uhr
Eintritt 12,00 €

Rittersaal auf
Schloss Burg



Beim renommierten „Mazurka-Festival 2012“ in Warschau eroberten Tom und Rafael Daun mit schwungvollen Rhythmen nicht nur die Herzen, sondern auch die Füße des jungen polnischen Publikums, das begeistert mittanzte. Himmlische Klänge auf der Harfe mischen sich mit höllisch dudelnder Sackpfeife – Meditation und Ekstase im Dialog.

Längst ist aus dem Duo ein Trio geworden: der virtuose Kontrabassist und Performance-Künstler David Leahy aus Neuseeland sorgt mit verschmitztem Humor und spontanen Ideen für eine gehörige Portion Überraschung.

Im neuen Programm stehen Tanzrhythmen und Balladen aus einer westfälischen Handschrift des 18. Jahrhunderts im Mittelpunkt. Dörfliche Klänge, interpretiert in einem Stil zwischen Folk und Jazz, aber auch eigene Kompositionen und Improvisationen sind zu hören.

JEAN FAURE & ORCHESTRE

Französische Chansons der 50er, 60er, 70er

Mittwoch
22.10.2014
20.00 Uhr
Eintritt 12,00 €

Kleiner Konzertsaal



Tour de France: ungedopt auf heißem Reifen quer durch Frankreichs Provinzen: mit Chansons von der Bretagne bis zur Insel Réunion, von Brüssel bis Québec, von Aragon bis Malicorne, von der Provence bis Prévert ...

Jean Faure singt Klassiker des französischen Chansons von Georges Brassens über Boris Vian bis zu Claude Nougaro. Mit seinen herausragenden Musikern gelingt es Jean Faure mühelos, authentisches französisches Musikgefühl zu realisieren!

Geboren in Gap, auf der Route Napoléon, zwischen Alpen und Provence, Bergkäse und Lavendel ... verschlug es Faure nach Bonn, wo er Gründungsmitglied und „Vereinsfranzose“ der inzwischen kultigen alternativen Bonner Karnevalsrevue „Pink Punk Pantheon“ wurde. Seit 2007 ist er mit verschiedenen Programmen und seinem wunderbaren Orchestre unterwegs.

PHØNIX Danish Folk Music

Phønix ist eine der besten und meistgebuchten dänischen Folkbands. Der unverwechselbare Sound der vielfach ausgezeichneten Gruppe hat sie rund um die Welt gebracht: Von den größten internationalen Folkfestivals bis in die intime Atmosphäre kleiner Clubbühnen.

Die vier höchsttalentierten Musiker und Musikerinnen ziehen den Zuhörer komplett in ihren Bann: Ein einzigartiger Mix aus ungebremstem Enthusiasmus und unwiderstehlichem musikalischem Charme.

Phønix bringen neues Leben in die dänische Musiktradition – und wenn sie die Bühne betreten, dann mit einer solchen Intensität, dass es eine pure Freude ist, dem beizuwohnen – sowohl für die Ohren als auch für die Augen des Publikums.

Donnerstag
13.11.2014
20.00 Uhr
Eintritt 12,00 €

Kleiner Konzertsaal



DIZZY SPELL An Nollaig – Irische Weihnacht

An Nollaig – das irische Weihnachtsfest – rückt näher: Statt Schnee fällt Regen auf ein einsames Häuschen an der Steilküste von Donegal. Rauch steigt aus dem Kamin und durch ein rußiges Fenster dringt flackerndes Licht in die Winternacht. Drinnen hat Großmutter Molly ein Torffeuer entzündet. Großvater Seamus erzählt den Enkeln die Geschichte von der Kuh, die den Dudelsackspieler fraß.

Die Leipziger Folkband Dizzy Spell nimmt sich dieser Weihnachtsfantasie an und lädt ein zu einem gemütlichen Abend mit Christmas Carols, Tanzmelodien und allerlei winterlichen Geschichten von der Grünen Insel.

Freuen Sie sich auf einen Abend mit der typisch irischen Mischung aus feucht-fröhlicher Melancholie, schrägem Humor und viel handgemachter Musik.

Donnerstag
11.12.2014
20.00 Uhr
Eintritt 12,00 €

Kleiner Konzertsaal



LYY Folk aus Schweden

Freitag
20.02.2015
20.00 Uhr
Eintritt 12,00 €

Kleiner Konzertsaal



Die schwedische Band Lyy hat sich 2006 gegründet. Seitdem erschafft sie Musik, in der es scheint, dass die Melodien Geschichten zum Leben erwecken und die Texte wie liebevolle Töne erklingen.

Das Repertoire von Lyy enthält sowohl traditionelles nordisches Liedgut als auch selbstkomponiertes Material. Aber egal, ob eigene oder überlieferte Songs, alle Arrangements werden mit höchster Energie, präzisiertem Spiel und nicht zuletzt einem guten Teil Humor dem Zuhörer präsentiert.

2010 veröffentlichten Lyy ihr selbstbenanntes Debut-Album. Im Juni 2012 folgte das zweite Album „två“. Nach einer kurzen schöpferischen Pause starteten Lyy 2014 und 2015 so richtig durch. Unzählige Shows und Workshops in Schweden werden komplettiert mit einer Tour durch Europa und Nordamerika.

DUO HAND IN HAND

Straßenswing, Barfußbossa, Firlefunk

Samstag
28.03.2015
20.00 Uhr
Eintritt 12,00 €

Kleiner Konzertsaal



„Hand in Hand“ schreiben, spielen und singen Lieder über alles, was sie bewegt. Dabei bewegen sie sich auf Fender Rhodes-Tasten und Schlagwerk stilistisch im Straßenswing, Barfußbossa und Firlefunk. Ihre Lieder bestechen durch wortgewandte Texte in deutscher Sprache, zweistimmigen Gesang und mehr als ein Augenzwinkern.

Beate und Annett kennen sich schon seit ihrer Kindheit, denn sie wuchsen in derselben Gegend auf und die Eltern waren Musikerkollegen. Als sie – beide 17-jährig – in die Band Jig Stream einstiegen, begann ihre musikalisch kreative Reise. Es war eine unglaublich facettenreiche Rockband, in der sie ausprobieren konnten, Worte und Musik stimmig zu vereinen. Energie, Sturm und Drang, große jugendliche Emotionen, stilistische Fusionen – all das hört man den Jig Stream-Songs an. Beate und Annett hatten sich gefunden, ihre Seelenverwandtschaft wurde ihnen klar. Texte und Melodien sprudelten aus ihnen heraus, und so entstand neben der Band das Duo.

HIMMERLAND

Nordischer Mix mit afrikanischen Rhythmen

Der Saxofonist ist hauptberuflich Öko-Bauer, der Perkussionist stammt aus Ghana, die Geigerin unterrichtet als Professorin für Volksmusik, ein junger polnischer Jazzler zupft den Kontrabass, der Gitarrist zählt zum Urgestein der dänischen Folkszene – viel unterschiedlicher kann die Besetzung eines Quintetts kaum sein.

Die Fünf trafen sich, als Eskil Romme, der musikalische Landwirt, vor ein paar Jahren eine CD aufnehmen wollte. Er lud die Kollegen als Studiomusiker auf seine Farm in Himmerland ein, dem idyllischen Landstrich im Norden Jütlands. Dort, in der Ruhe von Wiesen, Heide und Wäldern, bastelten die Fünf an den Aufnahmen und merkten, dass sie menschlich und musikalisch bestens zueinanderpassten. Ihre Musik bietet eine farbige Palette zwischen Klängen der dänischen Tradition, afrikanischen Rhythmen, jazzigen Riffs und melodiosen Improvisationen. Klänge, heiß wie die nordische Sonne und kühl wie die frische Brise auf der kleinen Farm dort oben, in Himmerland ...

Donnerstag
16.04.2015
20.00 Uhr
Eintritt 12,00 €

Kleiner Konzertsaal



ODESSA-PROJEKT

A trip to the balkans & beyond – Klezmer, Balkangrooves, Romalieder

Seit mehr als zehn Jahren spielt das Odessa-Projekt Musik von Mazedonien bis zum Schwarzen Meer – mal wild und ausgelassen, mal ruhig oder melancholisch.

Die Musik erzählt von der Brautsuche im bulgarischen Dorf und vom schönen Mustafa auf dem Markt in Mostar, von den Vorzügen der serbischen Stadt Niš, vom tanzenden Großvater auf einer Roma-Hochzeit oder von der jüdischen Emigration nach Amerika. Zwischen den Liedern heizen Balkan-Grooves und Klezmer-Bulgars dem Publikum ein.

Mit mehrstimmigem Gesang, satten Bläusersätzen, fetzigen Geigen-, Sax- und Akkordeonsoli, treibender Percussion und groovigem Kontrabass nimmt das Odessa-Projekt den Zuhörer mit auf eine Reise quer durch Osteuropa, weiter zum jiddischen Theater am Broadway und zurück nach Odessa, dem Schmelztiegel der Kulturen.

Donnerstag
11.06.2015
20.00 Uhr
Eintritt 12,00 €

Kleiner Konzertsaal



SING-MIT-KONZERT

Solinger Männerchor Eintracht Kotten 1849 e.V.

Sonntag
28.09.2014
17.00 Uhr
Eintritt 15,00 €

Großer Konzertsaal

Veranstalter:
Männerchor Eintracht
Kotten 1849 e.V.

Wir singen für Sie und – mit Ihnen, wir wünschen Ihnen viel Freude beim „Sing-mit“-Konzert!

Auszug aus dem Programm:
Zigeunerchor, Fliegermarsch, Chianti-Lied, Adieu, mein kleiner Gardeoffizier, Wolgalied, Ich war noch niemals in New York, Mit 66 Jahren, Wo es Mädels gibt, Kameraden und vieles andere mehr!

Mitwirkende:
Uwe Buchmann, Tenor
Ursula Drießen am Flügel
Chorvereinigung Ohligs, „Die Kotter“, KSV-Chor und das große Orchester des Orchestervereins Solingen
Gesamtleitung: Chordirektor FDB Willi Winkler

Anzeige



„Die Kotter“

Zur Verstärkung unseres Chores suchen wir sangesfreudige Herren. Wir bieten Ihnen anspruchsvolle Chorproben und niveauvolle Konzerte unter der Leitung von Chordirektor FDB Willi Winkler

Sing mit! Singen ist im Chor am schönsten!

Sing mit im Solinger Männerchor Eintracht Kotten 1849 e.V.

Wir proben dienstags von 18:45 Uhr bis 20:15 Uhr im Haus Turnerbund, Zietenstraße 25, 42651 Solingen
Besuchen Sie uns zu natürlich unverbindlichen Schnupperproben!
Kontakt: Manfred Brenner, Gärtnerstraße 39, 42655 Solingen
Telefon 0212-14057, E-Mail: die-kotter@versanet.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.die-kotter.de und [facebook.com](https://www.facebook.com)

STERNSTUNDEN IM ADVENT

Festliches Konzert der Chorgemeinschaft Aufderhöhe 1892 e.V.

Die Chorgemeinschaft Aufderhöhe präsentiert mit ihren 70 Sängerinnen und Sängern wieder ein Konzert im Advent von besonderer Qualität. Das Ensemble der Jungen Philharmonie Köln, der Tenor Michael Kurz und die Sopranistin Birgit Harnisch werden das Publikum mit ihren musikalischen Vorträgen begeistern. Die Pianistin Nadja Bulatovic ist einfühlsame Begleitung und Solistin.

Unter der Gesamtleitung von Birgit Harnisch werden festliche, stimmungsvolle Advents- und Weihnachtslieder vorgetragen. Musikalisches vom Barock bis zur Romantik, u. a. von Bach, Mozart, Bellini und Verdi, steht auf dem Programm.

Eintrittskarten können Sie erwerben unter: 0212 - 40 118 410, beim Solinger Tageblatt, über Solingen-Live.de und bei allen Chormitgliedern.

Sonntag
14.12.2014, 16.00 Uhr
Eintritt 15,00 € / 20,00 €

Großer Konzertsaal

Veranstalter:
Chorgemeinschaft
Aufderhöhe 1892 e.V.



KLÄNGE DER TÜRKISCHEN VOLKSMUSIK

Das Türkische Kulturzentrum Frankfurt wurde 1985 gegründet und ist dem Türkischen Generalkonsulat Frankfurt angegliedert. Der Musiklehrer Gültekin Demirtaş übernahm bereits damals die musikalische Ausbildung (Instrumenten- und Chorausbildung), gründete 1990 den Chor und ist seitdem Chorleiter. Der Chor umfasst 52 Chorsänger und Musiker und ist damit der größte im Bereich der Türkischen Volksmusik in Deutschland.

Nur auf Einladung und zu besonderen Anlässen tritt der Chor etwa viermal im Jahr auf. Bereits vor drei Jahren, aus Anlass des 50-jährigen Anwerbeabkommens, war der Chor zu Gast in Solingen. Die Veranstaltung wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Der Chor der Türkischen Volksmusik unternimmt eine musikalische Reise durch die verschiedenen Regionen der Türkei.

Chor des Türkischen Kulturzentrums Frankfurt
Chorleiter: Gültekin Demirtaş

Samstag
20.12.2014
19.30 Uhr
Eintritt VVK 7,50 €
AK 9,00 €
Ermäßigung für Gruppen

Großer Konzertsaal



SOLALA – DAS A-CAPPELLA-FESTIVAL SOLINGEN

Samstag
25.04.2015
18.00 Uhr
Eintritt VVK 18,00 €
AK 22,00 €, erm. 15,00 €

Kleiner Konzertsaal



Der Vokalgesang ist auf dem Vormarsch und die A-cappella-Szene boomt in den letzten Jahren wie noch nie. Darum etablieren wir in Solingen ein Festival, welches einzigartig in der Region und weit darüber hinaus ist. Wir präsentieren die A-cappella-Stars von morgen schon heute.

Fünf sorgsam ausgewählte Vokal-Gruppen stellen sich der Jury und dem Publikum mit ihren besten Songs und zeigen die Vielfalt des A-cappella-Gesangs, mal poppig, mal ergreifend, mal komisch, mal jazzig – aber immer in perfekter Harmonie.

Abgerundet wird das Festival von den Profis von „Muttis Kinder“ aus Berlin.

Die ausgewählten Gruppen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und der Festival-Website: www.solala-festival.de



RAFET EL ROMAN

Freitag
08.05.2015
20.00 Uhr
Eintritt VVK 18,00 €
AK 22,00 €
Gruppenermäßigung möglich

Großer Konzertsaal



Rafet El Roman, Künstler der türkischen Popmusik, lebt seit seinem 7. Lebensjahr in Deutschland. 1994 brachte der Musiker sein erstes Album heraus, dem inzwischen acht weitere folgten.

Rafet El Roman ist einer der Top-Stars in der Türkei. Sein einfühlsamer, von Sehnsucht getragener Gesang überzeugt und bringt ihm immer wieder Chartsplatzierungen ein. Im Jahr 2005 wurde sein Album „Kalbimin Sultani“ (Sultan meines Herzens) sowohl mit dem „Altin Kelebek-Award“ für das meist verkaufte Album als auch mit dem begehrten „Popsav-Award“ für den erfolgreichsten Pop-Sänger des Jahres ausgezeichnet.

Er gründete eine eigene Plattenfirma in der Türkei mit dem Vorhaben, den Nachwuchs für die Musikwelt zu fördern. Rafet El Roman, dessen Lebenswerk auf Musik und Film basiert, verfolgt seinen großen Traum auch in zahlreichen Filmprojekten als Regisseur, Produzent und Schauspieler.

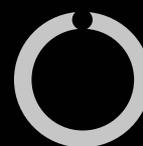
VON GANGRESERVE, BESCHLEUNIGUNG
UND UNGEBREMSTER LEIDENSCHAFT.



NORAMIS
GANGRESERVE

UNION
GLASHÜTTE/SA.

DEUTSCHE UHRMACHERKUNST. 1893



Jost Krevet

Juwelier

Mittelstr. 65 • 40721 Hilden • Tel. 02103 – 54375

Fax. 02103 – 418837 • www.jost-krevet-juwelier.de

KINDERTHEATER

JUGENDTHEATER

Auf den folgenden Seiten finden Sie unser Angebot an Kinder- und Jugendtheater, das sowohl die ganz Kleinen mit 3 Jahren bis hin zu Jugendlichen bis etwa 17 Jahren anspricht.

Bei allen Altersangaben zu den einzelnen Stücken handelt es sich um Altersempfehlungen, die sich aus der thematischen und dramatischen Umsetzung einer Vorstellung ableiten.

Nichtsdestotrotz möchten wir Sie gerne darauf hinweisen, dass auch Stücke, die hier nicht explizit unter der Kategorie „Junges Publikum“ aufgeführt werden, für Kinder und Jugendliche interessant sind. Falls Sie diesbezüglich unsicher sind, können Sie uns gerne ansprechen oder in unseren speziellen Flyer „Junges Publikum“ schauen, in dem alle relevanten Stücke aufgeführt sind.

Klaus-Peter Voigt,
Technischer Leiter,
empfiehlt
„Der gestiefelte Kater“



**„KINDER VERTRAUEN
IHRER FANTASIE.
STURM, NACHT, EXPLOSION.
WIR ZEIGEN,
WIE GROSS DIE TÄUSCHUNG SEIN KANN.“**

FUSSEL, QUASTE UND DIE MALEREI

Ab 3 Jahren

Sonntag, 26.10.2014
15.00 Uhr
Eintritt Kinder 5,40 €
Erwachsene 9,60 €

Kleiner Konzertsaal



Warum hängen die Bilder im Museum? Warum lächelt die Mona Lisa und wieso ist Michelangelo so berühmt? Und wie malt man eigentlich ein berühmtes Bild? Wer wollte das nicht immer schon gerne wissen? Der Maler hat so viele Fragen und nicht immer die richtige Antwort! Dabei möchte er so gerne ein berühmtes Bild malen. Schön soll es sein! Und so beginnt er zu malen, stößt aber immer wieder an seine eigenen Grenzen ... Aber er hat ja einen Helfer – genauer gesagt zwei, Fussel und Quaste, und die haben auf fast alles eine Antwort.

Dass der Zuschauer so ganz nebenbei einiges Wissenswerte über Malerei erfährt, macht den ganz eigenen Reiz dieses amüsanten und stillen Stücks aus.

pappmobil Figurentheater, Herne

Lust auf
Modedesign,
Musik,
Theater,
Kochen oder
Gestalten?

Den Kulturrucksack
gibt es auch in
deiner Stadt!

Kultur
Rucksack
NRW



Wenn du zwischen 10 und 14 Jahre alt bist,
dann schau doch mal auf
www.kulturrucksack.nrw.de oder bei
f [kulturrucksack solingen](https://www.facebook.com/kulturrucksack.solingen) nach.
Dort findest du immer die neuesten Angebote.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



JUGEND
STADT SOLINGEN



DER GESTIEFELTE KATER UND DAS DUELL DER ZAUBERER

Ab 6 Jahren

Premiere:
Sonntag, 14.12.2014
15.00 Uhr

Montag, 15.12.2014
9.00 + 12.00 Uhr

Dienstag, 16.12.2014
9.00 + 15.00 Uhr

Mittwoch, 17.12.2014
9.00 + 12.00 Uhr

Donnerstag, 18.12.2014
9.00 + 12.00 Uhr

Eintritt Kinder 5,40 €
Erwachsene 9,60 €

Pina-Bausch-Saal

**Kinderstück von Uwe Dahlhaus
frei nach Motiven aus Märchen der
Brüder Grimm**

Eigentlich ist er ja nur ein Hauskater. Aber dieses Tier möchte unbedingt etwas Schönes zum Anziehen und ein paar Stiefel haben – also überredet es seinen Besitzer Hans, ihm beides zu besorgen. Im Gegenzug, verspricht der Kater, solle Hans reich und glücklich werden.

Aber dieses Glück müssen der nun gestiefelte Kater und Müllersohn Hans erst einmal finden – auf ihrer Wanderschaft kommen sie in ein trauriges Land, in dem die Sonne nicht scheint und auf dessen Feldern kein Korn mehr wächst. Aus Ärger darüber, dass die Tochter des Königs ihn nicht heiraten mag, hat nämlich ein Zauberer alles Schöne und Gute weggezauert.

Klar, dass der gestiefelte Kater dem König helfen möchte. Gemeinsam machen sich Kater und Hans auf den Weg in den Wald, wo sie den Zauberer zum Zweikampf herausfordern wollen ...



Eigeninszenierung
Kulturmanagement
Solingen

Solinger Stadtensemble

Regie: Michael Tesch

ALI BABA UND DIE 40 RÄUBER

Ab 4 Jahren

Sonntag, 11.01.2015
15.00 Uhr
Eintritt Kinder 5,40 €
Erwachsene 9,60 €

Pina-Bausch-Saal

Armer Ali Baba: Weil er nichts gelernt hat, muss er Holz sammeln, um es zu verkaufen. Da er aber in der Wüste lebt, ist das leichter gesagt als getan. Und außerdem hat er so schrecklichen Hunger, dass sein Magen durch den ganzen Orient knurrt! Sein Bruder Kasim hat es richtig gemacht: Einfach eine reiche Frau geheiratet, lebt er wie die Made im Speck.

Eines Tages beobachtet Ali Baba zwei Räuberbrüder und ihre 38 Gehilfen, wie sie geraubtes Gold in ein Versteck bringen. Und er hört auch die Formel, mit der sich das Versteck öffnen lässt: „Sesam, öffne dich!“

Kann der aufrichtige Ali Baba der Versuchung widerstehen? Immerhin könnte er mit ein paar Goldstücken die schöne Sklavin Morgiane, die für seinen Bruder Kasim arbeitet, freikaufen und sie endlich heiraten!

Von Stefan Ey nach Motiven aus „1001 Nacht“
Landestheater Burghöfbühne Dinslaken



DAS DSCHUNGELBUCH

Ab 5 Jahren

Freitag, 20.03.2015
16.00 Uhr
Eintritt Kinder 5,40 €
Erwachsene 9,60 €

Pina-Bausch-Saal

Im indischen Dschungel ist der Tiger los: Shir-Khan hat ein Menschenjunges geraubt, seine Beute aber auf der Flucht verloren. Ein Wolfsrudel findet das hilflose Kind, und während die anderen noch beraten, hat die gutmütige Wölfin das kleine Wesen schon in ihr Herz geschlossen und gibt ihm den Namen Mowgli. Der große Wolfsrat beschließt also, den Jungen unter den Wölfen aufzunehmen.

Rudyard Kiplings Erzählung „Das Dschungelbuch“ (The Jungle Book) gehört zu den Klassikern der Weltliteratur. „Junges Theater Bonn“ präsentiert diese Geschichte jetzt in einer neuen Bühnenbearbeitung von JTB-Intendant Moritz Seibert für Zuschauer ab 5 Jahren.

Junges Theater Bonn



SESAMSTRASSE - DIE GEBURTSTAGSSHOW

Ab 3 Jahren

Die Bewohner der Sesamstraße sind in heller Aufregung. Alle haben eine Nachricht bekommen, sie sollen sich mit Bert treffen. Doch der ist verschwunden! Als sie ihn endlich finden, überrascht Bert mit einer großartigen Idee: Eine Geburtstagsparty für Samson.

Alle sind von der Idee begeistert und beginnen mit den Planungen. Samson denkt in der Zwischenzeit, dass seine Freunde ihn und seinen Geburtstag vergessen haben, und ist sehr traurig. Schaffen es Lisa, Ernie, Bert, Elmo, Wolle, Pferd und das Krümelmonster, ein Geburtstagsfest für Samson auf die Beine zu stellen? Und gelingt die große Überraschung?

Original Figuren, original Stimmen und zusätzlich Live-Dialoge und viel Musik. Nach der Vorstellung kommen die Figuren zum Kennenlernen ins Foyer!

Theater auf Tour, Darmstadt

Donnerstag, 21.05.2015
16.00 Uhr
Eintritt Kinder 5,40 €
Erwachsene 9,60 €

Pina-Bausch-Saal



Lucia Steden
Schützenstr. 69
42659 Solingen
Telefon (0212) 4 42 03
info@steden.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Holzspielzeug · Jonglierartikel
Kindergartenbedarf

LINDWURM

Inh. Georg Eisele
Friedrich-Ebert-Str. 81 · 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 - 31 81 50

Jetzt neu: Die Sylvanian Families!

MOVE IT!

Tanzprojekt

Freitag, 29.08.2014
19.30 Uhr
 Eintritt Jugendliche 5,40 €
 Erwachsene 9,60 €

Pina-Bausch-Saal



Wir bewegen uns! Den Sommer durchtanzen, das haben sich junge Tanzbegeisterte für die großen Ferien vorgenommen.

Im Kommunikationszentrum „die börse“ haben sie sich intensiv und unter professioneller Anleitung mit zeitgenössischem Tanz beschäftigt. Die gemeinsame kreative Zeit nutzten sie außerdem dazu, sich mit ihrer Vorstellung vom Leben, ihren Träumen und Zielen auseinanderzusetzen.

Zusammen mit internationalen Choreografen entwickelten sie persönliche und abstrakte Choreografien. Darüber hinaus präsentieren die jungen Sommertänzer in diesem Jahr zum ersten Mal auch eigene kleine Tanzstücke.

Ein Projekt von: die börse Wuppertal in Kooperation mit Kulturmanagement Solingen und Kulturbüro Wuppertal
 Gefördert von: Kulturbüro Wuppertal, Kulturmanagement Solingen, Aktion Mensch

BAAL

Von Bertolt Brecht

Premiere:
Dienstag, 16.09.2014
19.30 Uhr

Mittwoch, 17.09.2014
19.30 Uhr
 Eintritt Jugendliche 5,40 €
 Erwachsene 9,60 €

Studiobühne



Was ist Moral? Wo ist die Grenze zwischen der absoluten Freiheitsliebe des „Ichs“ und einem skrupellosen Egoismus? Muss ein Rebell Rücksicht auf Meinung und Gefühle anderer Menschen nehmen?

Baal ist ein talentierter Dichter. Er wird bewundert und in der bürgerlichen Gesellschaft herumgereicht. Doch kehrt er der Gesellschaft den Rücken, begegnet deren Moralvorstellung lediglich mit Spott. Als Außenseiter zieht es ihn eher in Kneipen und Nachtcafés, wo er auch gelegentlich auftritt. Sein Leben ist sein Kunstwerk. Mit seinem Freund Ekart streunt er durch die Lande, gierig nach kurzweiligem Rausch durch Alkohol, Zigaretten und Sex.

In der Inszenierung des Dramas des jungen Brechts setzen sich die Jugendlichen des „spinaTheater“ mit den Wertevorstellungen in der heutigen Alltagskultur auseinander.

spinaTheater – junges ensemble solingen
 Regie: Olek Witt

CLICK IT!

Gute Seiten – schlechte Seiten

Welche Formen der Demütigungen im Netz erleiden Mädchen und Jungen, und wie kann ihnen geholfen werden? Wie können Mädchen und Jungen für sich selber Verantwortung übernehmen für das, was sie im Netz tun? Welche Gruppenprozesse spielen beim Cyber-Mobbing eine Rolle, und welche strukturellen Maßnahmen können Institutionen und Eltern ergreifen, um die Schüler wirkungsvoll zu schützen? Wie gelingt es, einen „inneren Filter“ der Kinder und Jugendlichen zu etablieren, der ihnen eine Orientierung im unüberschaubaren und wenig reglementierten Internet gibt?

„Click it 2!“ versucht, auf diese Fragen ernsthafte Antworten zu geben, ohne den pädagogischen Zeigefinger zu schwenken. Theater, das Spaß macht!

Präventionstheater Zartbitter, Köln
 Eine Zusammenarbeit von Jugendförderung und Kulturmanagement Solingen



Donnerstag
25.09.2015
9.30 + 12.30 Uhr
 Eintritt Jugendliche 5,40 €
 Erwachsene 9,60 €

Pina-Bausch-Saal



FRISS ODER STIRB

Roadmovie, Liebesgeschichte, Doku-Drama Ein ergreifendes Theaterstück über den Hunger

Erzählt wird die Geschichte von Sophie und Jonas, die sich in der Klinik kennenlernen, in der Alina als Nachtschwester arbeitet. Jonas ist dort wegen seiner Essstörung, Sophie leistet Sozialstunden ab. Sie glaubt, dass Jonas nicht mehr lang zu leben hat und überredet ihn, mit ihr zusammen ans Meer zu fahren.

Sie klauen Alinas Auto und, ohne es zu wissen, auch Alinas Filmmaterial. Eine abenteuerliche Reise voller klassischer Roadmovie-Elemente beginnt. Sophie und Jonas werden verfolgt. Von Alina, die das brisante Filmmaterial und ihren Wagen wiederhaben möchte, und von dem Detektiv Hank, der im Auftrag eines globalen Lebensmittelkonzerns hinter Alina her ist und verhindern soll, dass ihr Film an die Öffentlichkeit gelangt. Und nicht zuletzt verfolgen die Themen „Hunger“ und „Nahrung“ die vier Hauptfiguren auf ihrer Reise quer durch Europa.

Theater Stückwerk, München

Montag
26.01.2015
14.00 + 18.30 Uhr
 Eintritt Jugendliche 5,40 €
 Erwachsene 9,60 €

Pina-Bausch-Saal

Mit anschließendem
 Publikumsgespräch



Wie gewohnt erwartet Sie in dieser Kategorie unsere „Reihe Kleinkunst“ mit bekannten Größen der Szene sowie weniger bekannten Newcomern, die Sie heute noch im Kleinen Konzertsaal erleben können, bevor sie bald große Säle füllen werden.

Neu hinzugekommen in dieser Spielzeit ist die Veranstaltungsreihe „Lit.lounge“. In dieser Reihe laden wir Sie und Literaten unterschiedlichster Couleur zu einer Lesung in gemütlicher Atmosphäre in unsere Theaterlounge ein.

REIHE KLEINKUNST

LIT.LOUNGE

ZU GAST

Markus Krause,
Bühnenfacharbeiter,
empfiehlt
**„Frank Goosen:
Raketenmänner“**



**„DIE MISCHUNG MACHT'S:
KNACKIGE SPRÜCHE
AUF DER BÜHNE
UND HERZHAFT LACHER
BEIM PUBLIKUM.“**

MARGIE KINSKY **Kinsky legt los!**

Donnerstag
27.11.2014
20.00 Uhr
Eintritt 16,70 €

Kleiner Konzertsaal



Sie hat 50 Jahre die Schnauze gehalten, aber das ist jetzt vorbei. Sie hat die Nase voll, den Hals dick und geht bei jeder Kleinigkeit sofort in die Luft. Jetzt heißt es: „Kinsky legt los!“

In ihrem ersten Soloprogramm „Kinsky legt los!“ kommt alles vor, was eine rheinische Kabarettistin mit römischen Wurzeln und stolze Mutter von sechs Söhnen als Ehefrau von „Lindenstraße“-Star Bill Mockridge so erlebt: Vom schnarrenden Ehemann über die neue Freundin des Filius bis zur Schnäppchenjagd im Shoppingparadies. Und von der Nordseeküste bis zur Schwäbischen Alb sind die Fans von ihrer Herzlichkeit und energiegeladenen Schlagfertigkeit begeistert.

Margie Kinsky machte in den letzten Monaten mit ihrer humorvoll-direkten Art in den Medien Furore, u. a. durch ihre Auftritte im ZDF bei „Markus Lanz“, in der „NDR Talkshow“ oder im „Kölner Treff“.

HG. BUTZKO **Super Vision**

Donnerstag
05.02.2015
20.00 Uhr
Eintritt 16,70 €

Kleiner Konzertsaal



HG. Butzko, der Hirnschrittmacher des deutschen Kabarets und Gewinner des Deutschen Kleinkunstpreises 2014, ist wieder da, mit seinem brandneuen Programm „Super Vision“.

In der Laudatio zum Deutschen Kleinkunstpreis heißt es über ihn: „Die Jury zeichnet einen politischen Kabarettisten aus, der mit anspruchsvoller Komik und analytischer Schärfe selbst höchst komplexe Zusammenhänge darstellt. Dabei ist er ein Meister des investigativen Kabarets.“ Und Dieter Hildebrandt urteilte mal über Butzko: „Sein Kabarett ist so nachhaltig, dass es einen noch Tage drauf beschäftigt.“

Mehr muss man nicht sagen. Wer sich selber überzeugen will, sollte sich „Super Vision“ angucken kommen. Kleiner Tipp: Am besten rechtzeitig Karten besorgen.

VOLKER PISPERS **Bis neulich ...**

Unter dem Titel „Bis neulich ...“ spielt Volker Pispers ein munter vor sich hinwucherndes und mutierendes Kabarettprogramm, das im Herbst 2002 als „Best of“ aus 20 Jahren das Bühnenlicht erblickt hat und mittlerweile eine ständig aktualisierte wilde Mischung aus ganz alten und ganz neuen Texten ist.

Das Programm spiegelt den Zustand der Republik: Das Immerneue im Ewiggleichen. Denn während uns der Medienzirkus mit seinen Sprechblasenjongleuren vorgaukelt, dass ständig etwas passiert, tut sich bei den grundlegenden Problemen so gut wie gar nichts.

Seinen Stil hat der Kabarettist dabei über die Jahre nicht verändert: Pispers ist der freundliche und scheinbar harmlos daherredende Conférencier geblieben, der – eben noch lächelnd – plötzlich hundsgemein werden kann.

Mittwoch
11.02.2015
20.00 Uhr
Eintritt 20,70 € /
erm. 15,70 €

Pina-Bausch-Saal



MARTIN ZINGSHEIM **Kopfkino**

Wäre Assoziations-Hopping olympisch, Martin Zingsheim könnte sich Hoffnung auf Medaillen machen. Im Sturm hat er die Kleinkunstszene erobert, zahlreiche Kabarettpreise eingeholt und den Sprung ins Radio sowie ins Fernsehen geschafft.

Jetzt ist das 29 Jahre junge Ausnahmetalent aus Köln mit seinem neuen Soloprogramm auf Welttournee durch den deutschsprachigen Raum und präsentiert eine rasanten Ein-Mann-Show jenseits aller Schubladen. Die Dramaturgie des Abends folgt dem wilden Gedankenstrom des frisch promovierten Lockenkopfes. Ein sprachlich wie musikalisch virtuoses Abenteuer über Gott und die Welt, Liebe und Hass, Erziehung und Pauschalreisen. Ein pädagogisches Musical findet auf dem örtlichen Spielplatz statt, Immanuel Kant wird marketingstrategisch neuvertont und eine geheimnisvolle Kerstin weiß die Lösung für alle Probleme der Menschheit.

Am Rande des Scharfsinns redet, spielt und singt sich der Senkrechtstarter durch seine eigenen Geistesblitze. Ist komisch, klingt aber so.

Donnerstag
12.03.2015
20.00 Uhr
Eintritt 16,70 €

Kleiner Konzertsaal



FRITZ ECKENGA Von vorn

Donnerstag
26.03.2015
20.00 Uhr
Eintritt 16,70 €

Kleiner Konzertsaal



Fritz Eckenga garantiert, dass die Besucher mit der Eintrittskarte das Recht erwerben, von der Konfrontation mit topmodernem Sprachunrat verschont zu werden. In „Von vorn“ wird von vorn „gesprochen“ und nicht „nachhaltig kommuniziert“.

Der vortragende Künstler ist „mit Freude bei der Sache“, keinesfalls aber „brutal motiviert“. Bei ihm steht nichts „auf der Agenda“. Stattdessen wird er „ein Programm“ haben, das mit „Sinn und Verstand“ aufgeführt wird, nicht jedoch mit „Emotion pur“. Und weil Geiz nach wie vor hässlich macht, legt Eckenga aus eigenem Interesse Wert darauf, seine Talente möglichst verschwenderisch zu präsentieren.

Fritz Eckenga ruht in sich selbst. Vom Stützpunkt Dortmund aus dichtet er sich die Welt zusammen. Die Ergebnisse stellt er auf Bühnen, im Radio und in Büchern vor.

JOCHEN MALMSHEIMER Wenn

Worte reden könnten oder: 14 Tage im Leben einer Stunde

Donnerstag
25.06.2015
20.00 Uhr
Eintritt 21,00 €

Kleiner Konzertsaal



Jochen Malmshheimer, der vielfach preisgekrönte Kabarettist und „König der Komiker“ (Nürnberger Zeitung), ist der Meister des epischen Kabarett. Sein leidenschaftlicher Vortrag ist unverwechselbar. Lustvoll und in immer wieder neuen Formen hebt er die Grenzen zwischen Unsinn und Poesie auf. Hier bleibt kein Wort auf dem anderen.

So wird auch gleich zu Beginn des Programms schonungslose Offenheit in allen Punkten vereinbart.

Das Geschäft des Sprechens, von fast jedermann schamfrei in einer jeglichen Lebenslage schwunghaft betrieben, ist ein komplizierteres, als man gemeinhin ahnen möchte. Wie soll es da erst den Worten ergehen? Genau das erfahren die Zuschauer von Jochen Malmshheimer am Ende dieses hoch unterhaltsamen Programms in einem fulminanten Finale. Man wird sich hernach vielleicht nicht besser fühlen, aber wissen, wo der Gegner sitzt und vor allem: wie lange noch.

FRANK GOOSEN Raketenmänner

Lebenskluge, warmherzige und humorvolle Geschichten über die Männer unserer Gegenwart: Nach seinem SPIEGEL-Bestseller „Sommerfest“ liest Frank Goosen aus seinem neuen Buch „Raketenmänner“.

Frank Goosen erzählt von den Männern unserer Gegenwart. Von solchen, die ausbrechen wollen, und von jenen, die Halt suchen. Von Musik und alter Freundschaft. Von der Erinnerung an die erste große Liebe. Von Verlassenen und Suchenden, von Ängstlichen und Mutigen. Alle wären sie gern Raketenmänner und müssen sich doch mit sich selbst begnügen.

Ein Abend mit lakonisch-witzigen Geschichten über Männer im Hier und Jetzt – vorgetragen in unterhaltsamer Goosen-Manier: Ein Abend, der die großen Lebens-themen in greifbare Geschichten fasst und uns auf wundersame Weise zu uns selbst bringt.

Dienstag
02.09.2014
19.30 Uhr
Eintritt 16,70 €

Theaterlounge



OLIVER BUSLAU Der Bulle von Berg

Der achte Fall für Rott – den „Marlowe aus dem Bergischen“

Eine Frau wird tot am Fuß von Schloss Burg aufgefunden – erstochen mit einem Schwert. Während Privatdetektiv Remigius Rott zu ergründen versucht, warum der Täter sein Opfer ausgerechnet mit dieser außergewöhnlichen Waffe getötet hat, erkennt er, dass es um eine sehr alte Rechnung geht – und um die Nibelungensage. Die Rätsel häufen sich und Rott wird klar: Auch ihm ist der Täter auf den Fersen ...

Oliver Buslaus Wuppertaler Kult-Kommissar steckt mal wieder in der finanziellen Klemme. Statt eines wohlverdienten Urlaubs nimmt er daher notgedrungen den nächsten Auftrag an und findet sich in einem Fall wieder, der tief in die Geschichte der Region hineinreicht. Geschick verknüpft Buslau den wendungsreichen Krimiplot mit dem Ursprung der Klagenstadt Solingen und der Nibelungensage. Das Ganze serviert er mit einer gehörigen Portion Humor und lakonischem Wortwitz.

Sonntag
02.11.2014
17.00 Uhr
Eintritt 6,00 €

Theaterlounge



LIEBESBRIEFE AN HITLER

Szenische Lesung

Montag, 27.04.2015
19.30 Uhr
Eintritt 12,00 €
ermäßigt 6,00 €

Kleiner Konzertsaal

Mit anschließendem
Publikumsgespräch

Die meisten Briefschreiberinnen wollten ihn nur einmal aus der Nähe sehen, seinen „gutmütigen Blick“. Sie schickten ihm selbstgebackenen Kuchen und Handarbeiten. Und manch eine schrieb sich die Finger wund, weil sich die passenden Worte nicht einstellen wollten. So nannten sie ihn dann „Purzelchen“, „Wölfchen“, „Herzensadolf“, „mein lieber zuckersüßer Adolf“ oder auch „Majestät“. Obszön ist nicht der Inhalt. Obszön sind die Umstände, unter denen diese brieflichen Herzensergießungen entstanden – Dokumente von grausiger Demut und Verblendung.

Gerahmt und unterteilt wird die szenische Lesung durch Einspielung zahlreicher Schlager aus den 1930er- und 1940er-Jahren, deren optimistische Durchhalteparolen und Herz-Schmerz-Reime viel von ihrer Harmlosigkeit verlieren. Zarah Leander: „... wir haben beide denselben Stern und dein Schicksal ist auch meins ...“

Landestheater Burghofbühne Dinslaken



SPRINGMAUS

Merry Christmas –

Wir sind Weihnachten

Vor mehr als 2000 Jahren nahmen drei alte Herren größte Reises Strapazen in Kauf, nur um einem ungewöhnlichen Stern zu folgen. Sicher hätten Kaspar, Melchior und Balthasar sich über den Komfort eines 1. Klasse-Sitzplatzes im ICE gefreut, hätten dann aber vorraussichtlich die Geburt Jesu Christi verpasst. So aber durchquerten sie in klimatechnisch ausfallsicheren Roben und auf garantiert CO2-bilanzneutralen Kamelen Länder und Wüsten, um dem Beginn einer großen Geschichte beizuwohnen.

Auch das Ensemble der Springmaus möchte mit seinem Publikum sowohl alltäglichen als auch ungewöhnlichen Symbolen folgen, um einzigartige Geschichten und Abenteuer zu improvisieren, wie wir sie gerade zur Weihnachtszeit so sehr lieben. Maria und Josef taten schließlich auch nichts anderes, als sie keine Herberge fanden und in einem Stall in Bethlehem eine Geburt improvisierten ...

Sonntag
30.11.2014
18.00 Uhr
Eintritt 25,00 €

Pina-Bausch-Saal



FRAU JAHNKE HAT EINGELADEN

Ladies Night

... ma' gucken wer kommt!

Gerburg Jahnke ist eine der bekanntesten und erfolgreichsten Künstlerinnen der deutschen Kabarettgeschichte. Sie schaut sich fortwährend um nach guten Kolleginnen und lädt sie ein. Der Abend wird entsprechend hochkarätig besetzt sein und Gerburg Jahnke wird Sie charmant durch das ein oder andere Fettnäpfchen geleiten. Lassen Sie sich überraschen!

Samstag
14.02.2015
19.30 Uhr
Eintritt 20,00-30,00 €
inkl. Begrüßungs-Prosecco

Großer Konzertsaal

Frau Jahnke war eine Hälfte von Missfits. Viele sagen, die Dickere, Frau Jahnke sagt: Die Blonde! Und an wen geht die Einladung? An Kolleginnen: aus Kabarett, Comedy, Entertainment. Die Damen scheren sich nicht um Genre-Grenzen, sondern machen, was gut ist! Weiblicher Humor knallt heftiger, schneller, unanständiger. Und! Macht! Spaß! Welche Künstlerinnen sich wann bei Frau Jahnke einfinden, können Sie, sobald diese feststehen, auf theater-solingen.de nachlesen.



Getränke
Brenner
seit 1956
Telefon: 0212 / 10 6 43

Lieferservice in allen Stadtteilen
Abholmarkt Kotter Straße 143 42655 Solingen



Fussboden
MAINZER



Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten ...

Textile Bodenbeläge, Kork, Linoleum, Designbeläge,
Parkett, abgepasste Teppiche und vieles mehr ...



Schorberger Str. 43, Solingen + Im Brückerfeld 1-7, Leichlingen
www.fussboden-mainzer.de

KLASSISCHES + TANZ

SHOW, PARTY + GALA

Nicht nur die klassischen Sparten eines Theaters finden bei uns Platz.

Über das klassische Theater-Angebot hinaus präsentieren wir verschiedenste Shows im Bereich Musik und Tanz sowie mit der „Silvester Celebration“ eine feierliche Gala zum Jahresende.



Andreas Jansing,
Betriebsbüro,
empfiehlt
„Silvester Celebration“

**„DIE SILVESTER CELEBRATION BIETET
HERVORRAGENDE UNTERHALTUNG –
EIN ABSOLUTES MUSS
BEIM JAHRESWECHSEL.“**

MISSION KÄFERBEIN

Ballett Tanz Theater

Samstag, 25.10.2014

14.30 + 18.00 Uhr

Vorstellung für Schulklassen:

Montag, 27.10.2014

10.00 Uhr

Eintritt ab 15,00 €

Pina-Bausch-Saal

Veranstalter: TANZWERK
Chr. & Jessica Bornträger

... ein 102 Jahre altes Märchen?

Der Reiz liegt darin, es mit neuer Frische zu inszenieren, dabei aber die Poesie und liebevolle Art des alten Märchens zu erhalten. Die getanzte Inszenierung von Peterchens Mondfahrt lebt besonders von ihrer Fantasie und der Verbindung von Tanz, Musik und Theater. Die Musik und die verschiedenen Tanzstile (Ballett, Modern, HipHop) sind so ausgewählt, dass es geschickt gelingt, Themen wie Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Angst und Vertrauen zu transportieren.

Sehen Sie eine Märchenwelt voller Zauber, liebevoll in Szene gesetzt mit einer Fülle von Humor und Spannung. „Mission Käferbein“ begeistert Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Es tanzen: die SchülerInnen aus dem TANZWERK Haan und Wuppertal
Choreografie und Einstudierung: Christine Bornträger, Jessica Bornträger und Tanja Emmerich



DER NUSSKNACKER

Ballett in 2 Akten – Musik von P. I. Tschaikowski

Montag, 12.01.2015

19.30 Uhr

Eintritt 25,00-45,00 €

Pina-Bausch-Saal

Veranstalter: P.T.F.
Deutsch-Russische Kulturförderungs GmbH

„Der Nussknacker“ ist Weihnachten! Im Jahr 1892 komponiert, hat „Der Nussknacker“ sofort die Herzen des Publikums erobert. Die einzigartige Partitur, die bis in unsere Tage ihren Zauber bewahrt hat, gilt wohl zu Recht als das populärste Werk Tschaikowskis, das er für die Ballettbühne schrieb.

In der großen Deutschlandtournee präsentiert das berühmte Russische Klassische Staatsballett unter der Leitung von Konstantin Iwanow seine aktuelle Interpretation vom bezaubernden Märchen Hoffmanns. Dieser Ballettklassiker gehört zu den nicht wegdenkbaren Bestandteilen eines gelungenen Weihnachtsfestes für Jung und Alt.

Die erstrangigen Tänzer des Ensembles begeistern das Publikum mit einer prunkvollen choreografischen Umsetzung der romantischen Geschichte vom braven Nussknacker, dem bösen Mäusekönig und dem schönen Mädchen, bei der am Ende die Liebe triumphiert.



Anzeige

Johann Strauß-Operette-Wien präsentiert ein original Wiener Gastspiel

DIE FLEDERMAUS

Operette von Johann Strauß

Spannend und frivol, lustig und auch manchmal bitter – die Abwechslung ist es, neben der Musik natürlich, die „Die Fledermaus“ so erfolgreich gemacht hat. Gabriel von Eisenstein muss für ein paar Tage ins Gefängnis. Der Notar Falke – der beim vergangenen Fasching als Fledermaus verkleidet war und von Eisenstein damals lächerlich gemacht wurde – will sich für die damalige Schmach rächen. Er überredet Eisenstein, ihn auf den Ball des russischen Prinzen Orlofsky zu begleiten und erst in der Früh ins Gefängnis einzuziehen. Ein amüsantes Durcheinander entsteht ...

„Die Fledermaus“ gilt als eine der berühmtesten Operetten von Johann Strauß und als Höhepunkt der „Goldenen Operettenära“. Sie wurde 1874 in Wien uraufgeführt. Die Arie „Mein Herr Marquis“ und der Chorwalzer „Brüderlein und Schwesterlein – Du und du“ sind bekannte Melodien aus der „Fledermaus“. Mit Solisten aus Wien, großem Orchester, Chor und 45 Mitwirkenden.

Freitag, 16.01.2015

19.30 Uhr

Eintritt 34,50-51,00 €

Pina-Bausch-Saal

Veranstalter: MB Event
& Entertainment



SPIRIT OF IRELAND

Irish Dance & Live Music

Die unvergessliche Irish Dance Sensation: Rasant, temporeich, pulsierend und sexy! Eine großartige Mischung aus energiegeladener Tanzshow und ursprünglich-keltischer Livemusik.

Die Show vereint die besten irischen Steptänzer, herausragende Musiker und erstklassigen Gesang – und alles live! Die Show ist die Visitenkarte Irlands mit natürlichen und ursprünglichen Elementen, die die Zuschauer seit vielen Jahren weltweit begeistert.

Wenn die Tänzer in schwindelerregendem Tempo und der rhythmischen Kraft des klackenden Steptanz-Geräusches das Publikum elektrisieren, wird jeder in den verführerischen Strudel der Show hineingezogen. Vollendete Körperbeherrschung und synchrone Tanzperfektion in einer Schnelligkeit, die für das menschliche Auge kaum nachvollziehbar ist. Außerdem mitreißende Percussionseffekte im Wechselspiel von Steptanz und Trommel.

Freitag

23.01.2015

19.30 Uhr

Eintritt 34,70-40,70 €

Pina-Bausch-Saal



Anzeige

THE GREAT DANCE OF ARGENTINA

Freitag
20.02.2015
19.30 Uhr
 Eintritt 34,70-40,70 €

Pina-Bausch-Saal



„Argentinien ist mehr als Tango“ – das sagen ausgerechnet zwei der besten und renommiertesten Tangotänzer weltweit. Nicole Nau und Luis Pereyra verstehen sich als empathische Kulturbotschafter Argentiniers. Sie bringen keine Show auf die Bühne, sondern ein Stück argentinisches Leben – in dem natürlich auch der Tango einen prominenten Platz einnimmt.

Nicole Nau und Luis Pereyra feiern gemeinsam mit den Tänzern und Musikern ihrer Company einmal mehr ein Fest der Sinne. Sie tanzen den Schmerz, die Hoffnung, die Freude und die Kraft ihres Volkes. Sie tanzen den Augenblick, sie leben den Augenblick – immer wieder neu. Voller Intensität, voller Leidenschaft und Vitalität – eine Hommage an die Kultur ihres Heimatlandes Argentinien: an den Tango mit seiner Melancholie, seiner Eleganz und Erotik – aber auch mit seiner ursprünglichen Kraft, seiner spielerischen Leichtigkeit und Freude.

GAZEBO

Wuppertaler Seniorentanztheater

Claudio li Mura, NRW

Mittwoch
10.06.2015
19.30 Uhr
 Eintritt 7,50 €
 erm. 6,00 €
 Gruppenkarte bis zu
 5 Personen 15,00 €

Pina-Bausch-Saal



Claudio li Mura arbeitet intensiv mit Frauen und Männern ab 55 Jahren jedes Jahr an einer neuen tiefgehenden Tanztheaterproduktion, die sich aus dem Erfahrungsschatz der älteren Generation speist. Es ist ein Tanztheater der gereiften Gefühle, das die Herzen bewegt. Voller Leidenschaft, Sanftheit, Leichtigkeit und Tiefe über alltägliche und schicksalhafte Fragen des Zusammenlebens. In einer Gesellschaft aus Regeln, Sozialstrukturen und einem ganz eigenen Verständnis der Rollen von Mann und Frau entwickeln sich berührende Momente, die auf die Bühne und ins Publikum übertragen werden.

So kann jeder im Geschehen die eigene Geschichte und die persönlichen Emotionen wiedererkennen. Die Arbeit mit älteren Menschen unterschiedlicher soziokultureller Erfahrungen steht im Fokus der Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie, mit Wünschen und Vorstellungen für die Gegenwart, Vergangenheit und für die Zukunft.

SILVESTER CELEBRATION

Die Show-Gala im Bergischen Land

Das neue Konzept hat sich mehr als bewährt. Und so können Sie auch dieses Jahr wieder mit uns eine Silvester-Gala der Extraklasse erleben. Wir begrüßen das Jahr 2015 mit Musikdarbietungen von Peter Enke und der faszinierenden Show „Musical & Movie Fever“, in der namhafte Musical-Sänger bekannte Musical- sowie Film-Klassiker musikalisch und tänzerisch darbieten.

Moderieren wird den Abend Michael Birkenfeld, der Star-Imitator schlechthin in Deutschland, der mit einem Repertoire von insgesamt 79 nationalen und internationalen prominenten Persönlichkeiten aus der Politik-, Show-, Sport- und vor allem der Musikszene eine umfassende Bandbreite von Stimmen ausweist.

Lassen Sie sich von unserem Programm überraschen und genießen Sie wie gewohnt das erstklassige Buffet des Feinkosthauses Hitzegrad.

Mittwoch
31.12.2014
20.00 Uhr
 Eintritt 119,00 €
 inkl. Buffet und Getränke
 exkl. Cocktails/Longdrinks

Großer Konzertsaal
 Theaterlounge
 Konzertfoyer



MUSICAL NIGHT

Mehr Musical geht nicht! Eine rasante Musical-Show mit einem internationalen Starensemble und Live-Musik von der Axel-Törber-Band. Traum schöne Melodien, traumhafte Kulisse, herrliche Stimmen und himmlische Hits: Bei dieser erstklassigen Show erwartet Sie der komplette Musical-Glamour.

Axel Törber mit seiner Band hatte die Idee, die Original-Künstler erfolgreicher Musical-Produktionen für Gastspiele zu verpflichten, damit das Publikum die Musical-Hits von den Sängern zu hören bekommt, die sie bekannt gemacht hatten – die Musical Night war geboren.

Neben den Erfolgen wie „Das Phantom der Oper“, „Starlight Express“, „Evita“, „West Side Story“ etc. wurde das neue Programm um die Highlights aktueller Erfolge wie „Rock of Ages“, „König der Löwen“ (Musik von Elton John), „Rocky“, „Hinterm Horizont“ und „Ghost“ sowie um ein Medley der legendären Band Queen erweitert. Eine Reise voller neuer Hits und geschätzter Evergreens – direkt in die Herzen des Publikums.

Mittwoch
14.01.2015
19.30 Uhr
 Eintritt 34,70-40,70 €

Pina-Bausch-Saal



A TRIBUTE TO FREDDIE MERCURY

Queen Revival Band

Sonntag
18.01.2015
19.00 Uhr
Eintritt 24,00-39,00 €
Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:
miro Entertainment



Er gilt als einer der bedeutendsten Rocksänger, und mit seiner Band bestimmte er 20 Jahre lang das Geschehen der Hitparaden: Queen-Frontmann Freddie Mercury.

Die eigens produzierte Live-Show „A Tribute to Freddie Mercury“ ist eine Hommage an den großen Entertainer der Rockmusik. Das Rock-Spektakel lässt mit allen großen Queen-Hits wie „I Want to Break Free“, „Radio Ga Ga“, dem grandiosen „We will Rock you“ oder „We are the Champions“ das unglaublich breite Queen-Spektrum von Glamrock, Rap bis hin zu opernhafte anmutenden Stücken wieder aufleben.

Die Musiker Harry Rose als Freddie Mercury und Stefan Pfeiffer als Brian May sind durch ihre verblüffende Ähnlichkeit von ihren Vorbildern – auch stimmlich! – kaum zu unterscheiden. Mit einer aufwendigen Lichtshow, Pyrotechnik und originalgetreuen Outfits nimmt die Show Queen-Fans mit auf eine Reise in die Glanzzeiten der Kultband. The show goes on!

Anzeige

LET'S BURLESQUE!

Internationale Burlesque-Show mit Musik, Tanz, Artistik und Sinnlichkeit

Es wird heiß, es wird wild, es wird ausgelassen! Alles ist möglich, wenn „Evi & das Tier“ mit ihrer Band „The Glanz“ die Bühne erobern. Die furiose Mischung aus Musik, Gesang, Tanz, Humor, Artistik und jeder Art von Sinnlichkeit bringt die Luft schon nach wenigen Minuten zum Flimmern. Swing, Jazz, Chanson, Blues und Rock 'n' Roll, neckische Moderationen und expressives Bodydrumming machen das Konzert zu einem Feuerwerk der Sinneseindrücke. Und getreu dem Motto „Let's Burlesque!“ betreten auch noch schöne Damen in glitzernden Roben die Bühne, um sich ihrer dann – zumindest teilweise – auf reizvollste Weise zu entledigen ... HoneyLulu, auch bekannt als die Frau in der Teetasse, ist ein internationaler Star der Szene und versteht es wie kaum eine andere, lasziv und stilvoll so manche Hülle fallen zu lassen.

Und das Publikum? Es darf selbst ein Teil dieses ausgelassenen Abends voller Lebendigkeit, Lebenslust und Glamour sein. Frei nach dem Motto: „Dress to impress!“

Donnerstag
26.02.2015, 19.30 Uhr
Eintritt 25,00-38,00 €

Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:
miro Entertainment



AFTER ZOCH PARTY

Montag
16.02.2015
Ab 15.00 Uhr
Eintritt frei mit Flyer
Mindestverzehr 5,00 €

Konzertfoyer



Auch in diesem Jahr feiern die Solinger Närrinnen und Jecken im Anschluss an den Rosenmontagszug wieder im Foyer des Konzerthauses.

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den letzten Jahren lädt das Kulturmanagement in Kooperation mit Radio RSG zum Tanz. Für ausgelassene Stimmung sorgt DJ Martin.

Ein Spaß für die ganze Familie. Neben Speisen und Getränken werden auch wieder leckere Cocktails angeboten.

Anzeige

WALDER THEATERTAGE

Abschlussgala

Große Theatertage

Dieser Abend ist der krönende Abschluss der 18. Walder Theatertage.

Im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN erwarten Sie großartige nationale und internationale Künstler mit außergewöhnlichen Darbietungen.

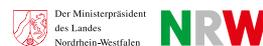
Lassen Sie sich am 13. Juni 2015 von einem beeindruckenden und facettenreichen Programm überraschen!

Samstag, 13.06.2015
19.30 Uhr
Eintritt 19,00-32,00 €
(VVK)
Pina-Bausch-Saal

Veranstalter: Walder
Theatertage



gefördert durch:



Die Stadtkultur lebt von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger Solingens, wie beispielsweise bei dem seit Jahrzehnten stattfindenden „Jazz-Workshop“, „Solinger Tanzfest“ oder „Kindermal- und -klangfest“.

Die „Kultur Nacht Solingen 2015“ und das Festival „Viertelklang“ sind zudem große Veranstaltungen, die über die Räumlichkeiten des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN hinaus andere Veranstaltungsorte in der Stadt bespielen und somit über Stadtteilgrenzen hinweg einen positiven Effekt auf das gemeinsame Miteinander haben.

Birgit Meyer,
Reinigungsfachkraft,
empfiehlt
**„Kultur Nacht
Solingen 2015“**



**„DIE GANZE NACHT EIN BUNTES
KULTURPROGRAMM IN GANZ
SOLINGEN UND SICH VOM BUS
ÜBERALL HINBRINGEN ZU LASSEN,
DAS GEFÄLLT MIR.“**

VIERTELKLANG **Musikfestival**

Samstag
27.09.2014
19.00-23.00 Uhr
 Eintritt
 VVK 10,00 € / erm. 5,00 €
 zzgl. Gebühr
 AK 12,00 € / erm. 6,00 €
 VVK über solingen-live.de
 Als Kombiticket VRR
 kostenlos

Solingen-Gräfrath



Eine ansprechende Idee setzt sich als Bergische Kooperation fort: Das Musikfestival „Viertelklang“.

„Viertel“ hat zweierlei Bedeutung. Einerseits ein Stadtviertel – hier Gräfrath –, andererseits liegen die sieben Auftrittsorte nicht länger als eine Viertelstunde zu Fuß auseinander. Das Programm ist so gestaltet, dass an jedem Ort eine große Vielfalt an Musikrichtungen und -gruppen zu erleben sind. Von Klassik über Jazz, Blues bis Populärmusik reicht die Palette. Das Ticket kann im Vorverkauf erworben werden und wird gegen ein Bändchen getauscht, das überall zum Eintritt berechtigt. Bändchen gibt es nur an der Abendkasse.

Hinweis: „Viertelklang“ in Wuppertal, Mirker Viertel, am Samstag, 30.08., und in Remscheid-Lüttringhausen, am Samstag, 13.09., mit eigenen Programmen.

Ausführliche Informationen für alle drei Termine unter www.viertelklang.de

27. SOLINGER TANZFEST

Samstag
08.11.2014
13.00-22.00 Uhr

Sonntag
09.11.2014
13.00-20.30 Uhr

Eintritt 3,00 € pro Tanzblock – Karten nur an der Theater- und Konzertkasse

Pina-Bausch-Saal



Bereits zum 27. Mal wird im Pina-Bausch-Saal das erfolgreiche Solinger Tanzfest, die mit Abstand bestbesuchte Veranstaltung des Kulturmanagements Solingen, durchgeführt.

An zwei Tagen treten Solinger Tanzgruppen unter professionellen Bedingungen im Theater auf und zeigen Tänze aller Stilrichtungen von der Klassik bis zur Moderne.

Rund 2000 Mitwirkende begeistern in dieser Zeit mehr als 8000 Zuschauer mit einer bunten Mischung aus Showtanz, Ballett, Volkstanz, Jazz-Dance, Stepptanz, Kindertanz, HipHop, Streetdance u. v. m. Das abwechslungsreiche Programm im Umfang von ca. 160 Darbietungen wird in 11 Blöcken vorgeführt, die 60 bzw. 75 Minuten dauern.

Der Eintrittspreis bezieht sich auf den Besuch eines Tanzblocks.

BALLETTWETTBEWERB

Regionalwettbewerb zum Deutschen Ballettwettbewerb

Der Ballettförderkreis München (BFKM) richtet auch dieses Jahr wieder einen Regionalwettbewerb in Solingen aus, der offen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus privaten Ballettschulen, Tanzvereinen oder sonstigen Einrichtungen, die Tanzunterricht anbieten, ist. Der Wettbewerb will Lehrern, Schülern und Eltern eine Plattform zum gegenseitigen Kennenlernen bieten, verbunden mit einem fairen Wettkampf für alle Altersstufen. Er möchte die Kinder in ihrer Freude am Tanz motivieren, ihnen neue Eindrücke vermitteln und sie darin bestärken, das Tanzen zu lieben. Die Besten haben die Möglichkeit, sich für den deutschen Ballettwettbewerb oder gar für den Dance World Cup zu qualifizieren.
 Anmeldung und Infos unter: www.bfkm.de

Der Wettbewerb ist öffentlich – Zuschauer sind herzlich willkommen. Veranstaltet vom BFKM e. V. und der Ballettschule International, Solingen

Samstag
07.02.2015
10.00-22.00 Uhr
 Eintritt pro Block: Kinder und Jugendliche 2,00 €
 Erwachsene 4,00 €

Pina-Bausch-Saal



KOMŞU KÖYÜN DELISI

Ein türkischsprachiges Theaterstück inszeniert von Solinger Bürgern in Zusammenarbeit mit Sanat – Arbeitsgruppe Kunst & Kultur

„Komşu köyün delisi“ ist eine türkische Komödie von dem Autor Prof. Dr. Üstün Dökmen. In dem Stück geht es um Menschen, die sich über ihre „verrückten“ Anteile nicht bewusst sind und den „Verrückten“ immer in anderen Menschen sehen.

Der Dorfvorsteher Halis Aga verspricht zur Wiederwahl einen „Verrückten“ in das Dorf zu holen. Schließlich haben alle Nachbardörfer bereits einen „Verrückten“, der sie belustigt und für kurze Momente ihre Sorgen vergessen lässt. Die Dorfbewohner sind begeistert von der Idee, und somit schaltet Halis Aga die Anzeige „Verrückter gesucht“, woraufhin sich kurzerhand der „verrückte Hamdi“ aus der Großstadt bewirbt.

Autor: Üstün Dökmen
 Regisseur: Hüsnü Turan

Samstag
14.03.2015
19.30 Uhr

Sonntag
15.03.2015
15.00 Uhr

Eintritt 8,00 €, erm. 6,00 €

Kleiner Konzertsaal

KULTUR NACHT SOLINGEN

Samstag
11.04.2015
Ab 17.30 Uhr
Eintritt VVK 10,00 €
AK 15,00 €

Programm an vielen
Orten im gesamten
Stadtgebiet



Kultur, Kunst und Musik an vielen Orten und in O-Bussen

6 Stunden Programm gleichzeitig in Solinger Kultureinrichtungen mit einer Eintrittskarte. Dazu gibts Musik, Geschichten und Performances in den O-Bussen der Linie 683.

Zwischen Gräfrath, Merscheid und Burg präsentieren die „Kultursterne“ unserer Stadt ein alle Sinne ansprechendes breites Angebot. Alles unterhaltsam erreichbar durch freie Fahrt für jeden mit dem „Kombiticket“.

Lassen Sie sich mitnehmen in einen langen Solinger Abend voller Überraschungen.

www.kultur-nacht-solingen.de

Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Norbert Feith

INSPIRATION, IMPULSE UND PERSPEKTIVEN

Sonntag
26.04.2015
Eintritt pro Workshop
10,00 € (abendliche
Podiumsdiskussion frei) /
nur Podiumsdiskussion
10,00 €

Kleiner Konzertsaal

Workshops und Podiumsdiskussion

Die drei Referenten Andrea Daun, Wolfgang Bergmann und Thomas Jennrich laden ein zu neuen Wegen für eine gelungene Beziehungskultur in Familien, Schulen und Kitas. Unterstützt wird diese Veranstaltung von der Jugendförderung Solingen.

8.30 bis 10.30 Uhr · Thema: Inklusion

Zielgruppe: Lehrer, Erzieher, Interessierte
Referent: Wolfgang Bergmann

11.00 bis 13.00 Uhr · Thema: Glückliche Kinder

Zielgruppe: Erzieher, Lehrer, Interessierte
Referent: Thomas Jennrich

15.00 bis 17.00 Uhr · Thema: Was Familie trägt

Zielgruppe: Eltern, Erzieher, Lehrer
Referentin: Andrea Daun

19.00 bis 21.30 Uhr · Öffentliche Podiumsdiskussion

mit den drei Referenten
Ausführliche Infos auf www.familylab-on-tour.de



Anzeige

28. JAZZ-WORKSHOP

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Seit nunmehr 28 Jahren präsentiert sich der Solinger Jazz-Workshop. Er richtet sich an Musiker aus den Bereichen Jazz, Rock, Pop und Klassik, die ihre Kenntnisse vertiefen und/oder andere Bereiche kennenlernen wollen. Auf dem Programm stehen nicht nur Instrumental- bzw. Gesangsunterricht, sondern auch Theorie, Rhythmik, Improvisation, Ensemblespiel, Komposition/Arrangement und Aufnahmetechnik.

Der Jazz-Workshop findet von Donnerstag bis Sonntag am Wochenende von „Christi Himmelfahrt“ statt und endet mit einem Abschlusskonzert, in dem die Teilnehmer der Öffentlichkeit das Ergebnis ihrer 4-tägigen Combo-Arbeit präsentieren.

Zusätzlich werden um den Workshop herum jeden Abend verschiedene Jazz-Konzerte stattfinden.

Anmeldung und Infos: www.jazzworkshop-solingen.de

Donnerstag, 14.05. -
Sonntag 17.05.2015
Teilnehmergebühr: wird
noch bekanntgegeben

Abschlusskonzert:
Sonntag, 17.05.2015
18.00 Uhr
Eintritt frei

Städtische Musikschule,
Flurstraße 18



KINDERMAL- UND -KLANGFEST

Malen und Musikspiele für Kinder von 4- 14 Jahren

Unter der Leitung der Solinger Künstler Dagmar Stöcker und Thomas Taxus Beck setzen Kinder eine von den Künstlern geschriebene fantasievolle Geschichte in Mal- und Klangaktionen um. Die Geschichte wird stündlich vorgelesen, wobei die Kinder ab 10.00 Uhr jederzeit kommen können. Letzter Einlass ist gegen 14.00 Uhr; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Malkittel oder altes T-Shirt mitbringen!

Preisverleihung und Urkundenübergabe:

Sonntag, 31.05.2015, 11.00 Uhr
Jedes Kind, das am Vortag bei den Mal- und Klangaktionen mitgemacht hat, erhält eine Urkunde und einen Preis. Die Kinder können ihr gemaltes getrocknetes Bild mit nach Hause nehmen. Ein Bild wird für das Plakat des kommenden Jahres ausgewählt. Außerdem wird die Aufzeichnung der Klangaktionen präsentiert.

Samstag
30.05.2015
10.00 - 14.00 Uhr
Eintritt frei – Material-
kostenbeitrag 1,00 €

Theaterfoyer und
Kleiner Konzertsaal



VERANSTALTUNGSREIHE

SCHLOSS *Sphären*

Auf Schloss Burg wird es mit Beginn der Spielzeit eine neue Veranstaltungsreihe geben: „SchlossSphären“.

Sie haben die Möglichkeit, innerhalb der historischen Schlossmauern Veranstaltungen verschiedenster Gattungen zu erleben. Dies ist uns Anlass genug, Schloss Burg mit einer eigenen Kategorie in die Spielplanbroschüre aufzunehmen.



Kati Schön,
Eventmanagerin
Schloss Burg,
empfiehlt
„Gregorian Voices“

**„GEWALTIGE STIMMEN UND
BETÖRENDE KLANGWELTEN
LASSEN DIE MAUERN VON
SCHLOSS BURG VIBRIEREN.“**

Foto: Christian Beier

VAMPIRE UNTER UNS?

Literarische Lesung mit Musik

Samstag
08.11.2014
19.00 Uhr
Eintritt VVK 11,00 €
AK 12,00 €

Kemenate auf
Schloss Burg

Britt Glaser, Dagmar Schenda und Halina Monika Segal entführen uns in seltsam-gefährliche Sphären der Realität, in der Vampire ihr Unwesen treiben. Die obige Frage zu beantworten fällt dann nicht mehr schwer. Was die drei Autorinnen lesen, versetzt uns in Gruselstimmung. Denn Vampire verhalten sich tagsüber angepasst wie viele andere, werden jedoch in den Nächten zu Blutsaugern. Das Leben jedes Menschen ist bedroht und Angst kommt auf. Die literarische Fantasie triumphiert. Ja, es wundert nicht, dass in den Balkanländern heute noch der Glaube an Vampire weit verbreitet ist!

Es lesen:
Halina Monika Segal, Gladbeck
Britt Glaser, Oer-Erkenschwick
Dagmar Schenda, Mülheim a. d. Ruhr
Moderation: Kay Ganahl, Solingen
Eine Veranstaltung von: Freier Deutscher Autorenverband/
NRW in Kooperation mit dem Kulturmanagement Solingen



MODELLBAHNLÄCHELN

Samstag
15.11.2014
20.00 Uhr
Eintritt VVK 11,00 €
AK 12,00 €

Rittersaal auf
Schloss Burg

Nach dem seit über 10 Jahren immer wieder im Fernsehen gezeigten Film „Das selige Modellbahnlächeln“ kam es zu einer erfolgreichen Modellbaubuchserie gleichen Namens, die jetzt mit einem neuen Buch in die Ritterzeit geht.

Dazu hat der Filmer und Autor Dr. Holbeck gleich zweimal ein Modell von Schloss Burg in verschiedenen Maßstäben gebaut und davon erbsenzählerisch in seiner humorvollen Art mit vielen anleitenden Vorbild- und Bastelfotos in seinem neuen Buch ausführlich berichtet. Natürlich kommen auch andere Schloss- und Burgbauten vor, und ein Modell der wahrhaft schlossartigen Wuppertaler Stadthalle mit Innenleben toppst das Ganze.

Bisher wurden insgesamt 120.000 Exemplare der Buchserie verkauft. Zu allen Ausgaben hat der bekannte Solinger Maler, Schauspieler und Komponist Andre Peer passend zum Thema viele witzige Karikaturen hinzugefügt. Andre Peer hat nun etliche Gemälde von Schloss Burg hergestellt, die er anlässlich der Lesung von Dr. Holbeck präsentieren wird.



THE GREGORIAN VOICES

The Gregorian Voices machen einen Abstecher in die Filmwelt und kleiden die Titellieder wie „Batman Forever“ und „Titanic“ in ein mittelalterliches Gewand.

Gekleidet in traditionelle Mönchskutten erzeugen sie eine mystische Atmosphäre, die das Publikum auf eine Zeitreise durch die Welt der geistlichen Musik des Mittelalters führt – eine Klangwelt ohne zeitliche, religiöse und sprachliche Grenzen!

Erleben Sie ein abwechslungsreiches Konzert mit einer Mischung aus gregorianischen Chorälen, orthodoxer Kirchenmusik sowie Liedern und Madrigalen aus der Zeit der Renaissance und des Barock. Mit seiner Stimmgewalt und vielen Solopassagen zeigen der Chor und seine Solisten, wie Gregorianik heute klingen kann: authentisch und dennoch zeitnah.

Lassen auch Sie sich von den faszinierenden Stimmen der Solisten und dem ergreifendem Chorgesang begeistern: Mittelalter trifft das Hier und Heute.

Freitag
12.12.2014
20.00 Uhr
Eintritt VVK 22,00 €
AK 24,00 €

Rittersaal auf
Schloss Burg



**WERDEN SIE MITGLIED
IM SOLINGER KUNSTVEREIN!
FORDERN SIE UNSERE BROSCHÜRE AN!**

**EXKURSIONEN
AUSSTELLUNGEN**

SOLINGER KUNSTVEREIN e.V.

Telefon: 0212 - 3821320
Wilhelmstr. 27, 42697 Solingen

www.solinger-kunstverein.de
kontakt@solinger-kunstverein.de

**DEUTSCHES
KLINGENMUSEUM
SOLINGEN**

ÖFFNUNGSZEITEN
Täglich 10 – 17 Uhr
Fr. 14 – 17 Uhr, Mo. geschlossen

Klosterhof 4, 42653 Solingen
www.klingenmuseum.de

DEUTSCHES
KLINGEN
MUSEUM
SOLINGEN

SOLINGER EHRENAMT FÜR KULTUR

*Und es kam der Tag, da das
Risiko, in der Knospe zu ver-
harren, schmerzlicher wurde
als das Risiko, zu blühen.*

Anais Nin

Wir laden Sie herzlich zur
ehrenamtlichen Mitarbeit
im Solinger Kulturleben ein
- im Theater, bei Konzerten,
in den Museen, der
Bibliothek, im Archiv
und bei Veranstaltungen.

Ich freue mich auf eine Antwort von Ihnen
Birte Kubersky, Telefon: 0212 - 54249
E-mail: birte@kubersky.de

Ihre Veranstaltung im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN

Sie können die einzelnen Räumlichkeiten des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN für Ihre Veranstaltungen auch anmieten. Das Gebäude mit über 6.000 m² nutzbarer Fläche bietet hierfür vielfältige Möglichkeiten.

Wir sind Ihr Partner für Kulturveranstaltungen, Tagungen, Kongresse, Messen und Events

Mehr Informationen finden Sie online unter www.kulturmanagement.solvingen.de

Einige Vermietungsverstaltungen finden Sie auch in dieser Broschüre. Darüber hinaus haben wir eine Liste von weiteren Veranstaltungen für Sie zusammengestellt. Informationen dazu geben Ihnen am besten die jeweiligen Veranstalter selbst. Wenn vorhanden, finden Sie weitere Informationen kurzfristig unter www.theater-solingen.de. In den meisten Fällen können Sie auch diese Karten an der Theater- und Konzertkasse erwerben.

So. · 21.09.2014 · 11.00-18.00 Uhr
Hochzeits- und Festmesse
www.hochzeits-festmesse.de

Di. · 30.09.2014 · 9.00-16.00 Uhr
Forum:Beruf
www.forum-beruf.de

Sa. · 18.10.2014 · 18.00 Uhr
Folklore-Festival – 40 Jahre Borac e. V.
www.borac.de

14./15./16./22./23.11.2014 +
17./18./19./25./26.04.2015
**Mundarttheater mit den Bühnen-
spielen Solingen-Höhscheid**
Karten nur bei den Bühnenspielen
Höhscheid

Sa. · 15.11.2014 · 17.00 Uhr
Eine Melodie geht um die Welt
Mandolinorchester Lyra

So. · 23.11.2014 · 15.00 + 17.00 Uhr
Das Grüffelo-Kind
Rieser Puppenbühne

Fr. · 28.11.2014 · 19.00 Uhr
Preisverleihung „Schärfste Klinge“
www.solvingen.de

Mi. · 03.12.2014 · 20.00 Uhr
Höhner Weihnachtskonzert
www.meyer-konzerte.de

So. · 07.12.2014 · 17.00 Uhr
Die Wupperhofer
www.wupperhofer.de

Fr. · 12.12.2014 · 20.00 Uhr
Jürgen B. Hausmann
www.meyer-konzerte.de

So. · 11.01.2015 · 18.00 Uhr
Männerchor 1980
www.mc-1980.de

Sa. · 24.01.2015 · 18.30 Uhr
Karnevalssitzung der KG Muckemau
www.kgmuckemau.de

Sa. · 28.02.2015 · 19.00 Uhr
Solinger Sportgala
www.solvingen.de

Sa./So. · 07./08.03.2015 · 10.00-18.00 Uhr
45. Solinger Autoschau

Sa./So. · 21./22.03.2015 · 11.00-18.00 Uhr
Qualitätsmesse Handwerk

Sparkassen-Finanzgruppe

STELLEN SIE SICH NICHT AN. NEHMEN SIE EIN ABO ...

... und genießen Sie zahlreiche Vorteile:

- Sie sparen bei unseren Abonnements 40%, beim Konzertabonnement 30% im Vergleich zum regulären Kassenpreis.
- Sie bekommen von uns zwei Gutscheine im Wert von 5,00 €, die während der Spielzeit beim zusätzlichen Besuch von Theatervorstellungen, Konzerten oder Sonderveranstaltungen (außer Junges Publikum) aus dem städtischen Kulturprogramm des Kulturmanagements Solingen an der Theater- und Konzertkasse verwendet werden können.
- Sie haben ein exklusives Umtauschrecht, wenn Ihnen Vorstellungen innerhalb Ihrer gebuchten Abo-Reihe nicht zusagen.
- Ihre Abo-Eintrittskarten sind übertragbar.
- Sie erhalten alle Eintrittskarten zu Beginn der Spielzeit per Post und müssen sich die gesamte Spielzeit nicht mehr um den Kartenkauf kümmern.
- Sie kommen regelmäßig in den Genuss unseres vielseitigen Programms, ohne lange auswählen und überlegen zu müssen.
- Wir bieten Ihnen eine bequeme Ratenzahlung.
- Sie haben einen festen Platz während der gesamten Spielzeit sicher.
- Ihre Garderobe ist bei allen Abo-Veranstaltungen kostenfrei und Sie können für einen festen Fahrpreis von 6,00 € im Stadtgebiet Solingen mit dem Taxi nach Hause gefahren werden.

Bitte beachten Sie:

Diese Vorteile gelten nur beschränkt für die TheaterCard 25, das Sixpack, die 4er- und 8er-Karte. Fragen Sie an unserer Theater- und Konzertkasse nach oder informieren Sie sich über die Abonnementbedingungen auf Seite 155.

Sie können ganz bequem die beiliegende Bestellkarte ausfüllen und ein Abonnement Ihrer Wahl bestellen oder sich individuell von der Theater- und Konzertkasse beraten lassen. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Wann ist ein Geldinstitut
gut für Deutschland?

Wenn sein Engagement für
die Kultur so vielfältig ist
wie das Land selbst.



Sparkassen fördern musikalische Talente in allen Regionen Deutschlands. Sie unterstützen eine Vielzahl von Projekten, darunter auch den bundesweiten Nachwuchswettbewerb „Jugend musiziert“. Mit jährlichen Zuwendungen von rund 150 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nichtstaatliche Kulturförderer in Deutschland. Das ist gut für die Sinne und gut für die Menschen.
www.sparkasse-solingen.de

Sparkasse. Gut für Solingen.

Liebe Gäste,

um dem vielseitigen Interessen unseres Publikums gerecht zu werden, haben wir uns dazu entschlossen, unser Angebot an Abonnements zu erweitern. Im Folgenden können Sie sich informieren.

SERIEN GRÜN, GELB, GRAU, SCHAUSPIEL-ABO, KONZERT-ABO

Wie gewohnt bieten wir Ihnen unsere **bewährten Abo-Serien** Grün, Gelb, Grau an. Ebenso bleiben das Schauspiel-Abo und das Konzert-Abo wie bisher bestehen. Sowohl die Zusammensetzung als auch die Veranstaltungstage und -zeiten bleiben unverändert.

Die detaillierte Zusammensetzung der Abos finden Sie ab Seite 146.

DAS BERGISCHE ABO

Wir haben für Sie ein unterhaltendes, spannendes Paket mit sechs Vorstellungen zu einem absolut günstigen Preis gepackt:

- die **Wuppertaler Bühnen** mit ihrem Opern- und Schauspielangebot,
- das **Remscheider Teo Otto Theater** mit dem Schwerpunkt Tanz bei seinen internationalen Gastspielen,
- das **THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN** mit seinen großzügigen Räumlichkeiten und seinem exklusiven Programm.

Der Preis ist in dieser Spielzeit unverändert und liegt teilweise weit unter den üblichen Ermäßigungen.

Das Programm finden Sie auf Seite 152.

NEU: ABO BÜHNE & GRABEN

Neu hinzugekommen ist das Abonnement Bühne & Graben, das sich ganz den **Bergischen Symphonikern** widmet. Sie kommen in den Genuss, eine Mischung aus **Philharmonischen Konzerten und Musiktheater** zu erleben und somit in beide Sparten, in denen die Bergischen Symphoniker im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN präsent sind, Einblick zu erhalten.

Ob auf der großen Konzerthausbühne beim Philharmonischen Konzert oder im Graben des Pina-Pausch-Saals bei Opern, Operetten, Musicals – die musikalische Darbietung unseres Orchesters ist immer ein Genuss.

Die ausgewählten Veranstaltungen dieses Abonnements finden Sie auf Seite 150.

THEATERCARD 25

Eine weitere Neuheit ist die TheaterCard 25, die ähnlich wie eine BahnCard der Deutschen Bahn AG funktioniert. **Mit Erwerb der Karte erhalten Sie bei allen Abo-Veranstaltungen 25% auf den Ticketpreis.**

Sie können die Karte spielzeitunabhängig erwerben. Das heißt, die TheaterCard 25 ist ab der ersten Benutzung 1 Jahr gültig und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern sie nicht 6 Wochen vor Laufzeitende schriftlich gekündigt wird – unabhängig davon, in welcher Spielzeit Sie die Karte erworben haben.



Darüber hinaus ist die TheaterCard 25 nicht übertragbar wie unsere anderen Abo-Angebote. Der Kaufpreis beträgt 15,00 €, die einmalige Gebühr für Ihre Hartplastikkarte beträgt 5,00 €.

SIXPACK (von 0 bis 25 Jahre)

Ab dieser Spielzeit verabschieden wir uns von der CULTUREcard_u30 und führen das neue Sixpack ein. **Es kann ausschließlich von Kindern, Schülern, Auszubildenden und Studenten bis 25 Jahre erworben und genutzt werden.**

Sie erhalten zu Beginn der Spielzeit 6 Gutscheine für **6 Veranstaltungen Ihrer Wahl** (Sondergastspiele mit Aufpreis) und können diese individuell nutzen. Ob als Minigruppe einmal zu sechst, zweimal zu dritt, als Paar dreimal zu zweit oder sechsmal allein, das können Sie flexibel entscheiden.

Das Sixpack verlängert sich nicht automatisch. Nicht eingelöste Gutscheine verfallen mit Ende der Spielzeit.

Bitte beachten Sie auch unsere Abonnementbedingungen auf Seite 155.

SERIE GRÜN

4 musikalische Vorstellungen, 3 Schauspiele

Preise:

Platzgruppe A

Gesamt: 136,80 €
 1. Rate: 34,80 €
 3 Raten à: 34,00 €

Platzgruppe B

Gesamt: 122,80 €
 1. Rate: 32,80 €
 3 Raten à: 30,00 €

Platzgruppe C

Gesamt: 109,30 €
 1. Rate: 28,30 €
 3 Raten à: 27,00 €

Platzgruppe D

Gesamt: 71,10 €
 1. Rate: 20,10 €
 3 Raten à: 17,00 €

Platzgruppen siehe
 Seite 156

Mittwoch, 22.10.2014 · siehe Seite 44

Tosca

Oper von Giacomo Puccini

Mittwoch, 12.11.2014 · siehe Seite 45

Ein Käfig voller Narren

Musical von Jerry Herman

Mittwoch, 28.01.2015 · siehe Seite 62

Die Wahrheit

Schauspiel von Florian Zeller

Mittwoch, 25.02.2015 · siehe Seite 63

Der Hundertjährige

Nach dem Bestseller von Jonas Jonasson

Donnerstag, 19.03.2015 · siehe Seite 66

Hiob

Schauspiel von Joseph Roth

Mittwoch, 06.05.2015 · siehe Seite 51

Così fan tutte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Mittwoch, 17.06.2015 · siehe Seite 52

Die Zauberflöte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

SERIE GELB

4 musikalische Vorstellungen, 1 Schauspiel

Preise:

Platzgruppe A

Gesamt: 104,80 €
 1. Rate: 29,80 €
 3 Raten à: 25,00 €

Platzgruppe B

Gesamt: 93,40 €
 1. Rate: 27,40 €
 3 Raten à: 22,00 €

Platzgruppe C

Gesamt: 82,70 €
 1. Rate: 22,70 €
 3 Raten à: 20,00 €

Platzgruppe D

Gesamt: 53,90 €
 1. Rate: 14,90 €
 3 Raten à: 13,00 €

Platzgruppen siehe
 Seite 156

Freitag, 05.09.2014 · siehe Seite 42

Die ganze Welt ist himmelblau

Zarter Schmelz und Wiener Schmäh

Freitag, 28.11.2014 · siehe Seite 46

Schwanensee

Ballett von Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Freitag, 09.01.2015 · siehe Seite 60

Drei Männer im Schnee

Komödie von Erich Kästner

Freitag, 08.05.2015 · siehe Seite 51

Così fan tutte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Freitag, 19.06.2015 · siehe Seite 52

Die Zauberflöte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

SERIE GRAU

4 musikalische Vorstellungen, 3 Schauspiele

Preise:

Platzgruppe A

Gesamt: 136,80 €
 1. Rate: 34,80 €
 3 Raten à: 34,00 €

Platzgruppe B

Gesamt: 122,80 €
 1. Rate: 32,80 €
 3 Raten à: 30,00 €

Platzgruppe C

Gesamt: 109,30 €
 1. Rate: 28,30 €
 3 Raten à: 27,00 €

Platzgruppe D

Gesamt: 71,10 €
 1. Rate: 20,10 €
 3 Raten à: 17,00 €

Platzgruppen siehe
 Seite 156

Termine für Raten:
 1. Rate bis 01.10.2014
 2. Rate bis 01.12.2014
 3. Rate bis 01.02.2015
 4. Rate bis 01.04.2015

Samstag, 06.09.2014 · siehe Seite 42

Die ganze Welt ist himmelblau

Zarter Schmelz und Wiener Schmäh

Samstag, 29.11.2014 · siehe Seite 46

Schwanensee

Ballett von Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Samstag, 24.01.2015 · siehe Seite 61

The King's Speech

Schauspiel von David Seidler

Samstag, 14.03.2015 · siehe Seite 49

Hänsel und Gretel

Märchenspiel von Engelbert Humperdinck

Samstag, 28.03.2015 · siehe Seite 67

Kalteis

Nach dem Roman von Andrea Maria Schenkel

Samstag, 09.05.2015 · siehe Seite 51

Così fan tutte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Samstag, 06.06.2015 · siehe Seite 70

1984

Von George Orwell

SCHAUSPIEL-ABO

6 Schauspiele

Preise:

Platzgruppe A

Gesamt: 87,20 €
 1. Rate: 27,20 €
 3 Raten à: 20,00 €

Platzgruppe B

Gesamt: 82,00 €
 1. Rate: 22,00 €
 3 Raten à: 20,00 €

Platzgruppe C

Gesamt: 76,80 €
 1. Rate: 22,80 €
 3 Raten à: 18,00 €

Platzgruppe D

Gesamt: 61,30 €
 1. Rate: 16,30 €
 3 Raten à: 15,00 €

Platzgruppen siehe
 Seite 156

Termine für Raten:
 1. Rate bis 01.10.2014
 2. Rate bis 01.12.2014
 3. Rate bis 01.02.2015
 4. Rate bis 01.04.2015

Donnerstag, 11.09.2014 · siehe Seite 56

Ein Bericht für eine Akademie +

Nach einer Erzählung von Franz Kafka

Dienstag, 18.11.2014 · siehe Seite 57

Jetzt oder nie

Nach den Motiven des Drehbuchs von
 Lars Büchel und Ruth Toma

Mittwoch, 28.01.2015 · siehe Seite 62

Die Wahrheit

Schauspiel von Florian Zeller

Mittwoch, 04.03.2015 · siehe Seite 64

Rot

Schauspiel von John Logan

Samstag, 30.05.2015 · siehe Seite 69

Staub

Ein Bewegtbildtheaterabend

Donnerstag, 25.06.2015 · siehe Seite 71

Faust I

Die Geschichte von Gretchen und Faust

ABO BÜHNE & GRABEN

2 Philharmonische Konzerte und 3 Musiktheatervorstellungen

Das neue Abo mit den Bergischen Symphonikern!

Preise:

Platzgruppe A

Gesamt: 101,40 €
1. Rate: 26,40 €
3 Raten à: 25,00 €

Platzgruppe B

Gesamt: 89,50 €
1. Rate: 23,50 €
3 Raten à: 22,00 €

Platzgruppe C

Gesamt: 80,00 €
1. Rate: 20,00 €
3 Raten à: 20,00 €

Platzgruppe D

Gesamt: 57,60 €
1. Rate: 18,60 €
3 Raten à: 13,00 €

Platzgruppen siehe Seiten 156/158

Termine für Raten:

1. Rate bis 01.10.2014
2. Rate bis 01.12.2014
3. Rate bis 01.02.2015
4. Rate bis 01.04.2015

Dienstag, 16.12.2014 · siehe Seite 78

5. Philharmonisches Konzert

Rosenüberreichung

Freitag, 13.03.2015 · siehe Seite 49

Hänsel und Gretel

Märchenspiel von Engelbert Humperdinck

Dienstag, 28.04.2015 · siehe Seite 81

8. Philharmonisches Konzert

Requiem für Cassandra

Freitag, 08.05.2015 · siehe Seite 51

Così fan tutte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Freitag, 19.06.2015 · siehe Seite 52

Die Zauberflöte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

KONZERT-ABO

10 Philharmonische Konzerte der Bergischen Symphoniker

Preise:

A / Reihen 4-12

Gesamt: 167,80 €
1. Rate: 47,80 €
3 Raten à: 40,00 €

B / Reihen 1-3

Gesamt: 146,20 €
1. Rate: 41,20 €
3 Raten à: 35,00 €

C / Reihen 13-18

Gesamt: 133,00 €
1. Rate: 43,00 €
3 Raten à: 30,00 €

D / Reihen 19-21

Gesamt: 111,40 €
1. Rate: 36,40 €
3 Raten à: 25,00 €

Platzgruppen siehe Seite 158

Vor den Philharmonischen Konzerten hält Ulrich Mutz um 19.15 Uhr einen Einführungsvortrag.

Termine für Raten:

1. Rate bis 01.10.2014
2. Rate bis 01.12.2014
3. Rate bis 01.02.2015
4. Rate bis 01.04.2015

Dienstag, 26.08.2014 · siehe Seite 74

Age of Enlightenment

Dienstag, 23.09.2014 · siehe Seite 75

Auf der Insel der Sympokopen

Dienstag, 21.10.2014 · siehe Seite 76

Geistesgruß

Dienstag, 18.11.2014 · siehe Seite 77

Wunscherfüllung/Sonnenfeier

Dienstag, 16.12.2014 · siehe Seite 78

Rosenüberreichung

Dienstag, 24.02.2015 · siehe Seite 79

Jahrmarkt der Heiterkeit

Dienstag, 24.03.2015 · siehe Seite 80

Glückliche Fahrt

Dienstag, 28.04.2015 · siehe Seite 81

Requiem für Cassandra

Dienstag, 19.05.2015 · siehe Seite 82

Künstlerische Antwort

Dienstag, 09.06.2015 · siehe Seite 83

Wohin muss ich wandern?

DAS BERGISCHE ABO

Je 2 Vorstellungen in Wuppertal, Remscheid und Solingen

Preise:

Preisgruppe 1
72,00 €

Preisgruppe 2
60,00 €

Samstag, 24.01.2015 · siehe Seite 61

The King's Speech
Schauspiel von David Seidler
THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN

Samstag, 28.02.2015 · siehe teo-otto-theater.de

Tanzhommage an Queen
Ungarisches Nationalballett Győr
Teo Otto Theater Remscheid

Samstag, 28.03.2015 · siehe Seite 67

Kalteis
Nach dem Roman von Andrea Maria Schenkel
THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN

Sonntag, 19.04.2015 · siehe wuppertaler-buehnen.de

Salome
Oper von Richard Strauss
Opernhaus Wuppertal

Samstag, 23.05.2015 · siehe teo-otto-theater.de

Alice
Gauthier Dance Company
Teo Otto Theater Remscheid

Samstag, 06.06.2015 · siehe wuppertaler-buehnen.de

Don Giovanni
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Opernhaus Wuppertal

4ER-/8ER-KARTE

Ehemals Wahlabonnements

Preise 4er-Karte:

Platzgruppe A

Gesamt: 96,80 €
1. Rate: 30,80 €
3 Raten à: 22,00 €

Platzgruppe B

Gesamt: 84,80 €
1. Rate: 27,80 €
3 Raten à: 19,00 €

Platzgruppe C

Gesamt: 73,60 €
1. Rate: 22,60 €
3 Raten à: 17,00 €

Platzgruppe D

Gesamt: 44,80 €
1. Rate: 14,80 €
3 Raten à: 10,00 €

Platzgruppen siehe
Seiten 156/158

Preise 8er-Karte:

Platzgruppe A

Gesamt: 193,60 €
1. Rate: 58,60 €
3 Raten à: 45,00 €

Platzgruppe B

Gesamt: 169,60 €
1. Rate: 49,60 €
3 Raten à: 40,00 €

Platzgruppe C

Gesamt: 147,20 €
1. Rate: 33,20 €
3 Raten à: 38,00 €

Platzgruppe D

Gesamt: 89,60 €
1. Rate: 26,60 €
3 Raten à: 21,00 €

Platzgruppen siehe
Seiten 156/158

Die 4er- und 8er-Karten funktionieren ähnlich wie das Six-pack.

Sie erhalten zu Beginn der Spielzeit 4 bzw. 8 Gutscheine für 4 bzw. 8 Veranstaltungen Ihrer Wahl und können diese individuell nutzen.

Mit Erwerb der 4er-Karte können Sie als Minigruppe einmal zu viert, als Paar zweimal zu zweit oder viermal allein ins Theater kommen. Die 8er-Karte ermöglicht Ihnen noch weitere Kombinationen. Sie können als Minigruppe einmal zu acht, als Paar viermal zu zweit, zweimal zu viert oder achtmal alleine unser Programm erleben.

Das Angebot gilt für alle im Spielplan angekündigten Abo-Vorstellungen. Gegen Zuzahlung können Gutscheine der 4er- und 8er-Karten auch für Sondergastspiele außerhalb der Abo-Reihen eingelöst werden.

Die 4er- und 8er-Karten verlängern sich nicht automatisch. Nicht eingelöste Gutscheine verfallen mit Ende der Spielzeit.

ALLGEMEINE KARTENBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie, dass:

- reservierte Eintrittskarten in den freien Verkauf gelangen, wenn sie nicht 14 Tage nach Reservierung bzw. spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt worden sind,
- ein Rückgaberecht für gekaufte Eintrittskarten nicht besteht,
- Plätze für Rollstuhlfahrer über die Theater- und Konzertkasse reserviert werden können.

ERMÄSSIGUNGEN

Inhaber des Solingen-Passes erhalten ebenso wie Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende (bis 28 Jahre), Schüler, Auszubildende und junge Erwachsene im Freiwilligen Sozialen Jahr gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung von 50 % auf die Einzeleintrittspreise, Abonnements und Einheitspreise in den Kategorien Musiktheater, Schauspiele und Bergische Symphoniker. Nebenkosten – wie z. B. die enthaltene Garderobengebühr – werden nicht rabattiert.

LAST-MINUTE-TICKET

15 Minuten vor Beginn einer Theater- oder Konzertveranstaltung des Abo-Programms kann bei der Theater- und Konzertkasse ein „Last-Minute-Ticket“ für 5,00 € aus dem Kontingent der nicht verkauften Plätze in der Kategorie D erworben werden.

FRAGEN?

Bei Fragen wenden Sie sich an die Theater- und Konzertkasse, Tel. 0212 - 20 48 20.



Stellen Sie sich nicht an, nehmen Sie ein Abo!

Abonnementbedingungen

Serien Grün, Gelb, Grau, Abo Bühne & Graben, Schauspiel- und Konzert-Abo Laufzeit, Verlängerung, Kündigung

Das Abonnement gilt für eine Spielzeit. Es verlängert sich jeweils um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 15. Juli eines jeden Jahres schriftlich gekündigt wird. Maßgebend ist der Tag des Zugangs des Kündigungsschreibens.

Zahlung

Die Bestellung des Abonnements verpflichtet zur Zahlung des Gesamtpreises. Die Zahlung kann nach Erhalt der Rechnung in einer Summe oder in Raten zu den angegebenen Zahlungsterminen erfolgen, und zwar auf das Konto der Stadtkasse Solingen bei der Stadt-Sparkasse Solingen, IBAN: DE8534250000000002766 unter Angabe der Kundennummer.

Umtausch, Erstattung, Änderungen

Abonnenten, die eine Veranstaltung nicht besuchen können, haben ein Umtauschrecht. In diesen Fällen muss spätestens bis zum Abend vor dem Veranstaltungstag die Theater- und Konzertkasse informiert werden, andernfalls kann eine Gutschrift nicht erfolgen. Die Gutschriften gelten nur für die Spielzeit, in der sie ausgestellt werden. Pro Umtausch wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 1,00 € erhoben, der bei der Einlösung der Gutschrift fällig wird. Für nicht besuchte Theater- bzw. Konzertveranstaltungen kann kein Ersatz geleistet werden.

Verlust

Bei Verlust der Abonnement-Eintrittskarten ist die Theater- und Konzertkasse zu benachrichtigen. Sie stellt Ersatzkarten aus.

TheaterCard 25

Die TheaterCard 25 kostet einmalig 15,00 €, Ihre dazugehörige Hartplastikkarte einmalig 5,00 €. Zeigen Sie bei der Einlasskontrolle bitte neben Ihrer Eintrittskarte auch Ihre TheaterCard 25. Die TheaterCard 25 ist personalisiert und daher nicht übertragbar. Sie kann, genau wie ein Abonnement, schriftlich, per E-Mail oder persönlich erworben werden und verlängert sich automatisch um ein Jahr, sofern sie nicht 6 Wochen vor

Laufzeitende gekündigt wird. Mit der ersten Benutzung ist die Karte ein Jahr gültig und spielzeitunabhängig einsetzbar.

Falls Sie Eintrittskarten mit TheaterCard 25-Rabatt erworben haben, können Sie diese bei Verhinderung an eine andere Person weitergeben, die auch im Besitz einer TheaterCard 25 ist. Sollte dies nicht der Fall sein, muss an der Abendkasse der Unterschiedsbetrag zum Normalpreis gezahlt werden.

Bei Verlust der TheaterCard 25 stellen wir Ihnen eine neue Karte aus. Eine Ersatzkarte kostet 5,00 €.

Sixpack

Zeigen Sie bei der Einlasskontrolle bitte neben Ihrer Eintrittskarte auch Ihre Bescheinigung vor, dass Sie berechtigt sind, das Sixpack zu nutzen (Kinder, Schüler, Auszubildende und Studenten bis 25 Jahre). Das Angebot gilt für alle im Spielplan angekündigten Abo-Vorstellungen sowie Kinder- und Jugendtheater. Gegen Zuzahlung können Gutscheine des Sixpacks auch für Sondergastspiele außerhalb der Abo-Reihen eingelöst werden. Das Sixpack endet automatisch. Nicht eingelöste Gutscheine verfallen mit Ende der Spielzeit.

4er- und 8er-Karte

Das Angebot gilt für alle im Spielplan angekündigten Abo-Vorstellungen. Gegen Zuzahlung können Gutscheine der 4er- und 8er-Karten auch für Sondergastspiele außerhalb der Abo-Reihen eingelöst werden, außer in der Kategorie Junges Publikum. Die 4er- und 8er-Karten enden automatisch. Nicht eingelöste Gutscheine verfallen mit Ende der Spielzeit.

Gültig für alle Abonnements

Veranstaltungsänderungen

Programm-, Termin, Orts- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten. Für eine infolge höherer Gewalt ausgefallene Vorstellung wird kein Ersatz geleistet. Wir sind bemüht, eine Ersatzvorstellung anzubieten. Abonnements können Sie nur an der Theater- und Konzertkasse erwerben.

PINA-BAUSCH-SAAL

Reihe	Plätze	Plätze	Plätze	Rang
24	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32	22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32	
Rang	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41	28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41	Rang
22	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27	28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	
21	1 2 3		4 5 6	
Rang Seite	1 2 3		4 5 6	Rang Seite
19	1 2		3 4	
18	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	
3. Parkett	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38	26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38	3. Parkett
16	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42	28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42	
15	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	
14	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	
2. Parkett	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	2. Parkett
12	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	
11	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38	26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38	
10	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38	26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38	
9	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38	26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38	
1. Parkett	8	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36	1. Parkett
7	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36	25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36	
6	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36	25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36	
5	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37			
4	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37			
Orchester-	3	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36		Orchester-
sessel	2	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35		sessel
1	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34			

Platzgruppe A

Platzgruppe B

Platzgruppe C

Platzgruppe D

Plätze für Rollstuhlfahrer:

Reihe 5, Plätze 1 und 40

Reihe 18, Plätze 14, 15, 26, 27

Einige Plätze sind mit Verstärkern für Hörgeräte ausgerüstet – bitte informieren Sie sich dazu an der Theater- und Konzertkasse.



Plätze für Rollstuhlfahrer sind vorbereitet. Sie werden bei Bedarf fertig eingerichtet. Deshalb bitte die Nutzung vor der Vorstellung über die Theater- und Konzertkasse kurz anmelden, Sie finden dann den Platz entsprechend hergerichtet vor. Seite 21 enthält eine genauere Beschreibung.

GROSSER KONZERTSAAL

36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	21
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	20
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	19
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	18
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	17
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	16
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	15
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	14
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	13
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	12
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	11
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	10
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	9
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	8
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	7
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	6
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	5
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	4
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	3
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	2
36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	1

Bühne

Platzgruppe A / Reihen 4-12

Platzgruppe C / Reihen 13-18

Platzgruppe B / Reihen 1-3

Platzgruppe D / Reihen 19-21



Sehr verehrte Gäste des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN,

seit dem 02.01.2014 sind alle Parkplätze am THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN gebührenpflichtig. Damit ergeben sich für Sie als Besucher einige Änderungen.

Als Besucher einer Veranstaltung zahlen Sie nur eine Pauschale in Höhe von 1,50 € je Veranstaltung. Dazu ziehen Sie bei Einfahrt auf den Parkplatz ein Parkticket und bezahlen **vor, während oder nach** der Veranstaltung am **Kassenautomaten im unteren Foyer**. Bitte beachten Sie, dass nur der Automat im Foyer Ihnen den Veranstaltungsnachlass gewährt.

Bei Ausfahrt stecken Sie Ihr Parkticket einfach am Ausfahrtautomaten in den vorgesehenen Schlitz, und die Schranke gibt Ihnen die Ausfahrt frei. Die gleiche Regelung gilt auch, sollten Sie am Rathaus parken.

In der obenstehenden Zeichnung haben wir zu Ihrer Übersicht die Parkflächen und deren Parkzeiten dargestellt. Beachten Sie bitte, dass die Behindertenparkplätze ausschließlich über die Burgstraße erreichbar sind. Diese sind nach wie vor gebührenfrei.

Öffentliche Verkehrsmittel:
ab Solingen Hbf mit den Buslinien 681 und 682
ab Bhf W-Vohwinkel mit der Buslinie 683 Ausstieg Haltestelle Rathausplatz

Taxi: Taxistand am Seitenausgang Burgstraße

WER STECKT DAHINTER?

KULTURMANAGEMENT DER STADT SOLINGEN

Konrad-Adenauer-Str. 71 | 42651 Solingen

E-Mail: kulturmanagement@solingen.de

www.theater-solingen.de | www.kulturmanagement.solingen.de

www.facebook.com/KulturmanagementSG

Kulturdezernent (kommissarisch):	Telefon	Fax
Oberbürgermeister Norbert Feith	0212 - 290 - 34 00	290 - 34 02
Leiter Kulturmanagement Solingen: Hans Knopper M.A.	0212 - 290 - 24 00	290 - 74 24 00
Verwaltungsleitung: Jörg Pauli	0212 - 290 - 24 02	290 - 74 24 02
Technische Leitung: Klaus-Peter Voigt	0212 - 290 - 24 38	290 - 74 24 38

Wer antwortet auf Fragen ...

... zu Kulturveranstaltungen? Anna Jansen M.A.	0212 - 290 - 24 04	290 - 74 24 04
... zu Vermietungen und Events? Andreas Jansing	0212 - 290 - 24 35	290 - 74 24 35
... zu Abonnementangelegenheiten? Marion Kretzschmar	0212 - 20 48 20	290 - 24 37
... zur Kinder- und Jugendkultur? Manuela Hoor	0212 - 290 - 21 70	290 - 74 21 70
... zum Marketing? Bärbel Boes-Mäurer	0212 - 290 - 24 03	290 - 74 24 03
... zum Catering? Lydia Winnik B.A.	0212 - 290 - 24 54	290 - 74 24 54
... zum Jazz-Workshop? Städtische Musikschule Solingen	0212 - 290 - 27 42/43	290 - 27 49
... zu vergessenen Schirmen? Die Mitarbeiter der Pforte	0212 - 290 - 24 42	290 - 24 37

BILDNACHWEIS:

Seite	Veranstaltung/Thema Fotograf/in	77	Christina Biwank Marco Borggreve William Youn
		79	Irene Zandel
		84	Müllers Marionetten-Theater Eduard Straub
Titelseite	Dominique Horwitz in „Rot“ Barbara Braun/drama-berlin.de	97	Klais-Orgel Andreas Deus
Zwischentitel	Seiten 41/55/73/95/115/123/131 Andreas Deus	98	Jean Faure Mani Wollner
Zwischentitel	Seite 107 Hans Knopper	99	Phönix Ard Jongsma
Zwischentitel	Seite 137 Christian Beier	100	Lyy Christoffer Westrin
8	Eigeninszenierung Buchtitel Thomas Berns	101	Odessa-Projekt Miriam Behrens
9	Hoffmanns Erzählungen Andreas Deus	109	Solinger Stadtensemble Andreas Deus
10	Kapelle auf Schloss Burg Kati Schön	112	Baal Daniela Tobias
11 + 76	Antje Weithaas Giorgia Bertazzi	113	Click it! Manfred Linke
13	Pina-Bausch-Saal Andreas Deus	116	HG Butzko Peter Kronenberger
14	Staub Ricardo Vaz Palma	118	Fritz Eckenga Philipp Wente
18	Der Nerdkönig Saimen. / fotocase.com	119	Frank Goosen Philipp Wente
45	Ein Käfig voller Narren actorsphotography by Rolf Franke	119	Oliver Buslau Felix Mayr
47	Mahalia Bernd Böhner	121	Springmaus Markus Baron
48	So oder so Arno Declair	121	Gerburg Jahnke Harald Hoffmann
49	Hänsel und Gretel Frank Heller	125	Spirit of Ireland Gregor Eisenhuth
51	Così fan tutte aus Rigoletto Andreas Deus	126	Gazebo Antje Zeis-Loi
57	Jetzt oder nie Bo Lahola	127	Silvester Celebration Franck Boston - Fotolia
61	The King's Speech Achim Zeppenfeld	132	Solingen-Gräfrath Pressestelle Solingen
62	Die Wahrheit Bernd Böhner	132	Solinger Tanzfest Andreas Deus
63	Der Hundertjährige G. Baraniak	133	Ballettwettbewerb Andreas Deus
64	Rot Barbara Braun/drama-berlin.de	134	Familylab Norman Nick/fotolia.com
66	Hiob Björn Hickmann	135	Kinderalfest Siegerbild Dean Sinovenka
68	Ensemble Profan Andreas Deus	138	Vampire unter uns Kingsaid/pixelio.de
75	Matthias Kirschneireit Maike Helbig	154	Abowerbung chival/fotocase.com

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kulturmanagement der Stadt Solingen, Direktor Hans Knopper M.A., THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN, Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Redaktion:
Andreas Deus, Hans Knopper M.A., Jörg Pauli, Anna Jansen M.A., Bärbel Boes-Mäurer, Andreas Jansing

Gestaltung und Anzeigenberatung: deus werbung, Scheidter Str. 23, 42653 Solingen, Telefon 0212 - 139 49 89, www.deus-werbung.de

WIE BEKOMME ICH KARTEN?

THEATER- UND KONZERTKASSE

Ihre Ansprechpartner:

Marion Kretzschmar und
Marijana Spelter

Telefon: 0212-20 48 20

E-Mail: theaterkasse@solingen.de

Fax: 0212-290 24 37

Konrad-Adenauer-Straße 71
42651 Solingen

Reguläre Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

9.30-12.30 Uhr und

Montag + Donnerstag:

15.30-18.30 Uhr

sowie jeweils 1 Stunde vor Beginn der
Veranstaltung

**Öffnungszeiten während der
Sommerferien 2014:**

- 07.07. - 18.07.2014 nur vormittags
von 9.30-12.30 Uhr geöffnet
- 21.07. - 15.08.2014 geschlossen
- Am 18.08.2014 haben wir für Sie
von 9.30-18.30 Uhr geöffnet.
- Ab dem 19.08.2014 sind wir wieder zu
unseren regulären Öffnungszeiten für
Sie da.

**Öffnungszeiten während der
Osterferien 2015:**

- 30.03. - 10.04.2015 nur vormittags
von 9.30-12.30 Uhr geöffnet
(sofern keine Veranstaltung stattfindet)

**Sie können an der Theater- und
Konzertkasse bar oder per EC-Karte
bezahlen, nicht per Kreditkarte.**

ONLINE-VERKAUF

Unter www.theater-solingen.de
können Sie Eintrittskarten für Veranstal-
tungen des Kulturmanagements Solingen
(mit Ausnahme des Tanzfestes) online
erwerben.

SOLINGER BÜRGERBÜROS

Hier bekommen Sie Eintrittskarten für
Veranstaltungen des Kulturmanagements
Solingen (mit Ausnahme des Tanzfestes).

HINWEISE

Eintrittskarten zu den **Museumskon-
zerten** und den **Kammerkonzerten**
der Bergischen Symphoniker können Sie
ausschließlich an der Museumskasse
des Kunstmuseums Solingen erwerben,
Reservierungen unter 0212-25 81 40
oder info@kunstmuseum-solingen.de.

**Bei allen Vorverkaufsstellen können
Vorverkaufsgebühren anfallen.**

Der allgemeine Kartenvorverkauf startet
am 18.08.2014. Abonnenten haben
vorher ein exklusives Tauschrecht.
Auch einige Sondergastspiele sind ab
sofort buchbar.



ÖHNE PARKPLATZSUCHE

Raus aus dem Bus – rein ins Leben. Ade, lästige Parkplatzsuche.
Wir bringen dich bequem ans Ziel. Und das mit einer ziemlich guten
Öko-Bilanz. Gut für dich und Solingen. Deine Stadtwerke.

GUT VORANKOMMEN.

www.stadtwerke-solingen.de

 **STADTWERKE
SOLINGEN**

Für den Abend im Theater und Konzert



Brillen

Contactlinsen

Hörgeräte



DIPLOM - OPTIKER

BÖLTER

Nachf. Bölker GmbH

Kirchstraße 10 · 42651 Solingen · Telefon 02 12 - 20 50 18